

54 | Bericht aus dem Ehrenamt:
Vizepräsidentin der IHK Lahn-Dill

Dr. Tina **Christmann-Ayles**

LahnDill WIRTSCHAFT

bündeln · bilden · beraten

12 | OloV im Lahn-Dill-Kreis:
Wie gelingt es einer Region, ihre Talente zu halten?

58 | Dual-Use-Güter:
Vom Nischenthema zur strategischen Schlüsselfrage





Der Q3 Sportback e-hybrid. Sofort verfügbar.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden:

Audi Q3 Sportback e-hybrid 200 kW (272 PS) S tronic

Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert) 1,9 l/100 km; Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert) 14,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert) 43 g/km; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert) 6,3 l/100 km; CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert): B; CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen bei entladener Batterie, kombiniert) E

Lackierung: Salbeigrün Metallic; **Ausstattung:** 19“-Leichtmetallräder, Interieur mit Sportsitzen, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Audi virtual cockpit plus, Audi sound system, Audi connect Navigation & Infotainment, Rückfahrkamera, Einparkhilfe plus mit Distanzanzeige, Sitzheizung, Standheizung u.v.m.

Vertragslaufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate **€ 498,-¹**

¹Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Zuzüglich Überführungskosten bzw. Werksabholungskosten sowie Zulassungskosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 30.09.2026.

Audi Zentrum Limburg-Diez

Auto Bach GmbH, Limburger Straße 156, 65582 Diez
Tel.: +49 6432 91910, info-audi@autobach.de
www.audi-zentrum-diez.audi

Auto Bach GmbH in Wetzlar

Hermannsteiner Str. 40-44, 35576 Wetzlar
Tel.: +49 6441 93730, audi-wetzlar@autobach.de
www.bach-wetzlar.audi

Stark durch Zusammenhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zukunft der Wirtschaft an Lahn und Dill entscheidet sich nicht nur in Werkhallen und Büros – sie beginnt in unseren Schulen. Deshalb rückt diese Ausgabe der LahnDill Wirtschaft die Berufsorientierung in den Mittelpunkt. Mit der hessenweiten Strategie OloV wird der Übergang von der Schule in den Beruf systematisch gestaltet: Akteure vor Ort arbeiten gemeinsam daran, junge Menschen frühzeitig für berufliche Wege zu begeistern und passgenau in Ausbildung zu vermitteln.

Gerade für unseren IHK-Bezirk Lahn-Dill ist das von zentraler Bedeutung. Unternehmen sind auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen, die ihre berufliche Laufbahn in der Region beginnen. Eine praxisnahe, verbindliche Berufsorientierung hilft nicht nur den Jugendlichen bei ihrer Entscheidung, sondern stärkt auch die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft insgesamt.

Gleichzeitig zeigt der Blick auf aktuelle Studien: Unsere Region verfügt über eine besondere industrielle Stärke. Als eine der führenden Dual-Use-Regionen Deutschlands verbinden Unternehmen an Lahn und Dill in vielen Bereichen zivile und sicherheitsrelevante Anwendungen – ein Zeichen für Innovationskraft und technologisches Know-how.

Doch so stark unsere Strukturen sind, so herausfordernd ist die aktuelle wirtschaftliche Lage. Die Konjunkturumfragen der IHK Lahn-Dill zeichnen ein klares Bild: Unsicherheiten, hohe Kosten und fehlende Planungssicherheit bremsen Investitionen und Wachstum. Gleichzeitig engagieren sich Unternehmerinnen und Unternehmer täglich, halten ihre Betriebe am Laufen und entwickeln neue Perspektiven. Dieses Engagement verdient Respekt.

Gerade jetzt kommt es darauf an, miteinander im Gespräch zu bleiben – in den Betrieben, zwischen Wirtschaft und Politik und in der Region insgesamt. Denn nur im Dialog lassen sich tragfähige Lösungen entwickeln.

Berufsorientierung, Innovationsfähigkeit und Zusammenhalt: Diese drei Faktoren werden entscheiden, wie erfolgreich unsere Wirtschaft an Lahn und Dill die Zukunft gestaltet.

Viele Grüße
Ihre



Dr. Tina Christmann-Ayles

Vizepräsidentin der IHK Lahn-Dill

Inhalt

Editorial

3

06

EXISTENZGRÜNDUNG UND UNTERNEHMENSFÖRDERUNG, STEUERN

Realsteuerhebesätze
im Bezirk der IHK Lahn-Dill 06

EU-Tag der IHK Lahn-Dill:
Wenn Brüssel im Betrieb ankommt 08

Interview mit Nick und Josh Wensert
(WF Design): Ein Grund zum Gründen –
Mit Mut, Ausdauer und klarem Fokus
zum Erfolg 09

Wirtschaftsjunioren Lahn-Dill
schaffen neues Gesprächsformat:
Wirtschaft trifft Rathaus – Austausch
auf Augenhöhe 10

Wirtschaftsjunioren Lahn-Dill:
Emergency Day bereitet auf Krisen vor 11

12

AUS- UND WEITERBILDUNG

DAS THEMA

OloV im Lahn-Dill-Kreis:
Wie gelingt es einer Region, ihre
Talente zu halten? 12

Stark machen für Ausbildung:
Ungewisse Zukunft für Ausbildung der
Konstruktionsmechaniker in Biedenkopf 18



DAS THEMA

OLOV IM LAHN-DILL-KREIS:
Wie gelingt es einer Region, ihre Talente zu halten?

THM und Land Hessen schließen
Zielvereinbarung bis 2031:
Internationalisierung, KI und Fach-
kräftesicherung im Fokus 19

60 Minuten geballtes Ausbilderwissen:
IHK-Consulting-Hour – Termine und
Themen 19

20

STANDORTPOLITIK

Arbeitskreis Verkehr des IHK-Ver-
bands Mittelhessen:
Impulse für die Mobilität von morgen 20

Die besten Dorfgasthäuser:
Zwei Gastro-Auszeichnungen gehen in
unsere Wirtschaftsregion 22

Save the date:
IHK Lahn-Dill Symposium –
Lahntal im Fokus 24

Gefahrgut gut unterwegs 25

Fast eine Milliarde Euro für Hessens
Landesstraßen bis 2030:
27 Maßnahmen an Lahn und Dill
sollen Verkehrssicherheit verbessern 26

Save the Date:
Fachdialog für Unternehmen –
Straßenplanungen und Umleitungen
im Raum Wetzlar und Lahna 28

Einladung zur Online-Veranstaltung
„Logistik neu denken: Wie Künstliche
Intelligenz Straße und Büroalltag
verändert“ 29

31

ENERGIE I UMWELT I NACHHALTIGKEIT I INNOVATION

30 Jahre EMAS bei der Helmut Hund
GmbH: Umweltmanagement mit
technologisch fundierter Basis 31

Industrielle Transformation:
Studie zeigt Handlungsbedarf
beim Wasserstoffhochlauf 32

Netzwerktreffen diskutiert
Erkenntnisse aus Delegationsreise –
Silicon Valley meets Lahn-Dill:
Impulse für eine innovative Region 34

Interview mit Dr. Sven Saage,
Innovationsberater der IHK Lahn-Dill
Innovation beginnt mit Offenheit 35



44

HANDEL

„Wagner trifft ...“ ... Matthias Debus und Christian Schwarzer von Tillandsia Floral design in Wetzlar **44**

Kindersommer Wetzlar 2026: Gemeinsam Ferien gestalten und Familien stärken **47**

„UnternehmensWERT Familie! 2025“: für Globus Handelshof GmbH & Co. KG **48**

Bündnis für Familie als „Bündnis des Monats“ ausgezeichnet **49**

50

INTERNATIONAL

Berlin verschärft den Ton: Neue China-Linie zwischen Wettbewerb und Dialog **50**

51

RECHT | FAIR PLAY

IHK FOSA zeigt, wer Fachkraft ist: Anerkennung macht ausländische Ausbildungsabschlüsse transparent **51**

Cybersicherheit im Fokus **52**

Frage des Monats: Präsenzordnung nach Homeoffice **53**

54

IHK INTERN

Dr. Tina Christmann-Ayles: Bericht aus dem Ehrenamt: Im Dienst der regionalen Wirtschaft **54**

Wir laden ein: Ball der Wirtschaft am 7. November 2026: „Forever Young – die 80er Ballnacht“ **56**

Veranstaltungen **57**

Vollversammlung der IHK Lahn-Dill: Zukunftsthemen der regionalen Wirtschaft erörtert **57**

58

EXTRA

Dual-Use-Güter: Vom Nischenthema zur strategischen Schlüsselfrage **58**

62

WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

StadiumPlus: CompetenceCenter Duale Hochschulstudien blickt zurück und nach vorn **62**

70

MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

Arbeitsjubiläen **70**

Berichte aus den Firmen **72**

Portrait: Im Gespräch mit Alexander Cunz **68**

Handelsregister **78**

Impressum **90**

SONDERAUSGABEN

Recht und Steuern **nach Seite 35**
Gewerbestandort Lahnau **nach Seite 62**

Online-Magazin

Weitere Inhalte und Hintergründe zu vielen Artikeln finden Sie in unserem Online-Magazin.



Unserer aktuellen Ausgabe liegt eine Beilage der Firma WORTMANN bei. Wir bitten um Beachtung.

Realsteuerhebesätze

im Bezirk der IHK Lahn-Dill

Die Gewerbesteuer und die Grundsteuer gehören zu den wichtigsten Einnahmequellen der Kommunen. Als sogenannte Gemeindesteuern werden ihre Hebesätze jährlich im Rahmen der kommunalen Haushaltsberatungen neu festgelegt. Dies gibt den Städten und Gemeinden die Möglichkeit, gezielt Einfluss auf die Höhe der Abgaben zu nehmen, die von ansässigen Unternehmen zu leisten sind. Dadurch können Kommunen aktiv ihre Standortpolitik gestalten und Rahmenbedingungen für die örtliche Wirtschaft verbessern oder anpassen.

Um Transparenz zu gewährleisten und Unternehmen über aktuelle Entwicklungen zu informieren, erhebt die IHK Lahn-Dill regelmäßig die Hebesätze der Gewerbe- und Grundsteuer in den Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. In jeder Ausgabe des Kammermagazins LahnDill Wirtschaft veröffentlicht die IHK eine Tabelle, die die aktuellen Veränderungen – seien es Erhöhungen oder Senkungen – darstellt. Dies ermöglicht es den Unternehmen, stets einen aktuellen Einblick in die steuerliche Entwicklung in ihrer Region zu erhalten.



Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de



STADT/GEMEINDE	GEWERBESTEUER	GRUNDSTEUER B
	2026 (Veränderung zu 2025)	2026 (Veränderung zu 2025)
Angelburg	400	320 (+46)
Aßlar	400	550
Bad Endbach	380	350 (+102,84)
Biebertal	410 (+10)	700 (+110)
Biedenkopf	381 (+24)	320 (+30)
Bischoffen	380 (+20)	320
Braunfels	400	385 (+25)
Breidenbach	381 (+25)	320 (+60)
Breitscheid	380 (+10)	320 (+105)
Dautphetal	381 (+41)	320 (+100)
Dietzhöltal	365	320
Dillenburg	381 (+15)	360
Driedorf	381 (+16)	265 (+55)
Ehringshausen	400	320 (+25)
Eschenburg	380	275
Gladenbach	400	340
Greifenstein	380 (+15)	260 (+60)
Haiger	395 (+40)	320 (+65)
Herborn	380	336 (+17)
Hohenahr	380	265
Hüttenberg	400	500 (-12)
Lahnau	399	365
Leun	427	365 (+103,5)
Mittenaar	380	320 (+70)
Schöffengrund	400 (+20)	650 (+300)
Siegbach	380	420
Sinn	400	435
Solms	400	320
Steffenberg	400	320 (+55)
Waldsolms	390	390 (+100)
Wettenberg	400	420
Wetzlar	390	760
Durchschnitt	391	382

Quelle: Kommunale Internetauftritte der Städte und Gemeinden der IHK-Region Lahn-Dill; eigene Zusammenstellung. Stand: Juli 2026

Anzeige



Flexibel und zuverlässig.



www.ibc-waelzlager.com

Industriegebiet • 35606 Solms

www.ATC-Armoloy.de

Regionalität, Gastfreundschaft und kulinarische Köchkunst miteinander vereinen.

Die Philosophie vom Gutshof Herborn ist ganz einfach: Sie manifestiert sich in der über 30-jährigen Erfahrung und Leidenschaft in der Gastronomie. Die innovative und kreative Küche reicht von gutbürgerlichen Speisen bis hin zur gehobenen Gourmetküche und macht das Konzept zu etwas ganz Besonderem.

Egal ob gemütliche Stunden in privater Atmosphäre, Events wie Feiern, Hochzeiten oder Tagungen – unser Team sowie unsere anspruchsvollen Räumlichkeiten möchten Ihren Tag oder auch die Nacht zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Telefon: 02772 5755740 · reservierungen@gutshof-herborn.de · Im Gutshof 1 · 35745 Herborn · www.gutshof-herborn.de



DEHOGA Auszeichnung

4 Sterne für den Wetzlarer Hof

Diese 4-Sterne-Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch: höchste Qualität, erstklassigen Service und eine Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Seit unserer Neuausrichtung verbindet unser Team Tradition, moderne Gastlichkeit und Genussmomente mit viel Leidenschaft.

Dabei leitet uns stets eine Philosophie: „**Als Gast kommen, als Freund gehen.**“

Dieser Erfolg ist ein Gemeinschaftswerk. Unser herzlicher Dank gilt unserem engagierten Team für seinen täglichen Einsatz sowie unseren Gästen für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Die Auszeichnung ist für uns kein Endziel, sondern Ansporn, Ihnen auch in Zukunft echten Komfort und herzliche Gastfreundschaft zu bieten.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Ihr Team vom Wetzlarer Hof

Restaurant & Terrasse

Entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre: Das Restaurant des Hotels Wetzlarer Hof und die Terrasse laden zum Verweilen ein.





Dr. Stefan Lock, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn

EU-TAG DER IHK LAHN-DILL

Wenn Brüssel im Betrieb ankommt

Wer investiert, kalkuliert längst nicht mehr nur mit Preisen, Zinsen und Auftragslage. Ebenso zählt, ob ein Vorhaben förderfähig ist, welche Nachweise verlangt werden und ob europäische Regeln Kosten auslösen. Dort setzte der EU-Tag 2026 der IHK Lahn-Dill an.

Den sicherheitspolitischen Rahmen setzte Dr. Jana Puglierin vom European Council on Foreign Relations. Zur Sprache kamen konventionelle, hybride und andere Bedrohungen, Russland und China sowie Europas Abhängigkeit von den USA. Auswirkungen davon betreffen Lieferketten, kritische Infrastruktur, Cyberrisiken und die Belastbarkeit Europas als Wirtschaftsraum.

Den Weg von der politischen Ankündigung zur betrieblichen Pflicht ordnete Dr. Stefan Lock ein, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn. Relevanz zum Handeln entsteht erst, wenn aus Vorschlägen über Gesetzgebung und Umsetzung Fristen, Kosten, Förderzugänge oder Berichtssysteme werden. Für Betriebe verdichtete Lock die Agenda auf Investitionen, Marktzugang und Vereinfachung. Beim Finanzrahmen 2028 bis 2034 verwies er auf einen Kommissionsvorschlag von rund zwei Billionen Euro.

„Europa ist für Unternehmen nicht nur Markt, sondern zunehmend auch Rahmenbedingung für Kosten, Finanzierung und Planung. Entscheidend ist, früh zu erkennen, wann aus politischen Vorhaben betriebliche Folgen werden“, sagte Dietmar Persch, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill.

In die europäische Innovationspolitik führte Lorenz Kramer aus dem DIHK-Büro Brüssel. Der geplante Scaleup Europe Fund soll ab September 2026 Deep-Tech-Wachstumsunternehmen mit 100 bis 150 Millionen Euro je Unternehmen unterstützen. Neue EU-Definitionen für innovative Unternehmen, Start-ups und Scale-ups sind relevant, weil Schwellenwerte über Zugänge entscheiden.

Dr. Michael Reckhard von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen zeigte, wie Förderung in der Region ankommt. In Hessen stehen 2021 bis 2027 649 Millionen Euro EFRE- und 423 Millionen Euro ESF-Mittel im Raum. Beispiel aus dem IHK-Bezirk ist buhl-paperform aus Haiger mit einer EFRE-Förderung für das „WERK III“.

„Unser Anspruch war, Europa näher an die Unternehmen unserer Region heranzuholen – nicht größer, nicht kleiner, sondern konkreter“, sagte Alexander Cunz, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill.



Thomas Trams

Tel.: 02771 842-1370
trams@lahndill.ihk.de



Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

INTERVIEW MIT NICK UND JOSH WENSERIT (WF DESIGN)

Ein Grund zum Gründen:

Mit Mut, Ausdauer und klarem Fokus zum Erfolg

Einfach machen, dranbleiben und durchhalten“ – dieser Leitsatz begleitet Nick und Josh Wenserit seit der Gründung ihres Unternehmens Wenserit & Failing GbR (bekannt unter dem Markennamen WF Design), mittlerweile umfirmiert zur Wenserit plus GmbH mit Sitz in Aßlar. Im Interview erzählen die beiden Unternehmer aus Mittelhessen, wie aus einer Geschäftsidee ein wachsender Betrieb wurde, welche Herausforderungen sie bewältigen mussten und welche Ziele sie für die kommenden Jahre verfolgen.

Was hat Sie motiviert, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen?

„Wir wollten etwas Eigenes aufbauen, um wirklich etwas zu bewegen und als gläubige Christen die Gaben Gottes sinnvoll einzusetzen. Die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen und unsere Zeit zu investieren, um am Ende die Früchte unserer Arbeit zu sehen. Uns war dabei bewusst, dass das mit viel Einsatz verbunden ist.“

Welche Herausforderungen mussten Sie meistern?

„Eine der größten Herausforderungen war es, die vielen gesetzlichen Vorgaben und wirtschaftlichen Abläufe zu verstehen. Gleichzeitig mussten wir Kunden gewinnen und uns in einem Markt behaupten, in dem es bereits viele Anbieter gibt. Auf uns hat schließlich niemand gewartet.“

Gab es besondere Erfolgserlebnisse?

„Ein besonderer Meilenstein war für uns die Einstellung unseres ersten Auszubildenden. Da merkt man, dass man Wissen weitergeben und Verantwortung übernehmen kann.“



Die Inhaber der Wenserit plus GmbH, Josh und Nick Wenserit

Wie hat die IHK Sie unterstützt?

„Gerade in der Gründungsphase war die IHK Lahn-Dill für uns ein wichtiger Ansprechpartner. Besonders geschätzt haben wir die gute Erreichbarkeit und die Unterstützung bei Anträgen, Formularen und organisatorischen Fragen.“

Welchen Rat geben Sie angehenden Gründerinnen und Gründern mit auf den Weg?

„Einfach machen, dranbleiben und durchhalten.“

Außerdem empfehlen die Unternehmer, Gewinne möglichst wieder ins Unternehmen zu investieren und nicht zu früh zu glauben, bereits am Ziel angekommen zu sein.

Wo sehen Sie Ihr Unternehmen in fünf Jahren?

„Wir möchten unseren Wachstumskurs fortsetzen und unsere Marktposition weiter ausbauen.“
Mit einem zusätzlichen Standort in Limburg und einer Firmenübernahme in Dillenburg sei bereits ein wichtiger Schritt gelungen. Langfristig verfolgen die Gründer das Ziel, zu den führenden Werbetechnik-Unternehmen in Hessen zu gehören.



Armin Kuplent

Tel.: 02771 842-1320

kuplent@lahndill.ihk.de



Foto: Rita Koch, Knorz Bürosysteme GmbH

Bürgermeister und Unternehmer und Unternehmerinnen im Austausch

WIRTSCHAFTSJUNIOREN LAHN-DILL SCHAFFEN NEUES GESPRÄCHSFORMAT



Wirtschaft trifft Rathaus – Austausch auf Augenhöhe

Wie kommen Unternehmerinnen und Unternehmer wirklich ins Gespräch mit denen, die vor Ort über Gewerbegebiete, Infrastruktur und kommunale Rahmenbedingungen entscheiden? Mit dieser Frage im Hinterkopf hatten die Wirtschaftsjunioren Lahn-Dill im Juni zu einer neuen Veranstaltung eingeladen: „Wirtschaft trifft Rathaus“ – ein Abend, der aus einer einfachen Idee heraus entstand und am Ende mehr hielt, als er versprach.

Das Herzstück des Abends war ein Speeddating-Format mit fünf Thementischen und wechselnden Gruppen aus Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der Region. Jede Gruppe wechselte nach einer vorgegebenen Zeit den Tisch und das Thema – immer in einer anderen Konstellation. Der enge Zeitrahmen erwies sich als größter Pluspunkt: Er zwang alle Beteiligten zur Präzision. Kein Umkreisen des Themas, sondern direkte, ehrliche Aussagen von

beiden Seiten. Die Themen spiegelten den unternehmerischen Alltag in einer ländlichen Region wider: Fachkräftegewinnung, Standortattraktivität, Infrastruktur – und die Frage, was junge Gründerinnen und Gründer brauchen, um sich bewusst für die Region zu entscheiden. Was dabei entstand, war ein informativer und ehrlicher Austausch: Missverständnisse wurden ausgeräumt, Prioritäten gemeinsam sortiert. Beide Seiten betonten, dass Dinge offen ausgesprochen wurden, die bei

klassischen Betriebsbesuchen oder formellen Sitzungen so nie zur Sprache kamen.

Die Räumlichkeiten der Knorz Bürosysteme GmbH in Wetzlar boten dafür den perfekten Rahmen. Ein herzlicher Dank gilt deshalb Mario Knorz und seinem Team für die Gastfreundschaft bei einem der modernsten Bürausstatter der Region.

So manches Gespräch wurde bei Fingerfood und kühlen Getränken noch weiter vertieft, neue Netzwerke wurden geknüpft.

Das Fazit fiel eindeutig aus: Der Wunsch nach einer Fortsetzung kam von allen Seiten. Wirtschaft trifft Rathaus soll kein einmaliges Experiment bleiben – sondern ein festes Format für einen Dialog, der ein Netzwerk schafft und für alle echten Mehrwert mitbringt.



Sören Langhof

Tel.: 02771 842-1315

langhof@lahndill.ihk.de

Emergency Day bereitet auf Krisen vor



Krisen lassen sich nicht immer vermeiden – doch eine gute Vorbereitung kann im entscheidenden Moment den Unterschied machen. Unter diesem Leitgedanken haben sich am 1. August Unternehmerinnen und Unternehmer zum Emergency Day der Wirtschaftsjunioren Lahn-Dill in den Räumlichkeiten der IHK Lahn-Dill in Dillenburg getroffen.

In spannenden Vorträgen und praxisnahen Workshops standen unter anderem Arbeitssicherheit, der Notfallkoffer für Unternehmen, betriebliches Gesundheitsmanagement und psychische Gesundheit im Mittelpunkt. Beim Planspiel „Emergency Experience – Netzwerken. Entscheiden. Handeln.“ entwickelten die Teilnehmenden gemeinsam Lösungen für fiktive Krisensituationen und trainierten dabei Kommunikation, Entscheidungsfähigkeit und Teamarbeit.

Abgerundet wurde der Tag durch das Thema Erste Hilfe. Neben den gesetzlichen Grundlagen konnte auch die praktische Wiederbelebung inklusive des Einsatzes eines automatisierten externen Defibrillators trainiert werden.

Besonders wichtig war den Wirtschaftsjunioren, mit dem Emergency Day auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen: Die Teilnahmegebühren wurden vollständig an den Personenspürhunde Mittelhessen e. V. gespendet. Die Personenspürhunde leisten wertvolle Arbeit bei der Suche nach vermissten Menschen und helfen damit im Notfall ganz konkret.

Ein Dankeschön gilt allen Referentinnen und Referenten, Unterstützern und Teilnehmenden für einen erfolgreichen und abwechslungsreichen Emergency Day!



Foto: WJ Lahn-Dill



Sören Langhof
Tel.: 02771 842-1315
langhof@lahndill.ihk.de

Die Wirtschaftsjunioren
Lahn-Dill mit dem
Personenspürhunde
Mittelhessen e. V.

Anzeige

Professionelle Kehr- und Saugmaschinen für Industrie & Handwerk UNSERE KLASSIKER ZUM SONDERPREIS

KM 75 / 40 W G

handgeführte Kehr- und Saugmaschine,
(benzinbetrieben)

Sonderpreis:
2.890 €*

Oder für nur
59,47 € / Monat
bequem leasen



KM 90 / 60 R G

Aufsitz - Kehr- und Saugmaschine,
(benzinbetrieben)

Sonderpreis:
9.690 €*

Oder für nur
188,50 € / Monat
bequem leasen



* zzgl. MwSt.

KÄRCHER
KÄRCHER CENTER
GUSTAV SCHMIDT

Service Center Wilnsdorf
Duisburger Str. 4
57234 Wilnsdorf
kaercher.gustav-schmidt.de

www.gustav-schmidt.de
info@gustav-schmidt.de

Ihr Ansprechpartner:

SASCHA WILLE
Mobil: 0171 7491650
Tel.: 0271 77 25 4 - 44



V CARD

DAS THEMA

OLOV IM LAHN-DILL-KREIS

Wie gelingt es einer ihre

Ein starkes Netzwerk hilft dabei, Talente in der Region zu halten: OloV – Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf. Im Lahn-Dill-Kreis arbeiten hierfür die wichtigsten Akteure des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes eng zusammen. Zur regionalen Steuerungsgruppe gehören die IHK Lahn-Dill, die Kreishandwerkerschaft, das Staatliche Schulamt, der Lahn-Dill-Kreis, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Vereinigung Hessischer Unternehmerverbände (VhU) sowie der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB). Gemeinsam entwickeln sie



Foto: IHK Lahn-Dill

Region, Talente zu halten?

Strategien und Maßnahmen, um den Übergang von Schule in Ausbildung, Studium und Beruf erfolgreich zu gestalten. Dabei geht es nicht um Konkurrenz, sondern um Kooperation. Alle Partner verfolgen das gemeinsame Ziel, jungen Menschen die vielfältigen Chancen der Region aufzuzeigen und gleichzeitig den Fachkräftebedarf der Unternehmen zu sichern.

Eine Region voller Möglichkeiten

Die Wirtschaftsregion an Lahn und Dill bietet eine beeindruckende Vielfalt an Ausbildungs- und Karrierewegen. Ob Industrie, Handwerk, IT, Gesundheit, Handel, Logistik, Verwaltung oder Hochschulen: Für nahezu jedes Interesse gibt es passende Perspektiven.

OloV hilft dabei, diese Möglichkeiten sichtbar zu machen. Jugendliche lernen unterschiedliche Berufsfelder kennen, erhalten praxisnahe Einblicke und entdecken ihre eigenen Stärken und Interessen. Unternehmen wiederum können frühzeitig Kontakte zu potenziellen Nachwuchskräften aufbauen und sich als attraktive Arbeitgeber präsentieren.

Praktikumswoche: Berufe erleben statt nur darüber reden

Ein besonders erfolgreiches Angebot ist die Praktikumswoche. Das Konzept ist einfach und wirkungsvoll zugleich: Jugendliche besuchen an mehreren Tagen unterschiedliche Unternehmen und lernen dabei verschiedene Berufe kennen.

Statt nur einen Betrieb zu erleben, sammeln sie vielfältige Eindrücke und können herausfinden, welche Tätigkeiten wirklich zu ihnen passen. Für viele junge Menschen ist dies der erste direkte Kontakt mit der Arbeitswelt und oftmals der Beginn eines erfolgreichen Berufswegs.

Auch die Betriebe profitieren. Sie können ihre Ausbildungsberufe authentisch vorstellen und Schülerinnen und Schüler kennenlernen, bevor eine Bewerbung auf dem Tisch liegt. Nicht selten entstehen daraus weitere Praktika, Ausbildungsverhältnisse oder langfristige Beschäftigungen.

Wirtschaft, Schule und Eltern gemeinsam für den Nachwuchs

Ein weiterer wichtiger Baustein sind die Netzwerktreffen „Wirtschaft trifft Schule“ der IHK Lahn-Dill an den Standorten Wetzlar, Dillenburg und Biedenkopf. Hier kommen Lehrkräfte, Unternehmen, Berufsberatung und weitere Partner zusammen, um sich auszutauschen und neue Kooperationen zu entwickeln.

Diese Treffen schaffen wertvolle Verbindungen zwischen Schule und Wirtschaft. Lehrkräfte erhalten Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Arbeitswelt, Unternehmen lernen die Anforderungen und Herausforderungen der Schulen besser kennen. Daraus entstehen Praktika, Betriebsbesichtigungen, Schulprojekte und viele weitere Angebote für junge Menschen.

Eine zentrale Rolle spielen außerdem die Eltern. Sie sind häufig die wichtigsten Ansprechpartner ihrer Kinder bei der Berufs- und Studienwahl. Deshalb bietet die IHK Lahn-Dill regelmäßig Vorträge auf Elternabenden an. Dort erfahren Eltern mehr über Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten, Karrierewege und die Chancen des regionalen Arbeitsmarktes.

So werden sie in ihrer wichtigen Aufgabe unterstützt, ihre Kinder bei einer der bedeutendsten Entscheidungen ihres Lebens zu begleiten. Denn erfolgreiche Berufsorientierung gelingt dann am besten, wenn Schule, Wirtschaft und Elternhaus gemeinsam an einem Strang ziehen.

Ausbildungsbotschafter der IHK Lahn-Dill machen Werbung an der Schule für ihren Beruf und die Praktikumswoche in den Betrieben der Region





Ausbildungs- und Studienmesse in Herborn – über 1500 Jugendliche informieren sich bei regionalen Arbeitgebern.

Vorteile für Unternehmen

Für Unternehmen ist die Mitarbeit im OloV-Netzwerk weit mehr als gesellschaftliches Engagement. Sie profitieren unmittelbar von den vielfältigen Angeboten.

Durch die Beteiligung an Praktikumswochen, Netzwerktreffen, Elternabenden oder Berufsorientierungsveranstaltungen können sie frühzeitig Kontakte zu potenziellen Auszubildenden knüpfen und ihre Ausbildungsberufe sichtbar machen. Sie erreichen junge Menschen bereits in der Orientierungsphase und können Interesse für ihr Unternehmen wecken.

Gleichzeitig entstehen wertvolle Kontakte zu Schulen und Lehrkräften, die langfristige Kooperationen ermöglichen. Unternehmen werden als attraktive Arbeitgeber wahrgenommen und stärken ihre Position im Wettbewerb um Nachwuchskräfte. Damit wird Berufsorientierung zu einer Investition in die Zukunft des eigenen Betriebs.

Stimmen aus der Region

Die Bedeutung dieser Zusammenarbeit zeigt sich besonders in den Rückmeldungen der Betriebe:

„Viele junge Menschen wissen gar nicht, wie spannend moderne Industriebetriebe heute sind. Durch die Praktikumswoche und die enge Zusammenarbeit lernen sie unsere Arbeitswelt direkt kennen. Das schafft Vertrauen und weckt Interesse. Für uns als Ausbildungsbetrieb ist das



Kurze Wege, gute Gespräche, super Ergebnisse – unser Motto für das Netzwerk Wirtschaft trifft Schule

ein echter Gewinn“, so Ralf Schmidt, Ausbildungsleiter der Firma Elkamet Kunststofftechnik GmbH in Biedenkopf

„Wir suchen keine perfekten Bewerberinnen und Bewerber. Wir suchen motivierte junge Menschen. Die persönlichen Begegnungen sind durch nichts zu ersetzen“, sagt Patrick Werner von Werner Catering in Dautphetal

Diese Erfahrungen bestätigen, wie wichtig praktische Einblicke und persönliche Kontakte für eine erfolgreiche Berufsorientierung sind.

Qualitätsmerkmal OloV-Gütesiegel

Zur Qualitätssicherung trägt auch das OloV-Gütesiegel bei. Schulen, die dieses Gütesiegel erhalten, zeichnen sich durch eine besonders strukturierte und nachhaltige Berufs- und Studienorientierung aus. Für Unternehmen bedeutet dies gut vorbereitete Jugendliche, die ihre Stärken kennen und bewusster Entscheidungen für ihren weiteren Bildungsweg treffen.

Die Zukunft heißt „Deine Zukunft“

Ein weiterer wichtiger Baustein der Berufsorientierung sind die Ausbildungs- und Studienmessen. Seit vielen Jahren bringen sie Unternehmen, Hochschulen, Institutionen, Eltern und interessierte Besucher zusammen. Sie gehören zu den erfolgreichsten Formaten der regionalen Fachkräftesicherung.

Im kommenden Jahr schlagen die Veranstaltungen ein neues Kapitel auf und werden zur Messe „Deine Zukunft“.

Der neue Name ist bewusst gewählt. Die Messe soll weit mehr sein als eine klassische Informationsveranstaltung. Sie wird zum Erlebnisraum für berufliche Orientierung, in dem Besucherinnen und Besucher Berufe ent-

decken, Talente ausprobieren und Perspektiven kennenlernen können. An Mitmachstationen werden Berufe erlebbar. Gespräche mit Auszubildenden, Studierenden und Fachkräften ermöglichen authentische Einblicke in den Berufsalltag. Unternehmen präsentieren nicht nur Ausbildungsplätze, sondern zeigen auch Entwicklungsmöglichkeiten, Unternehmenskultur und Karrierewege auf.

Dabei richtet sich „Deine Zukunft“ bewusst an eine breite Zielgruppe. Schülerinnen und Schüler stehen weiterhin im Mittelpunkt. Gleichzeitig erhalten auch Eltern, Lehrkräfte, Studieninteressierte, Quereinsteiger, Berufsrückkehrende und Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen wertvolle Informationen über die Chancen des regionalen Arbeitsmarktes. Wer wissen möchte, welche Möglichkeiten die Region bietet, findet hier Antworten. Wer Orientierung sucht, findet Anregungen. Und wer seine Zukunft gestalten möchte, trifft auf Menschen und Unternehmen, die Türen öffnen können.

Gemeinsam Zukunft ermöglichen

„Die enge Vernetzung von Schulen, Unternehmen, Kammern, Verbänden und Institutionen schafft Chancen, die weit über die Berufsorientierung hinausgehen. Die vielfältigen Angebote der OloV-Akteure zeigen, wie moderne Fachkräftesicherung gelingt. Der IHK-Bezirk Lahn-Dill beweist: Wenn viele Partner gemeinsam an einem Ziel arbeiten, entstehen Perspektiven, Karrieren und Zukunftsgeschichten – für die Menschen, für die Unternehmen und für eine starke Region an Lahn und Dill“, betont Dr. Gerd Hackenberg, Bereichsleiter Aus- und Weiterbildung bei der IHK Lahn-Dill.



Andrea Kraft

Tel.: 02771 842-1490

kraft@lahndill.ihk.de

Das OloV-Netzwerk macht Werbung für duale Ausbildung im FORUM Wetzlar



Wir übernehmen Ihre Werbelogistik

Lagerführung, digitale Bestellabwicklung über Shopware 6, Versand – betreut von unserem erfahrenen Team.

So bleibt mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft.

Lassen Sie sich gerne von uns persönlich beraten. Wir bieten die passende Lösung für Ihr Unternehmen!



BROCKHAUS

Druck und Design aus Dillenburg

F.u.W. Brockhaus GmbH & Co. KG

Industriestraße 30 · 35683 Dillenburg · Telefon 0 2771/8168-0
mail@brockhaus.gmbh · www.brockhaus.gmbh



LAGERUNG



BESTELLUNG



VERSAND



Jetzt kostenlos anfragen!



**WIR REALISIEREN
IHR BAUVORHABEN.**

Verantwortungsbewusst.
Kosteneffizient.
Zuverlässig.

quast.de

ZEIT, GROSSES ZU BEWEGEN.



OTTO QUAST

Ungewisse Zukunft für Ausbildung der Konstruktionsmechaniker in Biedenkopf

Dr. Gerd Hackenberg

Tel.: 02771 842-1400

hackenberg@lahndill.ihk.de

Die IHK Lahn-Dill und die Berufsschule Biedenkopf kämpfen für den Erhalt der Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker. Denn sollte der Ausbildungsgang am Schulstandort Biedenkopf wegfallen, hätte das Auswirkungen auf die gesamte Region.

Im ersten Schritt ihrer gemeinsamen Ausbildungsinitiative „Roadtrip in deine Zukunft“ am 16.06.2026 haben sie mehreren Jugendlichen in der Qualifizierungsphase den Beruf des Konstruktionsmechanikers bei Betriebsbesichtigungen vorgestellt. Ziel ist es, die Zahl der Auszubildenden und Umschüler schon ab August 2026 deutlich zu erhöhen. Dies bräuchte es nämlich, um den Standort zu sichern. Denn das Hessische Kultusministerium hat zwar erfreulicherweise die Mindestklassengrößen abgesenkt, zugleich aber auch festgelegt, was passiert, wenn die Mindestzahl an Schülern für einen Ausbildungsberuf unterschritten wird. „Dann springt die Ampel zunächst auf Gelb“, erklärt IHK-Bereichsleiter Gerd Hackenberg. Sollte es auch im Folgejahr zu wenige Interessenten für den Ausbildungsgang geben, schaltet die Ampel auf Rot. Damit würde diese Ausbildung am Standort gestrichen. „Momentan stehen die Konstruktionsmechaniker schon auf Gelb“, erklärt Hackenberg. Gibt es im zweiten Ausbildungsjahr nicht mindestens neun Auszubildende oder Umschüler, würde das

bedeuten, dass am Standort Biedenkopf kein Konstruktionsmechaniker-Azubi mehr die Schule besuchen kann. Stattdessen müssten Interessenten für diesen Beruf ins 132 Kilometer entfernten Gelnhausen fahren. Die Konstruktionsmechaniker wurden in Biedenkopf bisher zusammen mit den Metallbauern beschult. Dadurch seien immer ausreichend viele Schüler in den Klassen gewesen. Doch nun ist die gemeinsame Beschulung ab dem zweiten Ausbildungsjahr nicht mehr möglich, und das, obwohl beide Ausbildungen denselben Rahmenlehrplan haben, wie IHK-Ausbildungsberater Axel Bäcker aufzeigt.

„Wir appellieren deshalb an alle Betriebe, die aktuell oder für das nächste Jahr noch Auszubildende oder Umschüler suchen: Melden Sie Ihre freien Stellen der Agentur für Arbeit und tragen Sie diese auch in der IHK-Lehrstellenbörse DERAUSBILDUNGSATLAS.DE ein“, sagt Hackenberg abschließend.

Bei einer kleinen Berufsbildungsmesse mit einigen Betrieben in der Berufsschule informieren Praktiker die Jugendlichen über den Beruf des Konstruktionsmechanikers.



Beim „Roadtrip in deine Zukunft“ besuchten Interessierte mit dem Bus regionale Unternehmen.



Fotos: Sascha Valentin

THM UND LAND HESSEN SCHLIESSEN ZIELVEREINBARUNG BIS 2031

Im Fokus:

Internationalisierung, KI und Fachkräftesicherung

Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur haben ihre Zielvereinbarung für 2026 bis 2031 unterzeichnet. Sie legt Ziele in Studium und Lehre, Forschung, Digitalisierung, Internationalisierung und Transfer fest. Zugleich benennt sie die engen finanziellen Rahmenbedingungen. Die THM kündigt einen Konsolidierungskurs an, will aber Innovationskraft, anwendungsorientierte Forschung und Lehrqualität sichern.

„Mit der neuen Zielvereinbarung schaffen wir die Grundlage, unsere Hochschule strategisch weiterzuentwickeln und weiterhin zur Fachkräftesicherung und Innovationsfähigkeit der Region beizutragen“, sagt THM-Präsident Prof. Dr. Matthias Willems.

Einen Schwerpunkt bildet die Internationalisierung. Bis 2031 sollen mindestens drei Studiengänge vollständig auf Englisch angeboten werden, vier Masterprogramme sollen englischsprachige Varianten erhalten. Neue bilinguale Bachelorprogramme mit Deutschqualifizierung sollen internationale Studierende ansprechen. Auch die Mobilität von Studierenden und Lehrenden soll wachsen.

In Studium und Lehre entwickelt die THM mit „FoKuS@THM“ ein Kompetenzmodell entlang des Student Life Cycle. Es soll Studierende auf Arbeitsmarktanforderungen und gesellschaftliche Transformationsprozesse vorbereiten – etwa durch Zukunftskompetenzen, digitale Fähigkeiten und Demokratiekompetenzen. Bei Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz will die Hochschule KI stärker in der Lehre verankern und Lehrende weiterqualifizieren.

Weitere Ziele sind der Ausbau anwendungsorientierter Forschung, internationaler Vernetzung und der Promotionszentren. Bis 2031 sollen 90 Promotionen abgeschlossen werden. Zudem will die THM Transfer, Gründungsförderung und Kooperationen mit Unternehmen, Kommunen und regionalen Partnern stärken. Der Weg zur klimaneutralen Hochschule wird fortgesetzt.



Technische Hochschule Mittelhessen
University of Applied Sciences

Tel.: 0641 309-0, thm.de

60 MINUTEN GEBALLTES AUSBILDERWISSEN

IHK-Consulting-Hour

In der digitalen Beratungsstunde bringen Experten ein wichtiges Ausbildungsthema in 60 Minuten auf den Punkt. Am Anfang gibt es fachlichen Input. Anschließend können sich alle Beteiligten austauschen und netzwerken.

Zielgruppe der monatlich stattfindenden digitalen Sprechstunde sind Ausbilder, Personalleiter und HR-Verantwortliche. Die „Consulting Hour“ findet jeweils um 14 Uhr statt.

Termine auf einen Blick:

- 24. SEPTEMBER **Rechte und Pflichten in der Berufsausbildung?**
- 29. OKTOBER **Den Azubi-Code knacken – Azubis motivieren durch gutes Feedback**
- 19. NOVEMBER **Mobil und Digital vernetzt: So geht Ausbildung heute. Oder/Und KI als Chance in der Ausbildung**
- 10. DEZEMBER **So begeistern Sie auf Azubi-Jobmessen**

Mehr Infos



Anmeldungen erfolgen online über ihk.de/lahn-dill.

Oder Sie scannen den QR-Code.



Der Link zur Teams-Sitzung wird rechtzeitig vor dem Termin versandt.



Axel Bäcker

Tel.: 02771 842-1420

baecker@lahndill.ihk.de

ARBEITSKREIS VERKEHR DES IHK-VERBUNDS MITTELHESSEN

Impulse für die Mobilität von morgen

Mit neuen Impulsen und praxisnahen Einblicken ist der IHK-Arbeitskreis Verkehr Mittelhessen in die nächste Runde gestartet. Zur ersten Sitzung unter seinem Vorsitz hatte Sebastian Retzlaff in die Noweda-Niederlassung nach Langgöns eingeladen. Retzlaff ist dort Betriebsleiter und folgte im Dezember 2025 auf Wolfgang Bork, der den Arbeitskreis über viele Jahre geprägt hatte. Die Noweda, 1939 gegründet, ist eine Apothekergenossenschaft mit rund 9.300 angeschlossenen Apotheken in Deutschland.

Mobilität mit Wasserstoff

Wie konkrete Lösungen für die Mobilität von morgen aussehen können, zeigte Frank Schimmel von der Roth Holding. Mit dem Projekt „Clean Energy“ setzt das Unternehmen auf Wasserstoff als Baustein einer sauberen und unabhängigeren Energieversorgung. In Gießen betreibt Roth bereits zwölf Brennstoffzellenfahrzeuge im Car-sharing-Modell sowie eine Wasserstofftankstelle am Schiftenberger Weg. Die Fahrzeuge erreichen rund 500 Kilometer Reichweite und

sind in wenigen Minuten betankt. Künftig will Roth den Wasserstoff selbst mit Solarstrom erzeugen und auch die Abwärme nutzen. Deutlich wurde zugleich, dass die Genehmigungsverfahren für solche Vorhaben komplex sind.

Neue Lösungen für Lkw-Stellplätze

Daniel Spogat von Kravag Truck Parking stellte eine digitale Lösung gegen fehlende Lkw-Stellplätze entlang der Autobahnen vor. Speditionen können freie Hofflächen

per App anderen Unternehmen anbieten. Rund 400 Betriebe nutzen das Angebot bereits. Mit Truck Charging kommen Lademöglichkeiten für Elektro-Lkw auf Speditionshöfen hinzu.

Verkehrsthemen aus Mittelhessen vernetzt gestalten

Die Beispiele machten deutlich, wie vielfältig die Verkehrsthemen sind, die Unternehmen in Mittelhessen bewegen. Wasserstoff, Ladeinfrastruktur und sichere Lkw-Stellplätze brauchen Lösungen,

die im Betriebsalltag funktionieren und wirtschaftlich tragfähig sind. Genau hier setzt der Arbeitskreis Verkehr des IHK-Verbundes Mittelhessen an. Getragen von der IHK Lahn-Dill, der IHK Gießen-Friedberg und der IHK Limburg bietet er Mitgliedsunternehmen aktuelle Informationen, Praxisimpulse und direkten Austausch mit Betrieben, Verkehrsbehörden und Fachleuten. So werden Entwicklungen frühzeitig eingeordnet und gemeinsame Anliegen gegenüber Politik und Verwaltung gebündelt.

Werden Sie Teil des Netzwerks

Mitgliedsunternehmen können sich einbringen und Teil eines starken Netzwerks für Verkehr, Mobilität und Logistik werden.



Saskia Kuhl

Tel.: 02771 842-1200

kuhl@lahndill.ihk.de



Der Arbeitskreis Verkehr tauschte sich bei Noweda® zur Medizinlogistik, Wasserstoffmobilität und Truck-Parking aus.



Bereit für alles, was kommt.

**Die Märkte ändern
sich. Ihr Unternehmen
bleibt stark.**

Mit der Sparkasse an Ihrer Seite sind Sie
für kommende Herausforderungen bestens
aufgestellt: jederzeit und überall.



Weil's um mehr als Geld geht.

DIE BESTEN DORFGASTHÄUSER

Zwei Gastro-Auszeichnungen

gehen in unsere Wirtschaftsregion



Daniela Körber

Tel.: 02771 842-1220

koerber@lahndill.ihk.de

Gleich zwei Dorfgasthäuser aus dem Bezirk der IHK Lahn-Dill zählen 2026 zu den besten Dorfgasthäusern Hessens. Mit der Auszeichnung würdigt das Land Hessen gemeinsam mit dem Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Hessen diejenigen Betriebe, die weit über ihre gastronomische Funktion hinaus das gesellschaftliche Leben in ihren Orten prägen.

DAS BEBOP: TREFFPUNKT FÜR GEMEINSCHAFT UND KULTUR

Das Bebop in Dietzhöhlztal ist weit mehr als eine Gaststätte. Als Jazz-Café, Weinstube und Bar ist es seit 2022 ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aller Generationen. Hier kommen Freundeskreise, Vereine und Musikbegeisterte zusammen, um Gemeinschaft zu erleben und Zeit miteinander zu verbringen.

Regelmäßige Live-Konzerte und Vereinstreffen prägen das Haus ebenso wie seine herzliche Atmosphäre. Damit verbindet das Bebop Gastfreundschaft und Kultur auf besondere Weise.

Hinter dem Erfolg des Bebop stehen die beiden Inhaber Stefan Thielmann und Simon Birr sowie ein engagiertes Team, das mit viel Herzblut für seine Gäste da ist. Die Auszeichnung als „Dorfgasthaus des Jahres“ würdigt diesen Einsatz und zeigt, wie wichtig Dorfgasthäuser für das gesellschaftliche Leben in der Region sind.



Foto: Simon Birr

„Die Auszeichnung als eines der besten Dorfgasthäuser Hessens bedeutet uns sehr viel, weil sie genau das würdigt, was wir mit dem Bebop schaffen möchten. Nämlich einen gemütlichen und lebendigen Treffpunkt für das Dorf und die Region, an dem Menschen nach einem langen Tag zusammenkommen, miteinander reden, lachen und schöne Abende verbringen.“

Das Team des Bebop im Lokal



Das Team des Gasthauses zur Sonne beim Teamausflug

GASTHAUS „ZUR SONNE“: AUSGEZEICHNETE GASTFREUNDSCHAFT IN HÜTTENBERG

Seit 174 Jahren ist das Gasthaus „Zur Sonne“ in Hüttenberg in Familienbesitz und wurde bereits zum zweiten Mal als eines der besten Dorfgasthäuser Hessens ausgezeichnet. Die Geschwister Malte Jung und Meike Viehmann führen den Betrieb seit 2017 mit viel Leidenschaft und persönlichem Einsatz weiter.

Neben regionalen Produkten, hoher Qualität und herzlicher Gastfreundschaft steht die „Sonne“ vor allem für Gemeinschaft. Ob Stammtisch, Familienfeier oder geselliges Beisammensein – das Gasthaus ist ein wichtiger Treffpunkt im Ort. Gleichzeitig investieren die Betreiber kontinuierlich in die Zukunft des Hauses. Geplant ist unter anderem die Wiedereröffnung von Gästezimmern, um künftig auch Radfahrer, Wanderer und weitere Gäste aus der Region willkommen zu heißen.

„Unsere Wurzeln liegen in der ‚Sonne‘ und die Gastronomie liegt uns im Blut. Es ist ein großes Geschenk, wenn man die Gäste glücklich macht. Wir sind gerne Gastgeber.“

Anzeige

40 JAHRE
Janitza

WE WERE THERE

WIR WAREN DABEI, ALS DU MIT DEINER FAMILIE IN DEN URLAUB GEFAHREN BIST

Weil unsere Lösungen dort zum Einsatz kommen, wo störungsfreie Produktionsprozesse entscheidend sind.

Mehr dazu unter:
<https://40.janitza.com>



SAVE THE DATE

IHK Lahn-Dill Symposium – Lahntal im Fokus



Daniela Körber

Tel.: 02771 842-1220

koerber@lahndill.ihk.de

Tourismus wirkt! Bei einem gemeinsamen Frühstück in unserer Geschäftsstelle in Dillenburg werfen wir einen Blick auf die neuesten Studienergebnisse zur wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus entlang der Lahn – von Umsätzen und Beschäftigung bis hin zu Effekten auf die gesamte Wertschöpfungskette.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform, um aktuelle Entwicklungen einzuordnen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam über die Zukunft des Tourismus in unserer Region ins Gespräch zu kommen.



© Lahntal Tourismus Verband / Foto: Dominik Ketz

Anzeige

Herzlich willkommen – 17 Nachwuchskräfte starten bei HUNDHAUSEN

- ✓ Baugeräteführer/in
- ✓ Bautechnische/r Konstrukteur/in
- ✓ Hochbaufacharbeiter/in
- ✓ Beton- und Stahlbetonbauer/in
- ✓ Gleisbauer/in
- ✓ Tiefbaufacharbeiter/in
- ✓ Straßenbauer/in
- ✓ Industriekaufmann/-frau
- ✓ Fachinformatiker/in
- ✓ Duales Studium



HUNDHAUSEN

Telefon: (0271) 408-0 | www.hundhausen.de



IHR GEBÄUDEDIENSTLEISTER WIR REINIGEN MITTELHESSEN


MOELLER
GEBÄUDEDIENSTE

MEISTERBETRIEB SEIT 2002

- Gebäudereinigung
- Glasreinigung
- Industriereinigung
- Außenanlagenpflege

Wir sind für Sie da im Großraum

 Gießen, Wetzlar, Marburg, Haiger,
Herborn, Dillenburg, Butzbach, Friedberg

Moeller Gebäudedienste GmbH • Ernst-Leitz-Straße 1-3 • 35394 Gießen

 Fon 0641-96610900 • info@moeller-gebaeuedienste.de • www.moeller-gebaeuedienste.de

Gefahrgut

gut unterwegs

© HENADZY - stock.adobe.com



Sicherheit ist kein Zufall – dies ist unser gemeinsamer Auftrag.

Ob auf der Straße oder im Betrieb: Beim Transport von Gefahrgut zählt jedes Detail. Mit klaren Regeln, Verantwortung und Engagement sorgen wir dafür, dass Menschen und Umwelt geschützt bleiben.

Mehr Infos

 Ansprechpartnerin für Gefahrgut,
Gebühren und Prüfungstermine:

Simone Hedrich-Schmidt

Tel.: 02771 842-1520

hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

**Alle Termine auf
einen Blick unter**
ihk.de/laehn-dill


i

FAST EINE MILLIARDE EURO FÜR HESSENS LANDESSTRASSEN BIS 2030

27 Maßnahmen an Lahn und Dill

sollen Verkehrssicherheit verbessern



Saskia Kuhl

Tel.: 02771 842-1200

kuhl@lahndill.ihk.de

Der Hessische Industrie- und Handelskammertag begrüßt die Ankündigung des Landes Hessen, gemeinsam mit Bundesmitteln bis 2030 nahezu eine Milliarde Euro in die Sanierung und Erhaltung des Landesstraßennetzes zu investieren.

Wirtschaftsverkehr stärker im Fokus

Leistungsfähige Straßen sind eine Grundvoraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Wirtschaft. Die angekündigten Investitionen sind daher ein wichtiges Signal für Unternehmen und Fachkräfte, insbesondere in der Region an Lahn und Dill. Besonders positiv dabei ist, dass bei der Priorisierung der Maß-

nahmen die Bedeutung des Wirtschafts- und Schwerlastverkehrs künftig stärker berücksichtigt wird.

Demnach kommen enge und stark belastete Landesstraßen nun früher als zuvor zum Zug. Es handelt sich um solche Straßen, die nicht breiter als sieben Meter und wegen des starken Schwerlastverkehrs in schlechtem Zustand sind.

21 Sanierungs- und sechs Ausbaumaßnahmen in der Region

Die IHK Lahn-Dill erwartet, dass die Investitionen in die vorgesehenen 21 Sanierungsmaßnahmen und die sechs Ausbaumaßnahmen in der Lahn-Dill-Region – darunter auch Knotenpunkte – spürbar zur Verbesserung von Mobilität, Verkehrssicherheit und Standortqualität bei-

Anzeigen

BALZER + NASSAUER

Alles für Haus & Garten unter einem Dach


BAD
Balzer+Nassauer


DACH
Balzer+Nassauer


BAU
Balzer+Nassauer


ENERGIE
Balzer+Nassauer


GARTEN
Balzer+Nassauer

**Schausonntag
von 13:00-17:00 Uhr**
Keine Beratung, kein Verkauf.
An Feiertagen geschlossen.

**Hier freuen wir
uns auf Sie:**

Walther-Rathenau-Straße 71
35745 Herborn
Telefon: 0 27 72 / 93 00
info@balzer-nassauer.de

Stahllager:
Konrad-Adenauer-Str. 29
35745 Herborn
Tel. 02772 930-1710

Ströherstraße 54
35683 Dillenburg
Telefon: 0 27 71 / 81 199
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3
56472 Nisterau-Pfuhl
Telefon: 0 26 61 / 910 60
nisterau@balzer-nassauer.de

www.balzer-nassauer.de

www.balzer-nassauer.de





www.klaes-bau.de








Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f/klaes.bau](https://www.klaes.bau)

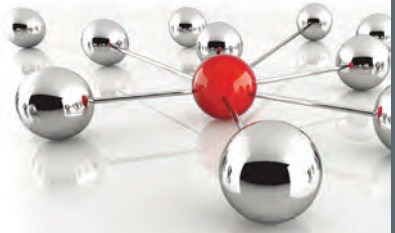
26

tragen. Gerade für viele Unternehmen im ländlichen Raum sind leistungsfähige Straßenverbindungen auch auf Landesstraßen unverzichtbar.

Erreichbarkeit Wirtschaftsstandort wird gestärkt

Sanierungsbedürftige Straßen und Brücken führen zunehmend zu Einschränkungen im Warenverkehr, längeren Fahrzeiten und höheren Kosten für Unternehmen. Jeder Euro, der in den Erhalt der Verkehrsinfrastruktur investiert wird, stärkt die Erreichbarkeit von Standorten, sichert Lieferketten und erhöht die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts.





Patentankanzlei Knefel & Knefel

European Patent & Trademark Attorney / UPC Representative

Wertherstraße 16 • 35578 Wetzlar • Tel. 06441 46330 • www.knefel.eu

ÜBERSICHT SANIERUNGS- UND AUSBAUMASSNAHMEN AN LANDESSTRASSEN IM BEZIRK DER IHK LAHN-DILL AUFGRUND PROJEKTLISTEN VON HESSEN MOBIL

Landkreis	Straße	Projektbezeichnung
NEUE PROJEKTE		
Lahn-Dill-Kreis	L 3020	Grundhafte Erneuerung OD Solms/Oberbiel
Lahn-Dill-Kreis	L 3054	Grundhafte Erneuerung zwischen Hüttenberg/Volpertshausen und Hüttenberg/Weidenhausen, einschließlich OD Volpertshausen
Lahn-Dill-Kreis	L 3442	Grundhafte Erneuerung zwischen Haiger/Rodenbach und Haiger/Fellerdilln
PROJEKTE IN PLANUNG		
Lahn-Dill-Kreis	L 3052, L 3287	Ausbau der Knotenpunkte in Hohenahr/Mudersbach und Bischoffen/Niederweidbach
Lahn-Dill-Kreis	L 3053	Ausbau zwischen Hohenahr/Großaltenstädten und Erdaer Kreuz
Marburg-Biedenkopf	L 3042	Ausbau zwischen Dautphetal/Hommertshausen und Dautphetal/Mornshausen
ÜBERNOMMENE PROJEKTE		
Bezeichnung	Termin	Zeit
Lahn-Dill-Kreis	L 3020	Grundhafte Erneuerung in der OD Leun/Stockhausen
Lahn-Dill-Kreis	L 3044	Grundhafte Erneuerung in der OD Breitscheid/Rabenscheid
Lahn-Dill-Kreis	L 3044	Grundhafte Erneuerung in der OD Breitscheid/Gusternhain
Lahn-Dill-Kreis	L 3052	Ausbau Knoten bei Braunfels
Lahn-Dill-Kreis	L 3052	Grundhafte Erneuerung in der OD Ehringshausen/Niederlemp
Lahn-Dill-Kreis	L 3053, L 3287	Ausbau Knotenpunkt Erdaer Kreuz bei Hohenahr/Erda
Lahn-Dill-Kreis	L 3054	Grundhafte Erneuerung in der OD Waldsolms/Kraftsolms
Lahn-Dill-Kreis	L 3055	Grundhafte Erneuerung in der OD Waldsolms/Brandoberndorf
Lahn-Dill-Kreis	L 3282	Grundhafte Erneuerung in der OD Greifenstein/Holzhausen
Lahn-Dill-Kreis	L 3283	Grundhafte Erneuerung in der OD Solms/Oberndorf
Lahn-Dill-Kreis	L 3287	Grundhafte Erneuerung zwischen Hohenahr/Mudersbach und Bischoffen/Niederweidbach
Lahn-Dill-Kreis	L 3324	Grundhafte Erneuerung in der OD Greifenstein/Allendorf
Lahn-Dill-Kreis	L 3376	Grundhafte Erneuerung in der OD Hohenahr/Großaltenstädten
Lahn-Dill-Kreis	L 3376	Grundhafte Erneuerung in der OD Aßlar/Oberlemp
Lahn-Dill-Kreis	L 3376	Grundhafte Erneuerung zwischen Aßlar und Aßlar/Bechlingen
Lahn-Dill-Kreis	L 3451	Grundhafte Erneuerung in der OD Solms/Oberndorf
Lahn-Dill-Kreis	L 3451, L 3285	Grundhafte Erneuerung zwischen Wetzlar/Dutenhofen und Kreisgrenze
Marburg-Biedenkopf	L 3042	Grundhafte Erneuerung in der OD Steffenberg/Niedereisenhausen
Marburg-Biedenkopf	L 3042	Deckenerneuerung zwischen Dautphetal/Friedensdorf (Kreisverkehrsplatz) und Lahnbrücke
Marburg-Biedenkopf	L 3049	Grundhafte Erneuerung in der OD Bad Endbach/Wommelshausen

Stand Juli 2026, OD: Ortsdurchfahrt

SAVE THE DATE

Fachdialog für Unternehmen:

Straßenplanungen und Umleitungen

im Raum Wetzlar und Lahnau

Datum:

10. November 2026,
15:00 Uhr

Ort:

IHK Lahn-Dill in Aßlar,
Industriestraße 3



Saskia Kuhl

Tel.: 02771 842-1200
kuhl@lahndill.ihk.de



© KI-generiert

Experten von Hessen Mobil informieren über den aktuellen Stand der Straßenplanungen und Umleitungen im Raum Wetzlar und Lahnau. Unternehmen erhalten frühzeitig einen Überblick über geplante Baumaßnahmen und mögliche Verkehrsführungen, um Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter entsprechend informieren zu können. Die Veranstaltung ist bewusst als Fachdialog angelegt: Anliegen, Fragen und Anregungen der Unternehmen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert.

Anzeigen



**Gebäudereinigung
Meisterbetrieb**

Unser Leistungsangebot:

+ Unterhaltsreinigung	+ Baureinigung
+ Grundreinigung	+ Glasreinigung
+ Glassanierung	+ Industriereinigung
+ Fassadenreinigung	+ Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Lohestr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

**SCHAUMSTOFF
CENTER**

SCHOMERUS

• Zuschnitte • Stoffe • Näherei • Polsterei

*Für Handel,
Handwerk und
die Industrie!*

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstraße 48
35080 Bad Endbach
Tel. 02776 7332

www.schaumstoffcenter-schomerus.de

ONLINE AM 10. NOVEMBER VON 10 BIS 11.30 UHR

Einladung zur Veranstaltung

„Logistik neu denken:

Wie Künstliche Intelligenz Straße und Büroalltag verändert“

Künstliche Intelligenz verändert die Logistikbranche nachhaltig und eröffnet Unternehmen vielfältige neue Möglichkeiten. Wie diese Technologien bereits heute erfolgreich zum Einsatz kommen, erfahren Sie im kostenfreien Webinar „**Logistik neu denken: Wie Künstliche Intelligenz Straße und Büroalltag verändert**“ am **Dienstag, 10. November, von 10:00 bis 11:30 Uhr.**



Saskia Kuhl

Tel.: 02771 842-1200

kuhl@lahndill.ihk.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen der **HIHK-Webinarreihe Verkehr** statt und wird von den hessischen Industrie- und Handelskammern gemeinsam mit der **IHK Lahn-Dill** angeboten.

Als Referent gibt der **Diplom-Wirtschaftsmathematiker Martin Friedrich** vom **Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik** praxisnahe Einblicke in aktuelle Anwendungsfelder der Künstlichen Intelligenz. Anhand konkreter Beispiele zeigt er, wie intelligente Routenplanung, effizientere Prozesse und automatisierte Büroabläufe Unternehmen dabei unterstützen können, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum **9. November 2026** möglich.

Mehr Infos



Für weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung nutzen Sie bitte den QR-Code.



Anzeige

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

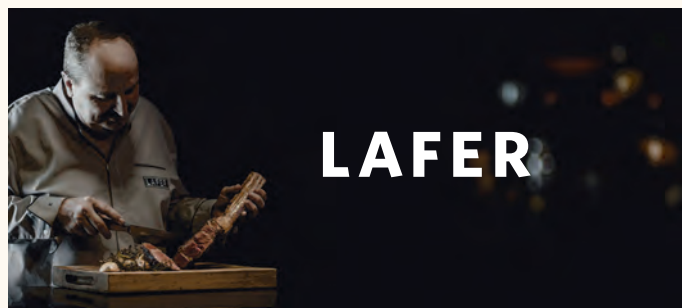
**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de


SCHADEN & HUISMANN | VISUELLEKRAFT.

Visuelle Kraft.



High-End CGI für starke Marken. Produktvisualisierung und Animationen mit **visuellekraft**.

Wir denken nicht in Kanälen oder Disziplinen, sondern entwickeln intelligente Marketing- und Kommunikationslösungen im perfekten Zusammenspiel von Klassisch, Digital und Virtuell.

**Wir
verbinden
Marken und
Menschen.**

VISUELLEKRAFT.DESIGN

30 JAHRE EMAS BEI DER HELMUT HUND GMBH

Umweltmanagement mit technologisch fundierter Basis

Die Helmut Hund GmbH aus Wetzlar feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit 30 Jahren ist das Unternehmen nach dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS (Eco Management and Audit Scheme) validiert. Am 2. Juni 2026 überreichte die Industrie- und Handelskammer die entsprechende Jubiläumsurkunde – ein Anlass, der Rückblick und Bestätigung eines langfristigen unternehmerischen Anspruchs ist.

Als Technologiedienstleister entwickelt und fertigt die Helmut Hund GmbH kundenspezifische elektronische, optische und faseroptische Lösungen für industrielle Anwendungen. Präzision, technisches Knowhow und verlässliche Prozesse prägen dabei nicht nur die Produktqualität, sondern seit drei Jahrzehnten auch das Umwelt- und Ressourcenmanagement des Unternehmens.

Bereits Mitte der 1990er-Jahre entschied sich Inhaber Helmut Hund bewusst für die Einführung von EMAS. Mit der Ersteintragung am 10. Mai 1996 wurde die Helmut Hund GmbH als erstes Unternehmen im Kammerbezirk der IHK Lahn-Dill nach EMAS registriert – zu einer Zeit, als Umweltmanagementsysteme in der Industrie noch keineswegs selbstverständlich waren.

Lisa Schäfer, Leiterin des Grundsatzreferats sowie verantwortlich für die Bereiche Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit und Innovation bei der IHK Lahn-Dill, sagte bei der Urkundenübergabe: „Nachhaltigkeit ist heute in aller Munde. Die Helmut Hund GmbH hat jedoch schon früh erkannt, dass ökonomischer Erfolg und nachhaltiges Wirtschaften zusammengehören. Mit der Entscheidung für EMAS im Jahr 1996 zählt das Unternehmen zu den Pionieren des betrieblichen Umweltmanagements in unserer Region und führt sein Engagement für Umwelt- und Ressourcenschutz bis heute konsequent fort. Das verdient große Anerkennung.“



Lisa Schäfer und Kristin Bartsch (links, IHK Lahn-Dill) überreichen die Jubiläumsurkunde an Verena Schön und Chris Geller (Helmut Hund GmbH).

„Für uns war früh klar, dass nachhaltiges Wirtschaften kein Zusatz, sondern ein integraler Bestandteil professioneller Unternehmensführung ist“, so die heutige Geschäftsführung Verena Schön und Stefan Schäfer. EMAS bot dafür einen strukturierten, überprüfbaren Rahmen, der kontinuierliche Verbesserungen verbindlich einfordert. Im Mittelpunkt stehen seitdem der effiziente Einsatz von Energie und Materialien, die Reduktion von Abfällen und Emissionen sowie transparente Kennzahlen und regelmäßige Audits. Gerade in einem technologiegetriebenen Umfeld mit Entwicklungs-, Fertigungs- und Montageprozessen ist dies eine dauerhafte Aufgabe. Der EMAS-Ansatz passt zur Ingenieurskultur des Unternehmens: Prozessschritte werden analysiert, messbar gemacht und schrittweise optimiert. Neue Maschinen, Fertigungstechnologien oder Gebäudeinvestitionen werden auch unter ökologischen Gesichtspunkten bewertet. Nachhaltigkeit ist damit Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Die erneute Urkundenübergabe durch die IHK unterstreicht den Stellenwert dieses Engagements und würdigt die Mitarbeitenden, die EMAS im Arbeitsalltag mit Leben füllen. Nach 30 Jahren EMAS sieht HUND das Umweltmanagement nicht als abgeschlossenen Meilenstein, sondern als fortlaufende Aufgabe. Technologischer Fortschritt, regulatorische Anforderungen und gesellschaftliche Erwartungen verändern die Rahmenbedingungen kontinuierlich. EMAS bleibt ein verlässliches Instrument, um Verantwortung, Wirtschaftlichkeit und technische Exzellenz langfristig miteinander zu verbinden.



Lisa Schäfer

Tel.: 02771 842-1500

schaefer@lahndill.ihk.de

INDUSTRIELLE TRANSFORMATION

Studie zeigt Handlungsbedarf beim Wasserstoffhochlauf

Deutschland hat sich im Klimaschutzgesetz zur Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2045 verpflichtet. Wasserstoff gilt dabei als unverzichtbarer Baustein der industriellen Transformation. Doch der Weg von der Strategie in die Praxis erweist sich als steiniger als erwartet: Projekte laufen langsamer als geplant, Investoren warten ab, und Unternehmen können den Umstieg weder wirtschaftlich begründen noch vertraglich absichern.

Was bis 2040 passieren muss

Die Studie „Meilensteine für einen erfolgreichen Wasserstoffhochlauf bis 2040“, die die r2b energy consulting GmbH im Auftrag der DIHK erstellt hat, analysiert den aktuellen Stand des Wasserstoffhochlaufs, also dem Aufbau eines Wasserstoffmarkts, entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Produktion über Import und Infrastruktur bis hin zur Abnahme durch Industrieunternehmen. Sie kombiniert Literaturanalysen und Marktdaten mit praxisnaher Expertise aus dem Netzwerk der Industrie- und Handelskammern, leitfadengestützten Unternehmensinterviews sowie Gesprächen mit sechs Auslands- handelskammern. Daraus leitet sie ein konkretes Maßnahmenpaket mit klaren Meilensteinen bis 2040 ab.

Anzeige

MENTAL HEALTH FIRST AID

Mentale Erste Hilfe für Ihr Unternehmen

Psychische Belastungen früh erkennen und Mitarbeitenden unkompliziert Unterstützung anbieten. Als ausgebildete Ansprechpartnerin für Mental Health First Aid biete ich diesen Service jetzt auch direkt für Ihr Unternehmen an.

WIE ICH UNTERSTÜTZE

- Vertrauliche Gespräche bei besonderer psychischer Belastung
- Orientierung und erste Hilfestellung
- Vermittlung passender weiterführender Angebote, z. B. Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen

IHRE VORTEILE

- Unterstützung für psychisch belastete Mitarbeitende
- Beitrag zur Stress- und Burnoutprävention
- 90 € pro Stunde oder individuelle Pauschalvereinbarung

PASST DAS ZU IHREM UNTERNEHMEN?

Gerne komme ich zu Ihnen. In einem kostenlosen Beratungsgespräch finden wir gemeinsam heraus, welche Unterstützung für Ihr Unternehmen sinnvoll ist.



Katharina Blaha, Wetzlar
Tel./WhatsApp: 0176-53790382
blaha.katharina@gmx.de
www.dein-raum-zum-reden.de

Das Wichtigste in Kürze

- **Der Hochlauf stockt systemisch:** Der Wasserstoffhochlauf scheitert nicht an einem einzelnen Engpass, sondern am fehlenden Gleichklang von Wirtschaftlichkeit, regulatorischer Klarheit, verlässlicher Nachfrage und koordinierter Infrastrukturentwicklung.
- **Grüner Wasserstoff ist noch nicht wettbewerbsfähig:** Aktuelle Endverbraucherpreise liegen weit über denen fossiler Alternativen. Studien erwarten erst bis 2040 sinkende Großhandelspreise – mit einer sehr großen Bandbreite von 2,50 bis 7,50 Euro pro Kilogramm.
- **Investitionen bleiben aus:** Regulatorische Komplexität, unklare Zertifizierungsanforderungen und offene Netzentgeltfragen verhindern tragfähige Investitionsentscheidungen bei Produzenten wie Abnehmern gleichermaßen.
- **Die Infrastruktur ist noch nicht bereit:** Verteilnetze fehlen weitgehend, der Speicheraufbau ist kaum angeschoben, und Importkorridore sowie Hafenprojekte befinden sich mehrheitlich noch in frühen Planungs- oder Finanzierungsphasen.
- **Handlungsdruck ist hoch:** Die Studie identifiziert drei prioritäre Ansatzpunkte bis 2030, 2035 und 2040. Nach Einschätzung der Autoren gilt es, sofort zu beginnen, um Projektabbrüche zu vermeiden und den Hochlauf anschlussfähig zu halten.

Nähere Informationen sowie die vollständige Studie stehen Ihnen hier zur Verfügung:



Lisa Schäfer

Tel.: 02771 842-1500

schaefer@lahndill.ihk.de



MYCREFO APP

BONITÄTSAUSKÜNFTEN

24/7 ZUR HAND

Mit der Creditreform App checken Sie die Firmendaten und Bonität von Geschäftspartnern schnell von unterwegs. Jetzt mit neuen Funktionen.



Verlässlich, vertrauensvoll und in Ihrer Nähe: Creditreform

Tel. 0641 952620 • info@giessen.creditreform.de

www.creditreform.de/giessen

Hier Erklärvideo anschauen & App downloaden

Creditreform 
GIESSEN

KLEBT. BLEIBT. WIRKT.

SEIT 2018

BESCHRIFTUNGEN & WERBETECHNIK!

► Fahrzeuge ► Vollfolierung

► Schilder ► Lackschutzfolie

ms wraptech

FOLIERUNGEN & WERBETECHNIK

www.mswraptech.de

35713 Eschenburg

0160 81 45 116 | 0155 636 79 099



Austausch über Innovation, Zusammenarbeit und Zukunftsthemen: Das Netzwerktreffen „Silicon Valley meets Lahn-Dill“ brachte Wirtschaft, Wissenschaft und regionale Akteure in der IHK-Außenstelle Aßlar zusammen.

NETZWERKTREFFEN DISKUTIERT ERKENNTNISSE AUS DELEGATIONSREISE

Silicon Valley meets Lahn-Dill:

Impulse für eine innovative Region

Stellen Sie sich vor, Menschen aus aller Welt kommen nach Mittelhessen, um von unseren Unternehmen zu lernen. Vielleicht klingt das zunächst ungewöhnlich. Doch dahinter steht eine wichtige Frage: Welche Geschichte wollen wir künftig über unsere Region erzählen?

Mittelhessen verfügt über außergewöhnliche Stärken. Zahlreiche Unternehmen entwickeln innovative Produkte, lösen komplexe technische Herausforderungen und sind international erfolgreich. Oft fehlt jedoch die Sichtbarkeit dieser Leistungen – und der Austausch darüber, wie Innovationen gemeinsam schneller vorangebracht werden können.

Vor diesem Hintergrund startete die IHK Lahn-Dill im März eine Delegationsreise ins Silicon Valley. 14 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region erhielten Einblicke in eine der weltweit bekanntesten Innovationsregionen. Die wichtigste Erkenntnis: Erfolg entsteht nicht allein durch Technologie, sondern vor allem durch eine offene Innovationskultur, die enge Zusammenarbeit von Unternehmen, Wissenschaft und Talenten sowie die Bereitschaft, neue Wege auszuprobieren.

Diese Impulse standen im Mittelpunkt des Netzwerktreffens „Silicon Valley meets Lahn-Dill“ am 16. Juni in der IHK-Außenstelle Aßlar. Unternehmerinnen und Unternehmer, Hochschulvertreter sowie Akteure aus Wissenschaft und regionalen Organisationen diskutierten gemeinsam darüber, wie sich die Erkenntnisse auf Mittelhessen übertragen lassen.

Besondere Impulse lieferten Prof. Dr. Dr. Dr. Michael Shanks von der Stanford University sowie Prof. Dr. Sabine Remdisch von der Leuphana Universität Lüneburg. Im Mittelpunkt standen Fragen nach einer engeren

Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, dem Wissensaustausch und der Sichtbarkeit regionaler Stärken.

Dabei wurde deutlich: Unternehmen starten unter unterschiedlichen Voraussetzungen. Entscheidend ist nicht, bereits Vorreiter bei Digitalisierung oder Künstlicher Intelligenz zu sein, sondern offen für neue Perspektiven und gemeinsames Lernen.

Genau dafür möchte die IHK Lahn-Dill Plattformen schaffen – für Begegnungen, Austausch zu Zukunftsthemen und praxisnahe Impulse. Denn Transformation gelingt durch Zusammenarbeit, gemeinsames Lernen und den Mut, Veränderungen aktiv zu gestalten. So kann Mittelhessen seine Position als innovative Wirtschaftsregion nachhaltig stärken. Interessierte Unternehmen sind eingeladen, diesen Weg aktiv mitzugestalten und sich an zukünftigen Veranstaltungen und Formaten zu beteiligen.



Dr. Sven Saage

Tel.: 02771 842-1540

saage@lahndill.ihk.de

INTERVIEW MIT DR. SVEN SAAGE,
INNOVATIONSBERATER DER IHK LAHN-DILL

Innovation beginnt mit Offenheit

Herr Saage, Sie sind Innovationsberater der IHK Lahn-Dill.

Was genau machen Sie eigentlich?

Innovation beginnt für mich mit Offenheit – der Offenheit, Dinge zu hinterfragen und neue Wege zu denken. Genau dabei unterstütze ich Unternehmen. Ich höre zu, bringe neue Perspektiven ein und vernetze die richtigen Menschen. Manchmal geht es um Digitalisierung oder Künstliche Intelligenz, manchmal um neue Geschäftsmodelle oder Fördermöglichkeiten – und oft einfach darum, gemeinsam den nächsten sinnvollen Schritt zu finden.

Viele denken bei Innovation an Hightech oder große Konzerne.

Gilt das auch für den Mittelstand?

Ganz im Gegenteil. Gerade der Mittelstand lebt von Ideen, Pragmatismus und kurzen Entscheidungswegen. Innovation muss nicht spektakulär sein. Oft beginnt sie damit, Bestehendes zu hinterfragen und Prozesse besser zu machen. Viele Unternehmen sind innovativer, als sie selbst glauben.

Was können Unternehmen erwarten, wenn sie Sie anrufen?

Ein offenes Gespräch auf Augenhöhe. Ich möchte verstehen, wo das Unternehmen steht und welche Herausforderungen bestehen. Gemeinsam entwickeln wir passende Lösungsansätze – sei es durch Beratung, Fördermöglichkeiten oder den Kontakt zu den richtigen Netzwerkpartnern.

FRITZWEG

23.–25. September 2026 · Eschenburg-Wissenbach

**FRITZWEG
Industriemesse
2026**

**Live-Vorführungen.
Persönliche Beratung.
Über 35 starke Partner vor Ort.**



Alle Infos
zur Messe

www.fritzweg.de/industriemesse2026

Welche Angebote bietet die IHK Lahn-Dill Unternehmen, die innovativer werden möchten?

Unser Angebot basiert auf drei Säulen: **Wissen, Beratung und Netzwerke**. Wir bieten kostenfreie Veranstaltungen, Workshops und Online-Seminare – unter anderem gemeinsam mit **IHK Hessen innovativ**, dem Innovationsnetzwerk der hessischen Industrie- und Handelskammern. Hinzu kommen individuelle Beratungen sowie ein stetig wachsendes Netzwerk aus Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Denn Innovation entsteht selten allein.

Was begeistert Sie persönlich an Ihrer Aufgabe?

Mich begeistert die Haltung vieler Unternehmerinnen und Unternehmer. Hier treffen Bodenständigkeit, technisches Know-how und der Wille zusammen, Dinge immer weiter zu verbessern.

Welche Botschaft möchten Sie den Unternehmen mitgeben?

Innovation ist keine Frage der Unternehmensgröße, sondern der Haltung. Wer neugierig bleibt und offen für neue Ideen ist, schafft die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Deshalb meine Einladung: Melden Sie sich – ob mit einer konkreten Idee oder einfach, um über die Zukunft Ihres Unternehmens zu sprechen. Oft beginnt Innovation mit einem offenen Austausch.



Dr. Sven Saage

Tel.: 02771 842-1540

saage@lahndill.ihk.de





© Zerbor / fotolia.com

LahnDill Wirtschaft VERLAGS SONDER AUSGABE

Impressum: Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar | Tel.: 06441/9361-0
geiss@druckhaus-bechstein.de | www.druckhaus-bechstein.de



© Fineas / fotolia.com

DER ERFOLG IHRES UNTERNEHMENS HAT VIELE FACETTEN

Schneider · Moos
STEUERBERATERKANZLEI

Für Sie und mit Ihnen!

Wichtig ist Ihre Leistung gegenüber Ihren Kunden. Genauso bedeutend ist jedoch auch eine solide finanzielle Basis – und diese hängt nicht nur vom Steuern sparen ab. Gut, wenn man bei diesem Thema auf erstklassige Beratung und einen starken Partner setzen kann!



Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Unternehmensanalyse und -Planung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Unternehmensnachfolgeberatung
- ▶ Erstellung von Jahresabschlüssen
- ▶ Erstellung von Steuererklärungen
- ▶ Lohn- und Finanzbuchhaltung

Dillenburg

Wilhelmstraße 8 Fon: +49 2771 8704-0
35683 Dillenburg Fax: +49 2771 8704-99

Marburg

Marburger Straße 71 Fon: +49 6421 94804-0
35043 Marburg Fax: +49 6421 94804-24

www.schneider-moos.de | kanzlei@schneider-moos.de



Lefèvre & Kollegen

IHRE KANZLEI IN WETZLAR

Claus Lefèvre

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Gerhard Röhm

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Wirtschaftsmediator

Schanzenfeldstraße 17b // 35578 Wetzlar

Tel. 06441 - 870180 // Fax 06441 - 8701829

info@lefevre-wetzlar.de // www.lefevre-wetzlar.de



*Rente gestalten.
Wohlstand sichern.*

JÖRG WALLBRUCH

"Als registrierter Rentenberater und Vorsorgeexperte unterstütze ich Sie bei allen Fragen und Problemen rundum Ihre Rente."

Machen Sie jetzt Inventur in Ihrer Vorsorge!

- Ist mein Rentenbescheid richtig?
- Wann kann ich in Rente gehen?
- Welche Altersrente sollte ich beantragen?
- Was bekomme ich als Netto-Rente auf mein Konto?
- Kann ich mich von der Versicherungspflicht befreien lassen?
- Sollte ich freiwillig einzahlen?
- Wie kann ich eine Witwen- oder Waisenrente beantragen?
- Ist mein Versicherungsverlauf vollständig?
- Fragen zur gesetzlichen Unfallversicherung...



Aumühlenweg 2
Büro: Industriestraße 26
35614 Aßlar
Tel. 06441/4442-014
Mobil 0151/22367410

www.rentenberatung-wallbruch.de

Acht-Stunden-Tag vor dem Aus? Was die geplante Reform des Arbeitszeitgesetzes für Unternehmen bedeutet

Von Sebastian Brenk, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für Verkehrsrecht

Kaum ein arbeitsrechtliches Vorhaben wird derzeit so intensiv diskutiert wie die Reform des Arbeitszeitgesetzes. Die Schlagzeilen reichen von der Abschaffung des Acht-Stunden-Tages bis zum Zwölf-Stunden-Tag. Für Unternehmen lohnt der nüchterne Blick darauf, was gilt, was geplant ist und was davon bereits heute Handlungsbedarf auslöst.

Nach geltendem Recht begrenzt § 3 ArbZG die werktägliche Arbeitszeit auf acht Stunden. Eine Verlängerung auf zehn Stunden ist zulässig, wenn innerhalb von sechs Kalendermonaten oder 24 Wochen im Durchschnitt acht Stunden werktäglich nicht überschritten werden. Hinzu tritt die ununterbrochene Ruhezeit von elf Stunden nach § 5 Abs. 1 ArbZG. Diese Tagesbetrachtung stammt aus dem Jahr 1994 und passt auf Projektspitzen, Saisonsgeschäft und ortsflexibles Arbeiten nur noch bedingt.

Europarechtlich ist die Tagesgrenze nicht vorgegeben. Die Arbeitszeitrichtlinie 2003/88/EG kennt keine tägliche Höchstarbeitszeit, sondern begrenzt in Art. 6 lediglich die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit einschließlich Überstunden auf 48 Stunden. Zwingend ist dagegen die tägliche Ruhezeit von elf Stunden nach Art. 3 der Richtlinie. Der deutsche Gesetzgeber ist also über die europäischen Vorgaben hinausgegangen und hätte Spielraum für eine Wochenbetrachtung – nicht aber für einen Verzicht auf die Ruhezeit.

Genau hier setzt der im Juni 2026 bekannt gewordene Referentenentwurf des Bundesarbeitsministeriums an. Er sieht vor, dass an die Stelle der täglichen eine wöchentliche Höchstarbeitszeit treten kann; einzelne Arbeitstage dürfen dann länger ausfallen, solange die Wochengrenze gewahrt bleibt. Entscheidend ist eine Einschränkung, die in der Berichterstattung häufig untergeht: Die Flexibilisierung soll nur greifen, wenn ein Tarifvertrag oder eine darauf gestützte Betriebsvereinbarung sie ausdrücklich zulässt. Für nicht tarifgebundene Arbeitgeber bliebe es zunächst bei der heutigen Rechtslage. Die elfstündige Ruhezeit bleibt im Grundsatz erhalten; Verkürzungen sollen nur noch bei unmittelbarem Ausgleich zulässig sein.

Politisch ist die Flexibilisierung an eine Gegenleistung gekoppelt: Der Entwurf verankert eine Pflicht zur elektronischen Aufzeichnung von Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit, flankiert von Übergangsfristen für kleinere Betriebe. Vertrauensarbeitszeit bleibt zulässig, jedoch nicht mehr ohne Dokumentation. Verabschiedet ist davon bislang nichts. Wer auf den Gesetzgeber wartet, übersieht allerdings, dass die Aufzeichnungspflicht bereits heute besteht. Das Bundesarbeitsgericht hat mit Beschluss vom 13.09.2022 (Az. 1 ABR 22/21) entschieden, dass Arbeitgeber schon nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 ArbSchG in unionsrechtskonformer Auslegung verpflichtet sind, ein System zur Erfassung der Arbeitszeit einzuführen. Grundla-

ge ist das Urteil des EuGH vom 14.05.2019 (Az. C-55/18). Offen ist damit im Wesentlichen die Form der Erfassung, nicht das Ob. Die Sanktionen sind spürbar: Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz können nach § 22 Abs. 2 ArbZG mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 Euro geahndet werden; kommt eine Gesundheitsgefährdung hinzu, reicht der Rahmen des § 23 ArbZG bis zur Freiheitsstrafe. Besteht ein Betriebsrat, sind zudem dessen Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG bei Lage und vorübergehender Verlängerung der Arbeitszeit sowie nach Nr. 6 bei der Einführung technischer Erfassungssysteme zu beachten.

Handlungsempfehlung: Unternehmen sollten die Reform abwarten, die Arbeitszeiterfassung aber nicht. Wer noch mit Papierlisten oder ungeprüften Tabellenkalkulationen arbeitet, sollte jetzt auf ein elektronisches System umstellen, da die geplante Regelung diese Entwicklung ohnehin vorwegnimmt. Parallel empfiehlt sich eine Bestandsaufnahme: Besteht Tarifbindung oder eine Bezugnahme-Klausel, über die die künftige Flexibilisierung überhaupt zugänglich wäre? Sind Arbeitsverträge, Betriebsvereinbarungen und Schichtmodelle so gefasst, dass eine Umstellung auf eine Wochenbetrachtung ohne vollständige Neuverhandlung möglich wäre? Wer diese Fragen vorab klärt, kann die neuen Spielräume nutzen, sobald sie eröffnet werden, und vermeidet zugleich Haftungsrisiken aus einer Pflicht, die bereits heute gilt.

VERSTEHEN. ERKENNEN. VERHANDELN. GEWINNEN.

Jochen Hedderich

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Janine Pfaff

Fachanwältin für Insolvenz- und Sanierungsrecht, Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Benjamin Schäfer LL.M.

Notar

Anne Uebach

Notarin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Strafrecht

Sebastian Brenk

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Andrea Rücker

Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht

Dr. Theodor Schäfer

Notar a.D., Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Axel Sollmann

Notar a.D., Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Rüdiger Brenk

Fachanwalt für Arbeitsrecht

WSR

wörner schäfer rücker
anwälte · notare

wörner schäfer rücker | anwälte notare

Wertherstr. 14a | 35578 Wetzlar | 06441-94820 | kanzlei@wsr-net.de

wsr-net.de

Unternehmensverkauf – warum eine frühzeitige Vorbereitung die Erfolgchancen steigert

Ein Beitrag von Jan Ziesenitz (Unützer / Wagner / Werdning) und Sebastian Wissig (Nachfolgekantor & Syntra Corporate Finance)

Mittelständler verkaufen meist nur einmal im Leben ihr Unternehmen, während Käufer (Strategen & Finanzinvestoren) häufig M&A-Profis sind. Eine frühzeitige Vorbereitung gleicht diese Informationsasymmetrie aus und erhöht die Transaktionssicherheit entscheidend. Denn: Unternehmensverkäufe scheitern selten an externen Faktoren, sondern am Fehlen der internen Vorbereitung. Erst wenn diese Grundlage steht, kann der Verkaufsprozess starten. Während die reine Transaktionsphase oft nur sechs bis zwölf Monate dauert, sollte die strategische, operative und rechtliche Vorbereitung ein bis drei Jahre davor beginnen.

Strategische Weichenstellung & Exit-Optionen

Am Anfang stehen die persönlichen Motive: Wünsche ich mir als Verkäufer den Ruhestand, Kapitalisierung, Risikodiversifikation oder möchte ich als Geschäftsführer oder Berater weiter aktiv sein? Verkaufe ich gegebenenfalls aus gesundheitlichen Gründen? Außerdem wird die Wahl der Nachfolgeoptionen wichtig: familieninterne Nachfolge, Management-Buy-in/-Buy-out oder der Verkauf

an Investoren. Diese Entscheidungen prägen den gesamten Verkaufsprozess.

Das Unternehmen „exit-ready“ machen

Käufer suchen kein perfektes Unternehmen, sondern nachvollziehbare Zukunfts- und Ertragsperspektiven. Es gilt daher, den Betrieb konsequent aus der Käuferbrille zu betrachten und verkaufsbereit zu machen:

- **Inhaberabhängigkeit & Führung:** Eine starke zweite Führungsebene, klare Verantwortlichkeiten und dokumentierte Prozesse entkoppeln den Betrieb vom Inhaber.
- **Reporting & Kennzahlen:** Professionelles Controlling, saubere Budgetierung und verlässliche Daten sind die Grundvoraussetzung für die Due Diligence (Sorgfaltsprüfung).
- **Bewertung:** Wer seine Werttreiber (Ertragskraft, Kundenstruktur, Wiederkehraten) kennt, geht mit realistischen Erwartungen in den Markt. Der echte Marktwert zeigt sich schließlich im Käuferwettbewerb.

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

**STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG**

24 Rechtsanwälte · 3 Notare · 4 Steuerberater

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Sophienstraße 7 · 35576 Wetzlar · Telefon (0 64 41) 80 88 - 0 · www.kanzlei-uwv.de

In den Verhandlungen sollten Inhaber dann vor allem die Stärken des Unternehmens betonen. Gespräche mit Interessenten sind ein gegenseitiger Austausch auf Augenhöhe. Nicht selten gewinnt am Ende nicht das höchste Gebot, sondern die beste persönliche Passung, also der „Nasenfaktor“.

Risiken minimieren und Verträge sichern

Der rechtliche Rahmen entscheidet, ob ein Deal letztlich geschlossen wird oder platzt. Wer juristische Schwachstellen nicht vorab behebt, riskiert, dass Käufer sie in der Due Diligence als Druckmittel für Kaufpreisabschlüsse nutzen:

- **Rechtliche Due Diligence:** Handelsregistereintragungen, Gesellschaftsverträge, Gesellschafterbeschlüsse sowie Miet-, Pacht- und Schlüsselkundenverträge müssen vorab geprüft werden. Ebenso das Arbeits- und Datenschutzrecht.
- **Strukturelle Hürden & Altlasten:** Pensionszusagen (oft ein Bilanzrisiko) auslagern, die Betriebsimmobilie (Verbleib im Familienbesitz vs. Verkauf) klären und steuerliche Altlasten frühzeitig bereinigen.
- **Persönliche Ausfallvorsorge:** Ohne ordentliche Vorsorgevollmacht stoppt eine plötzliche Handlungsunfähigkeit den Verkauf. Ein notarielles Testament schützt die Familie und vermeidet langwierige Erbscheinverfahren, die oft länger als sechs Monate dauern.

Die Rolle professioneller Berater & Fazit

Ein Unternehmensverkauf ist ein Marathon mit ausreichend Vorbereitungszeit und kein Sprint. Wer ihn frühzeitig mit strategischer Klarheit und rechtlicher Akribie angeht, sichert den besten Preis und den Fortbestand des eigenen Lebenswerks.

M&A-Berater steuern dabei den Verkaufsprozess, strukturieren die Marktansprache und führen den Käuferwettbewerb. Rechtliche Berater identifizieren Deal-Breaker im Vorfeld und schließen Einfallstore für spätere Haftungsansprüche oder Nachverhandlungen.

Über die Autoren



Jan Ziesnitz

Rechtsanwalt und Notar bei Ünützer / Wagner / Werding, berät mittelständische Unternehmer und Privatpersonen in Fragen der Unternehmensnachfolge sowie der privaten rechtlichen Vorsorge. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf der Gestaltung von Unternehmensstrukturen, Testamenten, vorweggenommenen Erbfolgen und Vorsorgevollmachten.
<https://www.kanzlei-uwv.de/>



Sebastian Wissig

Partner bei Nachfolgekontor und Syntra Corporate Finance, berät als M&A-Berater mittelständische Unternehmen und deren Gesellschafter bei Nachfolgeregelungen und strategischen Verkaufsprozessen.
<https://www.nachfolgekontor.de/>
<https://syntraef.com/>

Was ist mein Unternehmen WERT?

**Jetzt kostenfrei berechnen –
basierend auf über 250 Verkäufen
und unserer Branchen-Expertise.**

Ihre **Unternehmensnachfolge**
in den besten Händen
www.nachfolgekontor.de



Zum Rechner:
nachfolgekontor.de/uwr



Sozialversicherungsrechtliches Statusrecht: Handlungsbedarf für Gesellschafter und Gesellschafter-Geschäftsführer?

Die Frage des sozialversicherungsrechtlichen Status von Gesellschaftern und Geschäftsführern ist in der Praxis hochrelevant, wird aber häufig unterschätzt. Viele Gesellschafter-Geschäftsführer verstehen sich unabhängig von ihrer Beteiligung als Unternehmer und streben Sozialversicherungsfreiheit für ihre Tätigkeit an. Nicht immer ist dies durch einen Bescheid abgesichert. Vielfach wird die Sozialversicherungsfreiheit schlicht gelebt, etwa weil sie in früheren Betriebsprüfungen unbeanstandet blieb. Das ist hochriskant. Es drohen Beitragsnachforderungen für grundsätzlich vier Jahre, bei vorsätzlich vorenthaltenen Beiträgen bis zu 30 Jahre. Je nach Verschuldenslage können Säumniszuschläge von 1 % pro Monat und strafrechtliche Risiken wegen Vorenthaltens von Sozialversicherungsbeiträgen nach § 266a StGB hinzukommen. Gesellschafter-Geschäftsführer ohne Statusbescheid oder mit später veränderten Verhältnissen sollten daher Folgendes beachten:

Worauf es ankommt

Maßgeblich sind weder die Bezeichnung im Geschäftsführervertrag noch eine interne Einschätzung oder die gelebte Praxis. Entscheidend sind die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse und die rechtlich abgesicherte Einflussmöglichkeit. Ein Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH ist regelmäßig selbstständig, wenn er mindestens 50 % der Anteile hält oder ihm der Gesellschaftsvertrag eine umfassende Sperrminorität einräumt. Bei Holding-Strukturen kann sich die Rechtsmacht auch aus der Beteiligung an der Muttergesellschaft ergeben. Entscheidend ist, ob der Geschäftsführer Weisungen an sich verhindern kann. Fremdgeschäftsführer, Minderheitsgesellschafter-Geschäftsführer und mitarbeitende Gesellschafter ohne ausreichende Rechtsmacht stehen deshalb häufig in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis, oft ohne es zu wissen.

Nur ein Bescheid schafft Rechtssicherheit

Eine frühere beanstandungslose Betriebsprüfung oder eine mündliche Einschätzung des Betriebsprüfers schafft keine Rechtssicherheit. Ein Statusfeststellungsverfahren nach § 7a SGB IV ermöglicht eine gezielte und rechtsverbindliche Klärung des Erwerbsstatus. Auch ein rechtsbehelfsfähiger Statusbescheid wirkt jedoch nur für den konkret geprüften Sachverhalt und muss zu den aktuellen Verhältnissen passen. Insbesondere Änderungen der Beteiligungsquoten, der Stimmrechte oder des Gesellschaftsvertrags können eine neue Bewertung erfordern.

Gestaltungsmöglichkeiten bestehen

Beteiligung, Stimmrechte und Satzung müssen echte Rechtsmacht vermitteln. Ist das nicht der Fall, können für die Zukunft Gestaltungsmöglichkeiten bestehen, etwa durch eine Änderung des Gesellschaftsvertrags. Ob eine Gestaltung möglich und sinnvoll ist, sollte gesellschaftsrechtlich, steuerlich und wirtschaftlich geprüft werden.

Fazit

Der sozialversicherungsrechtliche Status sollte nicht nur angenommen, sondern geprüft, durch einen belastbaren Bescheid abgesichert und dokumentiert werden. Wer unsicher ist, ob die eigene Beurteilung trägt oder Handlungsbedarf besteht, sollte sich frühzeitig beraten lassen, bevor die nächste Betriebsprüfung die Frage teuer beantwortet.

Zum Autor

Mathias Koch ist Rechtsanwalt und Partner der J+P Gruppe. Er berät Arbeitgeber und Unternehmen im Arbeitsrecht sowie zu KI- und Digitalisierungsthemen im HR-Bereich. Ein Schwerpunkt liegt auf der sozialversicherungsrechtlichen Einordnung von Gesellschaftern und Geschäftsführern sowie der Begleitung von Statusfeststellungsverfahren und Betriebsprüfungen.

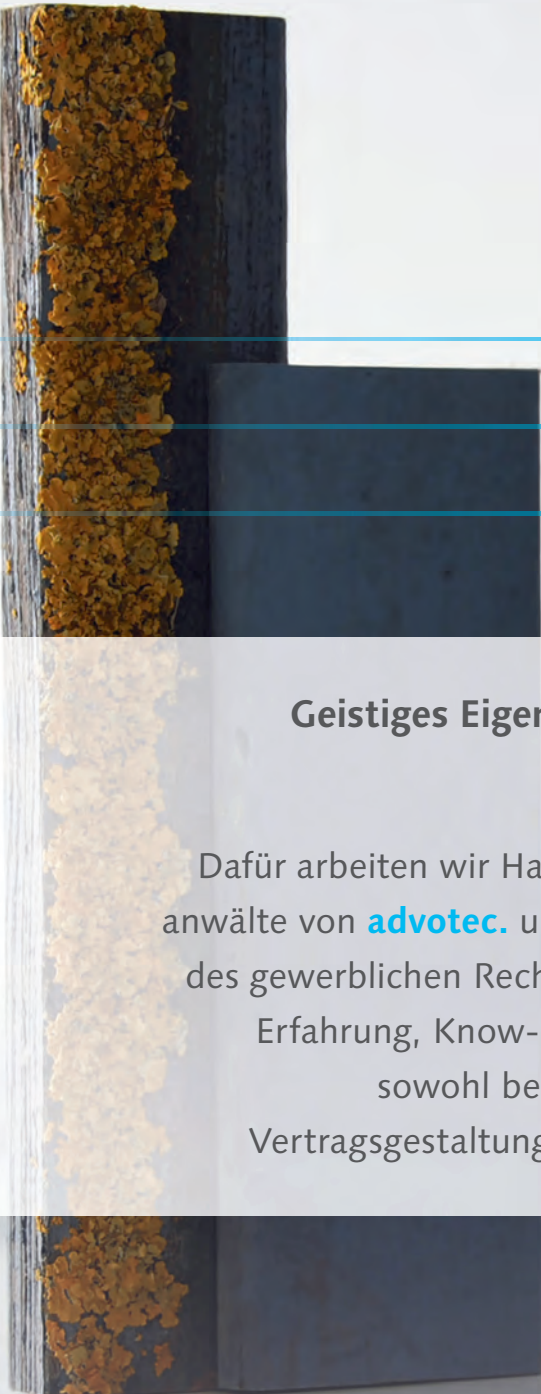
- 
- + WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
 - + STEUERBERATUNG
 - + RECHTSBERATUNG
 - + UNTERNEHMENSBERATUNG

WIR BERATEN SIE GANZHEITLICH

Mit einem breiten Leistungsportfolio und viel Know-how bieten wir Ihnen Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs-, Rechtsberatungs- sowie Unternehmensberatungsleistungen – alles aus einer Hand, an drei Standorten, mit über 100 Mitarbeitenden.

WIR sind die J+P Gruppe.

Zentralruf: Tel. 06466 8993-0 | info@jundp-gruppe.de | www.jundp-gruppe.de



advotec.

PATENTE

DESIGNS

MARKEN

**Geistiges Eigentum ist nur dann ein wertvolles Kapital,
wenn es optimal geschützt ist.**

Dafür arbeiten wir Hand in Hand: Die Patentanwälte und Rechtsanwälte von **advotec.** unterstützen Sie bei allen Herausforderungen des gewerblichen Rechtsschutzes. Profitieren Sie von umfassender Erfahrung, Know-how, Kreativität und Beratungskompetenz – sowohl bei Schutzrechtsanmeldungen als auch bei der Vertragsgestaltung und Prozessführung. **Sprechen Sie mit uns.**

advotec.

Patent- und Rechtsanwälte

European Patent Attorneys
European Trademark Attorneys
European Design Attorneys

35390 Gießen · Georg-Schlosser-Straße 6 · Tel.: 0641/97460-0 · advotec.de

GIESSEN · SIEGEN · MÜNCHEN · WÜRZBURG · STRAUBING · PASSAU

Komplexe Probleme verlangen mehrere Fachleute

Wir sind Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Insolvenzverwalter in Gießen, Frankfurt und Siegen, mit weiteren Standorten u.a. in Eschenburg, Hungen, Romrod und Büdingen.



Ihr Ansprechpartner in der Region vor Ort:
Rechtsanwalt und Steuerberater **Andreas Giersbach**,
Gießen/Siegen/Marburg und Eschenburg.
a.giersbach@mtjz.de ■ T. +49 (0) 641 98 29 25
www.mtjz.de



Rechtsanwälte
Notare
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Steuerlich optimierter Vermögensaufbau mit Immobilien und Verbesserungen durch das Wachstumschancengesetz

Immobilien bleiben ein zentraler Baustein für den langfristigen Vermögensaufbau – besonders für Investoren, die die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten klug nutzen. Mit dem Wachstumschancengesetz vom 27. März 2024 hat der Gesetzgeber die Abschreibungsbedingungen für Mietwohnungsneubau deutlich verbessert und damit neue Anreize für private und gewerbliche Investoren geschaffen.

Zentrale Neuerungen im Überblick

Das Wachstumschancengesetz bringt drei wesentliche Verbesserungen für den steuerlich optimierten Vermögensaufbau mit Immobilien:

- **Verlängerung der Sonderabschreibung:** Die Sonderabschreibung nach § 7b EStG wurde bis zum 1. Oktober 2029 verlängert. Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Bauantragstellung, nicht der Baubeginn.
- **Anhebung der Kostenobergrenzen:** Aufgrund gestiegener Baukosten wurden die Fördergrenzen deutlich erhöht. Die Baukostenobergrenze beträgt nun 5.200 Euro je Quadratmeter Wohnfläche, die maximale Bemessungsgrundlage für die Sonderabschreibung liegt bei 4.000 Euro je Quadratmeter.
- **Degressive AfA für Wohngebäude:** Für neue Wohngebäude, deren Bau zwischen dem 1. Oktober 2023 und dem 30. September 2029 begonnen wurde, ist eine degressive Abschreibung mit 5 Prozent möglich.

Die Sonderabschreibung nach § 7b EStG

Die Sonderabschreibung erlaubt es, im Jahr der Anschaffung oder Herstellung einer neuen Mietwohnung und in den folgenden drei Jahren zusätzlich zur regulären Abschreibung jährlich bis zu 5 % der Bemessungsgrundlage steuerlich geltend zu machen.

Voraussetzungen im Detail:

- Es muss sich um eine **neue Wohnung** handeln, die bis zum Ende des Jahres der Fertigstellung angeschafft wird.
- Die Wohnung muss im Jahr der Anschaffung oder Herstellung und in den folgenden **neun Jahren zu Wohnzwecken vermietet werden**.
- Bei Bauanträgen ab dem 1. Januar 2023 muss die Wohnung dem Standard „**Effizienzhaus 40 mit Nachhaltigkeits-Klasse (EH 40 NH)**“ entsprechen.
- Gefördert werden auch Wohnungen in Studentenwohnheimen und betreuten Seniorenanlagen unter bestimmten Mindeststandards.

Rechenbeispiel: Bei einer 80 m²-Wohnung mit Baukosten von 4.000 Euro je m² (insgesamt 320.000 Euro) beträgt die jährliche Sonderabschreibung 5 Prozent von 320.000 Euro = 16.000 Euro über vier Jahre, also insgesamt 64.000 Euro zusätzlich zur regulären Abschreibung.

Kombination mit degressiver AfA

Besonders attraktiv wird die Investition in neue Mietwohnungen durch die Kombinierbarkeit der Sonderabschreibung mit der degressiven AfA nach § 7 Abs. 5a EStG.

Dies führt in den ersten Jahren der Investition zu besonders hohen Abschreibungsvolumina und damit zu einer deutlichen Verbesserung der Liquiditätssituation. Die degressive AfA ist rückwirkend bereits ab dem Veranlagungszeitraum 2023 anwendbar.

Weitere praktische Hinweise für Investoren und Immobilienbesitzer

- **Afa - Schaukel:** Nach 10 Jahren können Sie ein Objekt an Ihren Ehepartner steuerfrei verkaufen und vom aktuellen Zeitwert nochmals abschreiben. Grunderwerbsteuer fällt unter Ehepartnern nicht an. Zur Finanzierung gewährt man sich z.B. ein Ehegattendarlehen.
- **Immobilien GmbH:** Sie haben ein größeres Objekt und vermieten dieses zu Wohnzwecken oder für eine gewerbliche Nutzung an Dritte und erzielen rechnen in den nächsten Jahren mit Überschüssen. In diesem Fall können sie über die Immobilien GmbH dafür sorgen, dass die steuerliche Belastung aktuell 15 % Körperschaftsteuer bzw. in naher Zukunft 11 % Körperschaftsteuer beträgt. Nachteil: Veräußerungsgewinne bleiben steuerpflichtig. Es bleibt abzuwarten, ob die Steuerfreiheit nach 10 Jahren auch in Zukunft erhalten bleibt. Durch Einbringung eines Gebäudes in eine GmbH zum Zeitwert, kann in gleicher Weise neues Afa-Volumen „geschaffen“ werden.

- **Spekulationsfrist:** Die 10jährige Spekulationsfrist gilt nicht, wenn das Gebäude zwischen Anschaffung und Veräußerung ausschließlich selbst gewohnt wurde oder wenn es im Jahr des Verkaufs und in den vorangegangenen 2 Kalenderjahren zu eigenen Wohnzwecken genutzt wurde.

- **Nutzungsdauergutachten:** Kaufen Sie ein Gebäude, welches zum Beispiel 1926 gebaut wurde beträgt die Nutzungsdauer für die Abschreibung 50 Jahre. Durch ein Nutzungsdauergutachten, was bestimmten Voraussetzungen entsprechen muss, können Sie die Abschreibungsdauer verkürzen.

Fazit für die Praxis

Investitionen in Immobilien sollten selbstverständlich nicht nur nach steuerlichen Gesichtspunkten beurteilt werden. Die erzielbaren Mieteinnahmen sollten in einem angemessenen Verhältnis zu einem etwaigen Kaufpreis, den Finanzierungskosten und zu erwartenden Sanierungsaufwendungen stehen.

Zusätzlich bietet die Kombination von steuerlichen Verlusten auf Grund günstiger Abschreibungsbedingungen mit der Möglichkeit der steuerfreien Veräußerung noch ideale Bedingungen für den Vermögensaufbau.

Stepfan Huttel
StB/WP



Vermögen aufbauen.

Steuern optimieren.

Zukunft gestalten.

Immobilien bieten attraktive Möglichkeiten für den langfristigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie individuell zu steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten und zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Investition optimal planen können.

Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren



KHP Koch Huttel PartmbB
Steuerberater Wirtschaftsprüfer

Ihre Steuerberatungskanzlei in Herborn.

Im Gutshof 3 | 35745 Herborn | 0 27 72 829 986 0 | www.koch-huttel-partner.de



Wagner trifft ...

... *Matthias*
Debus UND
Christian
Schwarzer

VON
TILLANDSIA
FLORALDESIGN
IN WETZLAR



Foto: IHK Lahn-Dill



Claudia Wagner
Tel.: 02771 842-1730
wagner@lahndill.ihk.de

Blumen, Emotionen und besondere Momente – dafür steht Tillandsia Floraldesign in Wetzlar. Seit der Gründung 2023 haben sich Matthias Debus und Christian Schwarzer mit ihrem Unternehmen weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Statt klassischer Floristik erwartet die Kundinnen und Kunden kreative Blumenkunst, die Individualität, Gestaltungskunst und Design verbindet. Ob Hochzeitsfloristik, Eventdekorationen oder maßgeschneiderte Arrangements für private und geschäftliche Anlässe: Jedes Werk trägt eine unverwechselbare Handschrift. Persönliche Beratung, kreative Ideen und der Mut, neue Wege zu gehen, prägen das Konzept.

Foto: Claudia Wagner

Blumen sind Botschafter

von Emotionen und besonderen Momenten

Herr Schwarzer, Tillandsia Floraldesign wurde erst 2023 gegründet und hat sich dennoch in kurzer Zeit als feste Adresse für hochwertige Floristik etabliert. Worauf führen Sie diesen Erfolg zurück?

Christian Schwarzer:

Unser Erfolg beruht vor allem darauf, dass wir konsequent unseren eigenen Weg gehen. Wir wollten nie einfach nur Blumen verkaufen. Unser Leitspruch lautet „Blumen, Emotionen, Momente“ und genau das beschreibt unsere Arbeit. Blumen begleiten die schönsten und die schwersten Augenblicke im Leben: Hochzeiten, Taufen, Jubiläen oder Abschiede. Hinter all diesen Anlässen stehen Emotionen. Deshalb verkaufen wir aus unserer Sicht viel mehr als nur Blumen.

Gleichzeitig legen wir großen Wert auf Qualität und Individualität.

Blumen sind heute für viele Menschen etwas Besonderes geworden. Wer Blumen verschenkt, möchte etwas Hochwertiges und Einzigartiges überreichen. Genau das möchten wir bieten. Dabei bringen wir frische Ideen in die Floristik, ohne Bewährtes aus den Augen zu verlieren.

Viele Menschen sagen uns, wie gut es der Innenstadt tut, wieder ein Blumengeschäft zu haben, das besondere Akzente setzt.

Wir möchten überraschen, Trends setzen und zeigen, welche Möglichkeiten Floristik heute bietet. Ob außergewöhnliche Trauerfloristik, besondere Exoten aus Japan oder kreative Workshops – wir wollen Menschen inspirieren und ihnen neue Ideen mitgeben.



Matthias Debus kreiert nicht nur Blumensträuße, sondern außergewöhnliche Blumenkunst für alle privaten und geschäftlichen Anlässe.

Foto: Claudia Wagner

Herr Debus, Ihre Ausbildung an der renommierten Academy of Flowerdesign in Zürich haben Sie mit Auszeichnung abgeschlossen. Welche Entwicklungen beobachten Sie derzeit in der Floristik?

Matthias Debus:

Die Kundinnen und Kunden werden zunehmend individueller und mutiger. Früher gab es oft klare Vorstellungen davon, wie Hochzeits- oder Trauerfloristik auszusehen hat. Heute wünschen sich viele Menschen persönliche Konzepte, die zu ihrer Geschichte passen. Gerade in der Trauerfloristik erleben wir eine große Offenheit für neue Ideen. Eine Trauerfeier ist etwas Einmaliges und sollte so individuell sein wie der Mensch, von dem Abschied genommen wird.

Viele Kundinnen und Kunden kommen mit großem Vertrauen zu uns. Manche bringen konkrete Vorstellungen mit, andere sagen einfach: „Wir vertrauen Ihnen.“ Dann entwickeln wir gemeinsam ein Konzept. Uns ist wichtig, nicht nur Wünsche umzusetzen, sondern auch neue Möglichkeiten aufzuzeigen.

Ein weiterer Trend ist die steigende Nachfrage nach Exklusivität. Die Zahl der Kundinnen und Kunden wächst nicht unbedingt, aber viele sind bereit, in hochwertige und individuelle Gestaltung zu investieren. Gleichzeitig achten wir darauf, Angebote für unterschiedliche Budgets bereitzuhalten.

Inspiration holen wir uns unter anderem auf dem Großmarkt in Frankfurt, den wir mehrmals pro Woche besuchen. Dort entdecken wir außergewöhnliche Blumen und Kombinationen, die man sonst kaum sieht. Gerade solche besonderen Materialien begeistern uns.

Meine Zeit an der Academy of Flowerdesign hat mich stark geprägt. Dort ging es nicht nur um Floristik, sondern auch um Kunst, Architektur und Gestaltung. Dabei wurde deutlich, warum beispielsweise eine Dekoration in einer gotischen Kirche anders wirken muss als in einer barocken. Dieses Verständnis für Räume, Formen und Stimmungen fließt bis heute in unsere Arbeit ein.

Sie führen Tillandsia gemeinsam und bringen unterschiedliche Stärken ein. Wie ergänzen Sie sich und welche Herausforderungen beschäftigen Sie aktuell besonders?

Christian Schwarzer und Matthias Debus:

Gerade unsere unterschiedlichen Sichtweisen sind eine große Stärke. Wir kaufen vieles gemeinsam ein, haben aber nicht immer denselben Geschmack. Das sorgt für Vielfalt im Sortiment und ermöglicht es uns, verschiedene Kundengruppen anzusprechen.

Zugleich entwickeln wir ständig neue Ideen. Wir investieren bewusst in innovative Konzepte, etwa für Hochzeiten, Märkte und Firmenevents. Aktuell arbeiten wir an einer historischen Ape mit individuellem Aufbau sowie an einem mobilen Ausstellungswagen. Daraus entstehen neue Möglichkeiten wie Flowerbars, Sektbars oder besondere Präsentationsflächen für Veranstaltungen.

Ein weiterer Schwerpunkt sind unsere Workshops. Was ursprünglich mit Adventskränzen begonnen hat, hat sich zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden anschließend zu Stammkunden. Dabei steht für uns weniger der kurzfristige Gewinn als vielmehr die langfristige Kundenbindung im Vordergrund.

Die größte Herausforderung bleibt die Suche nach qualifizierten Mitarbeitenden. Wir haben hohe Qualitätsansprüche und möchten diese auch künftig halten. Deshalb gehen wir lieber einen Schritt zurück, als Kompromisse bei unserer Arbeit einzugehen. Besonders der Standort in der Altstadt liegt uns sehr am Herzen. Dort haben wir eine treue Stammkundschaft und ein fast familiäres Verhältnis zu vielen Menschen.

Mit Geschäften in der Wetzlarer Altstadt und in der Braunfelder Straße sind Sie an verschiedenen Standorten präsent. Wie bewerten Sie die Standortbedingungen?

Christian Schwarzer und Matthias Debus:

Beide Standorte haben ihren eigenen Charakter. In der Altstadt kennen wir viele Kundinnen und Kunden persönlich. Man tauscht sich aus, kennt die Familiengeschichten und nimmt sich Zeit für Gespräche. Auch die Zusammenarbeit mit den benachbarten Geschäften erleben wir als sehr wertschätzend.

Die Braunfelder Straße bietet dagegen mehr Raum für Präsentation und Gestaltung. Ein paar zusätzliche Parkplätze direkt vor der Tür wären wünschenswert. Insgesamt sind wir jedoch sehr zufrieden und freuen uns über die Treue unserer Kundschaft.

Grundsätzlich sehen wir Wetzlar positiv. Das Stadtmarketing engagiert sich, Veranstaltungen bringen Menschen in die Innenstadt und neue Initiativen schaffen Begegnungen. Für die Altstadt wünschen wir uns noch etwas mehr Vielfalt durch zusätzliche inhabergeführte Fachgeschäfte.

Das Interview führte Claudia Wagner.



Tillandsia Floral Design

Tel.: 0160 97084017

tillandsia-floraldesign.de

KINDERSOMMER WETZLAR 2026

Gemeinsam Ferien gestalten und Familien stärken



Claudia Wagner

Tel.: 02771 842-1730

wagner@lahndill.ihk.de

Wenn Kinder auf Entdeckungstour gehen, neue Freundschaften schließen und jeden Tag mit leuchtenden Augen nach Hause kommen, dann ist wieder Kindersommer in Wetzlar. Das bewährte Gemeinschaftsprojekt zeigt seit vielen Jahren, wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Praxis gelingen kann. Auch 2026 war der Kindersommer ein voller Erfolg: 135 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren haben abwechslungsreiche Sommerferienwochen mit Spiel, Bewegung, Kreativität und spannenden Einblicken in die Arbeitswelt verbracht.

Vom 14. Juli bis 8. August ermöglichten zahlreiche Partnerunternehmen gemeinsam mit der IHK Lahn-Dill, der Sportjugend Hessen und der Stadt Wetzlar eine verlässliche und qualitativ hochwertige Ferienbetreuung. Damit schafften sie nicht nur unvergessliche Erlebnisse für die Kinder, sondern entlasteten gleichzeitig berufstätige Eltern in der Ferienzeit. Der Kindersommer ist damit längst mehr als ein Betreuungsangebot. Er ist ein gelebtes Beispiel dafür, wie Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und gemeinsam familienfreundliche Rahmenbedingungen schaffen.

Zu den engagierten Partnern gehören Bosch Thermotechnik, vR production (DUKTUS), Globus Handelshof, Lahn-Dill-Kliniken, Leica Camera, Oculus, Pfeiffer Vacuum, Sparkasse Wetzlar, Technische Hochschule Mittelhessen und ZEISS. Gemeinsam bilden sie mit den Projektpartnern eine starke Kindersommer-Familie, die Jahr für Jahr ein vielseitiges Ferienprogramm auf die Beine stellt.

„Der Kindersommer zeigt, wie erfolgreiche Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch gelebte Zusammenarbeit entstehen kann“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch. „Mein herzlicher Dank gilt den beteiligten Unternehmen und Partnern, die dieses Angebot mit großem Engagement ermöglichen. Dass der Kindersommer mittlerweile weit über die Region hinaus als Vorbild für eine familienfreundliche Ferienbetreuung wahrgenommen wird, unterstreicht die Stärke und Nachhaltigkeit dieses Gemeinschaftsprojekts.“



IHK-Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch (rechts) dankte den Partnerinnen und Partnern für den gelebten Kindersommer, besonders Dieter Dörfler (links) und Jonas Simon (Mitte) von der Sportjugend Hessen in Wetzlar für die tolle Ferienbetreuung.

Besonders sichtbar wurde dieser Gemeinschaftsgedanke beim traditionellen „Kindersommer-Miteinander“. Die Kinder begeisterten die Gäste mit ihrer Aufführung des Märchens „Dornröschen“. Im Mittelpunkt standen dabei Themen wie Mut, Freundschaft, Zusammenhalt und Vergebung. Werte, die nicht nur das Märchen prägen, sondern auch den Kindersommer selbst. Denn die schönsten Erlebnisse entstehen dort, wo Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten.

Ein besonderer Dank gilt allen Partnerinnen und Partnern, die das Projekt mit großem Engagement unterstützen. Für strahlende Gesichter sorgte auch in diesem Jahr die traditionelle Kindersommer-Torte von Globus, die beim gemeinsamen Fest nicht fehlen durfte.

Der Kindersommer zeigt eindrucksvoll, dass erfolgreiche Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit eng zusammengehören. Unternehmen, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen, stärken ihre Attraktivität als Arbeitgeber und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Region.

So bewies der Kindersommer auch 2026 das, was ihn seit Jahren auszeichnet: ein Ferienangebot voller Erlebnisse, eine wertvolle Unterstützung für Familien und ein starkes Zeichen dafür, was durch Vertrauen, Zusammenarbeit und gemeinsames Engagement möglich wird.



Die Schulkinder haben in Kürze ein fabelhaftes Programm auf die Beine gestellt.

AUSZEICHNUNG FÜR FAMILIENFREUNDLICHKEIT

„UnternehmensWERT Familie! 2025“

für Globus Handelshof GmbH & Co. KG

Im November 2025 wurden zwölf Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis für ihr besonderes Engagement für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Eines davon ist der Globus Handelshof in Wetzlar-Dutenhofen. Die Jury des Bündnisses für Familie im Lahn-Dill-Kreis überzeugte insbesondere, wie selbstverständlich Familienfreundlichkeit im Arbeitsalltag gelebt wird.

Mit rund 370 Beschäftigten zählt Globus zu den großen Arbeitgebern der Region. Dennoch berücksichtigt das Unternehmen individuelle Lebenssituationen seiner Mitarbeitenden und setzt auf flexible Lösungen. Gerade im Einzelhandel, wo Arbeitszeiten oft durch Öffnungszeiten und Schichtpläne vorgegeben sind, spielen persönliche Abstimmung und Vertrauen eine wichtige Rolle.

Seit 2014 engagiert sich der Markt zudem beim Kindersommer in Wetzlar. Besonders beliebt sind dort die Globus-Rallye und die eigens gebackene Torte. Darüber hinaus ist Globus mit dem Audit „berufundfamilie“ zertifiziert.

Familienfreundliche Angebote bei Globus:

- Individuelle Arbeitszeit- und Schichtplanung
- Flexible Freizeit- und Urlaubsplanung
- Berücksichtigung familiärer Bedürfnisse
- Gesundheitsförderung mit Gesundheitstagen, Firmenfitness und Business Bike
- Familienorientierte Unternehmenskultur
- Engagement beim Kindersommer
- Zertifizierung „berufundfamilie“

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen stärken Wettbewerbsfähigkeit, Mitarbeiterbindung und Fachkräftesicherung. Globus zeigt eindrucksvoll, dass Familienfreundlichkeit auch in einem großen Handelsunternehmen erfolgreich gelebt werden kann.

Mehr Infos



Claudia Wagner
Tel.: 02771 842-1730
wagner@lahndill.ihk.de





Globus Handelshof GmbH & Co. KG erhielt im November 2025 die Auszeichnung „UnternehmensWERT Familie!“, v. l. n. r.: Kreishandwerksmeister Andreas Groß, IHK-Präsident Dr. Felix Heusler, Elena Victoria Barnhart, Globus Handelshof GmbH & Co. KG, Landrat Carsten Braun und Parlamentarischer Staatssekretär Michael Brand.

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Bündnis für Familie als „Bündnis des Monats“ ausgezeichnet

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat das Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis zum „Bündnis des Monats August“ ernannt. Damit würdigt Bundesministerin Karin Prien das langjährige Engagement für bessere Rahmenbedingungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Region.

Das von der IHK Lahn-Dill initiierte Netzwerk bringt seit mehr als 20 Jahren Unternehmen, Kommunen, Bildungseinrichtungen und soziale Träger zusammen. Ziel ist es, praxisnahe Lösungen zu entwickeln, die Familien unterstützen und Unternehmen stärken. Zu den erfolgreichen Projekten zählen der Kindersommer, die Auszeichnung „UnternehmensWERT Familie!“ sowie Betreuungsangebote für Kinder.

„Kleine und mittlere Unternehmen brauchen verständliche, alltagstaugliche Lösungen“, betont Claudia Wagner, Koordinatorin des Bündnisses und stellvertretende Bereichsleiterin Recht/Fair Play der IHK Lahn-Dill. Genau hier setzt die Arbeit des Bündnisses an: mit konkreten Angeboten, die Beschäftigte entlasten und die Attraktivität von Unternehmen als Arbeitsgebende erhöhen.

Für Dr. Felix Heusler, Präsident der IHK Lahn-Dill, ist Familienfreundlichkeit ein wichtiger Standortfaktor: „Wer Familien stärkt, gewinnt Fachkräfte und sichert Zukunftschancen für den Lahn-Dill-Kreis.“ Auch Landrat Carsten Braun unterstreicht die Bedeutung familienfreundlicher Strukturen für eine starke und lebenswerte Region.

Bundesministerin
Karin Prien hat das
Bündnis für Familie im
Lahn-Dill-Kreis zum
Bündnis des Monats
August 2026 ernannt.



Mehr Infos



Claudia Wagner

Tel.: 02771 842-1730

wagner@lahndill.ihk.de



BERLIN VERSCHÄRFT DEN TON:

Neue China-Linie zwischen Wettbewerb und Dialog

Lange galt Deutschland als Bremser in der europäischen China-Politik. Noch im Mai hatten Frankreich, Spanien, Italien, die Niederlande und Litauen in einem gemeinsamen Positionspapier ein entschiedeneres Vorgehen der EU gegen chinesische Überkapazitäten und unfaire Handelspraktiken gefordert. Da sich die Bundesregierung seinerzeit nicht anschloss, blieb sie der entscheidende Streitpunkt innerhalb der EU-China-Strategie.

Inzwischen hat sich der Kurs verschoben. Anfang Juli kündigte die Bundesregierung ein robusteres Auftreten gegenüber Peking an. Kanzler Friedrich Merz und Vizekanzler Lars Klingbeil kritisierten unfaire Handelspraktiken und stellten eine stärkere Rückverlagerung der Produktion in strategischen Bereichen nach Europa in Aussicht. Ausschlaggebend dürfte auch das 2025 auf ein Rekordniveau von 89,5 Milliarden Euro gestiegene deutsche Handelsdefizit mit China gewesen sein, das die Debatte in Brüssel spürbar verändert hat. Betroffen sind vor allem die Automobilindustrie, Maschinenbau und Elektrotechnik, wo europäische Hersteller zunehmend unter dem Druck subventionierter chinesischer Überkapazitäten stehen.

Auch für Hessen ist diese Entwicklung von Bedeutung. China zählt hier traditionell zu den wichtigsten Handelspartnern und ist, gemessen am Importvolumen, sogar der zweitwichtigste Partner, vor allem für die

hessische Chemie-, Pharma- und Elektronikbranche. Zugleich sanken die hessischen Lieferungen nach China 2025 um 1,5 Prozent auf rund 4 Milliarden Euro, während die gesamten hessischen Exporte um 9,5 Prozent zulegten. Für die exportstarke hessische Industrie wird der Ausgang der China-Debatte damit zur handfesten Standortfrage.

Ganz von der Kooperationslinie verabschiedet sich Berlin dabei nicht. Wirtschaftsministerin

Katherina Reiche reiste im Mai nach Peking und traf Ende Juni erneut Chinas Handelsminister Wang Wentao in Brüssel, um einen gemeinsamen Wirtschaftsausschuss zu reaktivieren und für fairen Wettbewerb sowie verlässlichen Zugang zu seltenen Erden zu werben.

Peking reagierte auf den härteren deutschen Ton mit Warnungen vor neuem Protektionismus. Deutschland rückt nun also näher an jene EU-Staaten heran, die schon länger auf schärfere Schutzinstrumente drängen. Dazu zählen neben den bestehenden Instrumenten wie der seit 2023 geltenden Foreign Subsidies Regulation und den Ausgleichszöllen auf chinesische Elektrofahrzeuge auch das geplante EU-Instrument gegen industrielle Überkapazitäten. Ob daraus eine geschlossene europäische Linie wird, entscheidet sich in den kommenden Monaten, zwischen dem Wunsch nach fairem Wettbewerb und der Sorge vor einem eskalierenden Handelskonflikt.



Foto: Europäische Union, 2026

Besuch des chinesischen Handelsministers Wang Wentao beim europäischen Handelskommissar Maroš Šefčovič am 29. Juni 2026



Julian Jäckel

Tel.: 02771 842-1610

jaeckel@lahndill.ihk.de

IHK FOSA ZEIGT, WER FACHKRAFT IST

Anerkennung macht ausländische Ausbildungsabschlüsse transparent



Foto: Pexels

Symbolbild

In vielen Branchen herrscht weiter Fachkräftemangel. Begegnen lässt sich dem Fehlen gut ausgebildeter Fachkräfte etwa durch Angebote zur Weiterbildung oder der Aktivierung weiterer im Inland vorhandener Potenziale.

Ein weiteres wichtiges Mittel ist aber auch die Rekrutierung von qualifiziertem Personal im Ausland. Nur: Wie lassen sich ausländische Qualifikationen verlässlich einschätzen? Wie können Arbeitgeber unkompliziert sehen, wer Fachkraft ist?

Mehr Infos



FOSA-Team: Länderexpertise in aktuell 28 Sprachen auf Erstsprachenniveau.

FOSA-Antragstellung: weltweit über Portal „Anerkennung in Deutschland“ digital möglich

FOSA-Erfolg: 2025 erstmals über 10.000 Gleichwertigkeitsbescheide erteilt – so viele wie noch nie zuvor

Als etabliertes und seit Jahren bewährtes Instrument schafft die Berufsanerkennung darüber Klarheit: Ein Anerkennungsbescheid als Ergebnis einer Überprüfung ausländischer Qualifikationen macht transparent, welche berufliche Kompetenz eine Fachkraft tatsächlich mitbringt.

Für im Ausland erworbene Ausbildungsabschlüsse, die mit einem IHK Beruf vergleichbar sind, führt die IHK FOSA das Verfahren zur Gleichwertigkeitsfeststellung durch.

Dabei fungiert sie als zentrale Anerkennungsstelle von 76 deutschen Industrie- und Handelskammern. Die Zentralisierung begünstigt die Bündelung von Ressourcen sowie den Aufbau von Expertise und stellt sicher, dass Anerkennungsverfahren nach einheitlichen Standards durchgeführt werden.

Der in jedem einzelnen Fall nach Abschluss des Anerkennungsverfahrens ausgestellte Bescheid mit dem Ergebnis der Gleichwertigkeitsfeststellung ist ein belastbarer Gradmesser, der zeigt, wer Fachkraft ist: Aus ihm lässt sich das Profil der Fachkraft ablesen. Es ist ersichtlich, welchem konkreten deutschen Referenzberuf aus dem IHK Bereich die ausländische Berufsqualifikation entspricht und über welche einschlägige Berufserfahrung die Fachkraft verfügt und ggf. welche Weiterbildungen absolviert wurden oder noch absolviert werden müssen. Den Maßstab dabei bilden immer die jedem Unternehmen bekannten deutschen IHK Berufe. Damit macht die IHK FOSA Fachkräfte mit ihrer Qualifikation transparent und eindeutig identifizierbar – und davon profitieren gleichermaßen Arbeitgeber wie ausländische Fachkräfte.

Das Wirken der IHK FOSA geht jedoch über die Funktion als bloßer Fachkräftekompass hinaus. Ihre Arbeit ist ein wertvoller Baustein zur gesellschaftlichen Integration, und darüber hinaus steht der Anerkennungsbescheid als Symbol für eine faire sowie nachhaltige Erwerbsmigration – fraglos wichtige Aspekte für eine verantwortungsbewusste Haltung zur Zuwanderung in diesen Zeiten.

Weiterführende Informationen zum Anerkennungsverfahren bei der IHK FOSA finden Sie auf www.ihk-fosa.de.

Sie haben Fragen zur Anerkennung und Einordnung beruflicher Abschlüsse? Gerne berät Sie das Team des WELCOMECENTERS Mittelhessen:



Caroline Morel
Tel.: 06441 9448-1910
morel@lahndill.ihk.de

Katrin Schwehn
Tel.: 06441 9448-1920
schwehn@lahndill.ihk.de

Cybersicherheit

In Kooperation mit dem Verein media Lahn-Dill e. V. möchten wir die regionalen Unternehmen bei dem Thema Cybersicherheit noch stärker unterstützen und für alle aktuellen und zukünftigen Herausforderungen „wetterfest“ machen.

Cybersicherheit im Fokus

Cyberangriffe treffen zunehmend auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Oft sind sie stärker gefährdet als Großunternehmen.

In einem global unruhigen Umfeld werden Abhängigkeiten schnell zum Geschäftsrisiko. Lesen Sie im folgenden Artikel, wie Sie mit dieser Herausforderung umgehen sollten:

CYBERANGRIFFE SIND KEINE MAGIE: DIE ANATOMIE ERFOLGREICHER SCHUTZMASSNAHMEN

Wenn ein Unternehmen von Ransomware getroffen wird, wirkt das im Nachhinein oft wie ein plötzlicher Schlag. Die Realität sieht anders aus. Die meisten erfolgreichen Angriffe folgen einem nachvollziehbaren Ablauf und ziehen sich über Wochen.

Ein typischer Fall aus dem verarbeitenden Gewerbe zeigt das Muster. Ein Maschinenbauer mit 65 Mitarbeitenden, eigene Fertigung, solide aufgestellt. Der Einstieg gelang über den VPN-Zugang der Firewall, ein Gerät, das in Ordnung war, bis auf eine bekannte Schwachstelle. Das passende Update stand seit Monaten bereit.

Diese eine offene Tür genügte. Doch verschlüsselt wurde nichts sofort. Die Angreifer bewegten sich tagelang unbemerkt durch das Netzwerk, weiteten ihre Rechte aus und verschafften sich einen Überblick: Wo liegen die Konstruktionsdaten, wo die Backups. Erst als alles vorbereitet war, deaktivierten sie die Sicherungen und starteten die Verschlüsselung am Wochenende. Am Montag stand die Produktion.

Das Bemerkenswerte an diesem Fall ist nicht seine Raffinesse. Es ist seine Gewöhnlichkeit. Kein genialer Coup, keine unbekannte Wunderwaffe. Ein ungepatchtes Gerät, ein unauffälliger Zwischenschritt, eine Verschlüsselung zum ungünstigsten Zeitpunkt.

Genau darin liegt die gute Nachricht. Ein Ablauf, der sich in Phasen gliedert, lässt sich in Phasen unterbrechen. Zwischen der ersten offenen Tür und der finalen Verschlüsselung lagen Wochen und in jeder Phase gab es einen Moment, in dem dieser Angriff hätte auffallen müssen.

Wo genau diese Momente liegen und mit welchen Mitteln Unternehmen sie nutzen, zeigt der ausführliche Beitrag auf unserer Website.

Autor: Aziz Meral

Den vollständigen Artikel finden Sie auf unserer Website ihk.de/lahn-dill (Dokument Nr. 7044300).



Christian Bernhard
Tel.: 02771 842-1700
bernhard@lahndill.ihk.de



FRAGE
DES
MONATS

Präsenzverordnung nach Homeoffice

FRAGE:

Ich bin Personalleiter eines mittelständischen Unternehmens mit 250 Mitarbeitenden. In unserem IT-Bereich besteht seit Jahren die Regelung, dass Beschäftigte bis zu 80 Prozent ihrer Arbeitszeit von zu Hause arbeiten können. Im Zusammenhang mit einem SAP-Projekt kam es jedoch zu erheblichen organisatorischen Schwierigkeiten. Nach unserer Einschätzung waren insbesondere Defizite bei Kommunikation, Projektsteuerung und Zusammenarbeit innerhalb des Bereichs ursächlich. Wir sind davon überzeugt, dass diese Defizite bei einer stärkeren Präsenz im Unternehmen, zumindest teilweise, hätten vermieden werden können.

Deshalb möchten wir anordnen, dass der für den Aufgabenbereich verantwortliche Mitarbeiter künftig nur noch einen Tag pro Woche mobil arbeitet.

Können wir die Präsenz entsprechend anordnen?

ANTWORT:

JA!

Arbeitgeber können den Arbeitsort im Rahmen ihres Weisungs- beziehungsweise Direktionsrechts festlegen. Auch eine bisher gelebte Homeoffice-Praxis bedeutet nicht automatisch, dass Beschäftigte dauerhaft einen Anspruch auf mobiles Arbeiten haben.

Erforderlich ist für die erhebliche Einschränkung von Homeoffice allerdings ein sachlicher nachvollziehbarer Grund, d. h. Sie müssen darlegen können, warum die stärkere Präsenz im Betrieb geeignet und erforderlich ist, um festgestellte organisatorische oder kommunikative Probleme zu beheben.

Dies hat z. B. das Arbeitsgericht Düsseldorf in einem Urteil vom 11. Februar 2026 betont. Danach dürfen Arbeitgeber eine langjährig gelebte Homeoffice-Praxis nicht ohne nachvollziehbare sachliche Gründe deutlich reduzieren. Zwar entsteht allein durch die langjährige Nutzung von Homeoffice grundsätzlich kein dauerhafter Rechtsanspruch. Dennoch müssen Unternehmen ihre Entscheidung sorgfältig begründen und die Interessen beider Seiten angemessen berücksichtigen. Entscheidend ist daher, ob die angeordnete Präsenzpflicht auf konkreten betrieblichen Erfordernissen beruht und im Rahmen einer Interessenabwägung angemessen erscheint.

Im Ergebnis kommt es daher darauf an, dass Sie unter Abwägung der wechselseitigen Interessen nachvollziehbar darlegen können, dass die weitreichende Anordnung der Präsenzpflicht geeignet und erforderlich ist, um die aufgetretenen Probleme zu lösen.



Christian Bernhard

Tel.: 02771 842-1700

bernhard@lahndill.ihk.de

BERICHT AUS DEM EHRENAMT

Im Dienst der regionalen Wirtschaft

Das Ehrenamt als Vizepräsidentin der IHK ist für mich eine ebenso verantwortungsvolle wie bereichernde Aufgabe. Es bietet die Möglichkeit, die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region aktiv mitzugestalten und den Anliegen unserer Unternehmen eine starke Stimme zu geben.

Was hat Sie an dem Ehrenamt als Vizepräsident überrascht?

Überrascht hat mich vor allem die Vielfalt der Themen und die enorme Bandbreite der Unternehmen, deren Interessen wir vertreten – von kleinen Familienbetrieben über den Mittelstand bis hin zu international tätigen Unternehmen. Beeindruckt hat mich zudem das große ehrenamtliche Engagement vieler Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich neben ihrem Tagesgeschäft für die wirtschaftliche Zukunft unserer Region einsetzen. Auch überraschen mich immer wieder der starke Zusammenhalt und der fruchtbare Austausch der Unternehmer und Unternehmerinnen sowie der Führungskräfte aus den Unternehmen unserer Region untereinander.

Was war Ihre größte Herausforderung? Ihr größter Erfolg?

Die größte Herausforderung ist sicherlich, die manchmal schon sehr unterschiedlichen Interessen der Unternehmen zusammenzuführen und dabei gemeinsame Positionen zu entwickeln. Besonders in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten ist es wichtig, ausgewogene Lösungen zu finden und den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in der Region zu fördern.

Besonders wertvoll sind für mich die Momente, in denen wir wichtige Themen erfolgreich in die öffentliche und politische Diskussion einbringen und damit Rahmenbedingungen verbessern, die den Unternehmen unmittelbar zugutekommen. Hier zähle ich unter anderem unsere erfolgreichen Anstrengungen beim Bürokratieabbau oder im Rahmen der Infrastruktur.

Was ist das wichtigste Thema aktuell in Ihrem Ehrenamt?

Aktuell stehen bei mir die Themen Fachkräftemangel, Bürokratieabbau, Digitalisierung, Energieversorgung und die Transformation der Wirtschaft im Fokus. Unser Ziel muss es sein, Unternehmen die Freiräume zu geben, die sie für Innovation, Investitionen und Wachstum benötigen.

Was ist Ihre Botschaft an die Mitgliedsunternehmen, die Sie vertreten?

Meine Botschaft an unsere Mitglieder lautet: Bringen Sie sich ein und lassen Sie uns im Austausch bleiben. Die IHK lebt von den Erfahrungen, Ideen und Perspektiven ihrer Mitgliedsunternehmen. Je stärker wir gemeinsam auftreten, desto wirkungsvoller können wir die Interessen der Wirtschaft vertreten. Gerade in Zeiten des Wandels sind Zusammenhalt, Zuversicht und unternehmerischer Mut entscheidende Erfolgsfaktoren.

Tina Christmann-Ayles engagiert sich seit 2014 ehrenamtlich in der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill und bringt dort die Perspektive der Wirtschaft aus dem Hinterland in die Interessenvertretung der Unternehmen an Lahn und Dill ein. Sie ist Geschäftsführerin der Christmann Fahrzeugbau GmbH & Co. KG in Biedenkopf.

Neben ihrer Tätigkeit in der Vollversammlung übernimmt sie Verantwortung im Präsidium der IHK Lahn-Dill als Vizepräsidentin. In dieser Funktion vertritt sie die Belange der regionalen Wirtschaft und setzt sich insbesondere für die Zukunftsfähigkeit des IHK-Bezirks Lahn-Dill ein.

A portrait of Dr. Tina Christmann-Ayles, a woman with long blonde hair, smiling. She is wearing a black top. The background is a bright blue wall with some dark, vertical, abstract shapes on the left side.

Dr. Tina **Christmann-Ayles**

Vizepräsidentin der IHK Lahn-Dill



WIR LADEN EIN: BALL DER WIRTSCHAFT AM 7. NOVEMBER 2026

„Forever Young – die 80er Ballnacht“

Ein besonderer Abend beginnt dann, wenn Musik Erinnerungen weckt, Lichter funkeln und Begegnungen bleibende Eindrücke hinterlassen. Unter dem Motto „Forever Young – die 80er Ballnacht“ laden wir Sie gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft herzlich ein, am Samstag, 7. November, den Ball der Wirtschaft mit uns zu feiern.

Erleben Sie eine Ballnacht, die klassische Eleganz mit der energiegeladenen Atmosphäre der 80er Jahre verbindet. Neben **klassischer Tanzmusik** erwartet Sie ein abwechslungsreiches **Rahmenprogramm** mit passend inszenierten **Showacts**. Als musikalischer Höhepunkt begleitet uns eine **Live-Band** mit den größten Hits der 80er Jahre. Kulinarisch dürfen Sie sich auf ein **vielfältiges Gala-Bufferet** vom Wetzlarer Hof freuen, das mit seinem eingespielten Serviceteam dafür sorgt, dass Sie den Abend in vollen Zügen genießen können. Unsere **Tombola** mit attraktiven Preisen rundet das Programm ab. Zur Mitternacht mündet der Ball schwungvoll in die **Late Lounge**: Bei DJ-Sound wird weiter gefeiert – bis die Nacht dem Morgen weicht. Damit Sie den Abend rundum genießen können, sorgt ein **kostenfreier Shuttle-Service** im Stadtgebiet Wetzlar für Ihre bequeme Heimfahrt.

Der Ball ist eine gute Gelegenheit, Geschäftspartner/innen, Familie, Freunde und Bekannte einzuladen sowie Politik und Wirtschaft in gesellschaftlicher Atmosphäre zu begegnen. Auf unserer Tanzfläche ist Platz für alle, die Freude am Tanzen haben.

Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihre Karten – gerne finden wir für Sie, Ihre Begleitung, Familie, Freunde und Bekannte den passenden Tisch (bis zu 10 Personen). Den Saalplan mit der Anordnung der Tische und freien Plätzen sowie weitere Informationen zum Ball finden Sie unter:

www.ihk.de/lahn-dill, Dokument Nr. 5664262 oder unter dem Stichwort „Ball“. Die Eintrittskarte kostet 89,00 Euro pro Person inklusive Buffet (ohne Getränke).

Wir bedanken uns bei Auto Müller GmbH & Co. KG, CB Akustik e. K., Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlarer Hof Hotel & Restaurant GmbH, Huttel + Groß GmbH, Nicola Keil Mediengestaltung, Sparkasse Wetzlar, Stadtmarketing Wetzlar e.V., Volksbank Mittelhessen und Wendel GmbH für ihre wertvolle Partnerschaft.



Sylvia Bierwirt
Tel.: 02771 842-1715
bierwirt@lahndill.ihk.de

Zentren beruflicher Weiterbildung

Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg

Am Nebelsberg 1
35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0

Geschäftsstelle Wetzlar

Friedenstraße 2
35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0

info@lahndill.ihk.de
ihk.de/lahn-dill

Aktuelle Seminare und Weiterbildungsangebote

Mit unseren vielfältigen Formaten bleiben Sie sowohl im Bereich **Außenwirtschaft** als auch in der **Aus- und Weiterbildung** bestens informiert.

Die beiden QR-Codes führen Sie direkt zu den jeweils aktuellen Angeboten – übersichtlich, praxisnah und stets auf dem neuesten Stand.

Einfach passenden QR-Code scannen und alle Veranstaltungen im Blick behalten.

AUS- UND WEITERBILDUNG:



AUSSENWIRTSCHAFT:



i Mehr Infos

Seminar-Frühbucherrabatt:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnahme-kosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Maildatierung).

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter ihk.de/lahn-dill/veranstaltungen

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: ihk.de/lahn-dill.

Dokument-Nr.: 74380

VOLLVERSAMMLUNG DER IHK LAHN-DILL

Zukunftsthemen der regionalen Wirtschaft

In ihrer Sitzung am 24. Juni in Dillenburg hat sich die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill mit zentralen Herausforderungen und Perspektiven für die Unternehmen im IHK-Bezirk Lahn-Dill befasst. Im Mittelpunkt stand die digitale Transformation, die Fachkräftesicherung sowie die aktuelle wirtschaftliche Lage in der Region.

Zu Beginn informierte Präsident Dr. Felix Heusler über aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen. Einen fachlichen Impuls zum Thema Künstliche Intelligenz lieferte Stephan Reichenauer von SiMa Technologies. Er stellte Anwendungsbeispiele vor und zeigte auf, wie Unternehmen KI-Lösungen nutzen können.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Sicherung des Fachkräftebedarfs. Die Vollversammlung diskutierte Maßnahmen zum Erhalt von Fachklassen in der Region sowie Möglichkeiten einer gemeinsamen Beschulung verwandter Ausbildungsberufe. Ergänzt wurde die Sitzung durch einen Austausch zur wirtschaftlichen Situation an Lahn und Dill.

Hinweis: Die nächste Sitzung der Vollversammlung findet am Mittwoch, 18. November, statt. Für zugehörige Unternehmen ist die Sitzung öffentlich. Wer an der Sitzung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bei Burak Dogan anzumelden.



Burak Dogan

Tel.: 02771 842-1130, hgf@lahndill.ihk.de

EXTRA



PRODUKTION FÜR ZIVILE UND MILITÄRISCHE ZWECKE: STUDIE ZEIGT POTENZIALE EINZELNER WIRTSCHAFTSREGIONEN AUF

Dual-Use-Güter:

Vom Nischenthema zur strategischen Schlüsselfrage

Dual Use war lange ein Thema für Spezialisten, das aktuell aber an neuer Bedeutung gewinnt. Rüstungsbezogene Produktion wurde in der öffentlichen und wirtschaftspolitischen Debatte eher verschwiegen als offensiv kommuniziert. Viele Unternehmen vermieden es bewusst, sicherheitsrelevante Kompetenzen in den Vordergrund zu stellen, auch Investoren, Banken und Kommunen taten sich mit dem Thema schwer. Zollrechtlich und exportkontrollrechtlich war Dual-Use zwar relevant, wirtschaftspolitisch aber kaum im Rampenlicht: Themen für Exportkontrollabteilungen und Compliance-Spezialisten, nicht für die breite Wirtschaft.

Diese Zurückhaltung ist einem deutlich offeneren Umgang gewichen. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, die von Bundeskanzler Olaf Scholz ausgerufene „Zeitenwende“, geopolitische Spannungen zwischen den USA und China sowie eine volatilere Weltlage haben Dual-Use-Güter binnen weniger Jahre von einem Randthema zu einem zentralen Baustein wirtschafts- und sicherheitspolitischer Debatten gemacht. Deutschland steigert seine Verteidigungsausgaben bis 2035 in Richtung des neuen NATO-Ziels von 3,5 Prozent des BIP (plus weiteren 1,5 Prozent für sicherheitsrelevante Infrastruktur) und ermöglicht mit dem Sondervermögen Bundeswehr zusätzliche Investitio-

nen. Für Teile der Industrie entstehen dadurch neue Nachfrage- und Kooperationsfelder, insbesondere dort, wo bestehende Kompetenzen aus zivilen Märkten in sicherheitsrelevante Anwendungen übertragen werden können.

Mehr als Rüstung: Wo Zivil- und Sicherheitstechnik verschmelzen

Bemerkenswert ist, dass es längst nicht mehr nur um klassische Rüstungsgüter geht. Der Bedeutungszuwachs von Dual-Use liegt in der wachsenden Überschneidung ziviler Spitzentechnologien mit sicherheitsrelevanten Anwendungen: Halbleiter, Quantentechnologien, Künstliche Intelligenz, Robotik, Biotechnologie oder auch bestimmte Werkstoffe und Fertigungsverfahren sind heute gleichermaßen für Industrie 4.0 wie für Verteidigungssysteme relevant. Ein Sensor aus der Medizintechnik kann in anderer Konfiguration auch in einem Aufklärungssystem eingesetzt werden. Ein KI-Modell zur Optimierung industrieller Prozesse lässt sich potenziell auch für militärische Zwecke adaptieren. Diese Verschmelzung stellt Unternehmen, Regulierung und Standortpolitik vor neue Herausforderungen.

Auf europäischer Ebene hat sich der regulatorische Rahmen verschärft: Die EU-Dual-Use-Verordnung (EU) 2021/821 erweiterte die



Wirtschaftlich zeigt sich dieser Wandel bereits. Rüstungs- und sicherheitsnahe Industriezweige verzeichnen seit 2022 steigende Nachfrage, Zulieferbetriebe aus bislang rein zivilen Branchen positionieren sich neu, und Regionen mit industrieller Tradition rücken als Produktions- und Innovationsstandorte in den Fokus. Dahinter steht auch die Reduzierung von Abhängigkeiten bei kritischen Technologien und Vorprodukten. Der Aufbau europäischer Fertigungs- und

59

Lahn-Dill unter den Top-Regionen für Dual-Use-Potenziale

Der Prognos Dual-Use-Atlas zeigt: Die Region Lahn-Dill verfügt über eine außergewöhnlich stark ausgeprägte industrielle Anschlussfähigkeit für sogenannte Dual-Use-Anwendungen. Beim Dual-Use-Regionalanteil liegt die IHK Lahn-Dill bundesweit auf Rang 4 von 79 IHK-Regionen. Nach der Analyse arbeiten 51,1 Prozent der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe und im IKT-Sektor der Region in Branchen, die grundsätzlich Güter, Technologien oder Software mit ziviler und sicherheitsrelevanter Nutzung herstellen können. Der Atlas stützt sich dabei unter anderem auf die EU-Dual-Use-Güterliste und amtliche Wirtschafts- und Beschäftigungsstatistiken.

Die Aussagekraft des Ergebnisses liegt vor allem in der regionalen Spezialisierung. Die Region an Lahn und Dill ist kein Massenstandort wie München, Stuttgart oder Hamburg, zählt aber zu den industriellen Räumen, in denen Dual-Use-fähige Branchen besonders stark verankert sind. Im Gesamtindex erreicht der IHK-Bezirk Rang 16 mit 21.400 Dual-Use-fähigen Beschäftigten, einem Regionalanteil von 51,1 Prozent, einem Deutschlandanteil von 0,6 Prozent und einem Indexwert von 51,8.

Die Top 20 nach dem Regionalanteil		
Rang	IHK-Region	Wert
1	IHK Region Stuttgart	53,0 %
2	Handelskammer Hamburg	51,7 %
3	IHK Ostwürttemberg	51,1 %
4	IHK Lahn-Dill	51,1 %
5	IHK Offenbach am Main	50,3 %
6	IHK zu Berlin	50,2 %
7	IHK Bodensee-Oberschwaben	50,2 %
8	IHK für München und Oberbayern	50,0 %
9	IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen	49,8 %
10	IHK zu Düsseldorf	49,7 %
11	IHK Karlsruhe	49,5 %
12	IHK Rhein-Neckar	49,4 %
13	Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven	49,1 %
14	IHK Frankfurt am Main	49,0 %
15	IHK zu Köln	48,5 %
16	IHK Ulm	48,2 %
17	IHK Heilbronn-Franken	48,2 %
18	IHK Braunschweig	47,9 %
19	IHK Lüneburg-Wolfsburg	47,8 %
20	IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg	47,7 %

© Prognos AG 2026. Datengrundlagen: Sonderauswertung Beschäftigtenstatistik Bundesagentur für Arbeit 2026.

Bundesweit verdeutlicht die Untersuchung die Breite des Themas. Rund 3,5 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten laut Prognos in Branchen, die grundsätzlich Dual-Use-Güter herstellen können. Das entspricht rund 45 Prozent aller Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe und in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Der Produktionswert von Dual-Use-Gütern im Verarbeitenden Gewerbe lag 2024 bei etwa 694 Milliarden Euro beziehungsweise rund 43 Prozent der gesamten Industrieproduktion.

Damit rückt Dual-Use deutlich über die klassische Rüstungsdebatte hinaus. Der Atlas nennt unter anderem Maschinenbau, Elektrotechnik, Fahrzeugbau, IKT, Sensorik, Robotik, autonome Systeme, Cybersecurity, Datenfusion sowie Raumfahrt- und Kommunikationsinfrastrukturen als relevante Felder. Für eine Industrieregion wie Lahn-Dill ist das ein wichtiger Befund: Kompetenzen aus zivilen Märkten können dort anschlussfähig werden, wo Sensorik, Präzisionsfertigung, Software, Instandhaltung, Materiallieferungen oder robuste Lieferketten gefragt sind.

Für die IHK Lahn-Dill ergibt sich daraus eine klare Aufgabe: Unternehmen sollen nicht vorschnell in eine klassische Rüstungsschublade eingeordnet werden, sondern sachlich über Chancen, Anforderungen und Einstiegs-pfade in Dual-Use-Märkte informiert werden. Herausforderungen bleiben Zertifizierungen, komplexe Vergabeverfahren und Kontakte zu System-häusern, insbesondere für kleinere Betriebe. Orientierung bieten hier die Kammern. Einen ersten Überblick mit Informationen zu Beschaffung, Systemhäusern, Zertifizierungen, Förderprogrammen und Kontaktstellen liefert der DIHK-Leitfaden „Einstieg in die Sicherheits- und Verteidigungs-industrie“.



DIHK-Leitfaden

Wer mehr über den Einstieg in die Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie erfahren möchte, ist bei Thomas Trams, Referent für Politische Interessenvertretung, gut aufgehoben. Für Fragen zur exportkontrollrechtlichen Behandlung von Dual-Use-Gütern steht Julian Jäckel, Referent Außenwirtschaft, zur Verfügung.

Mehr Infos



Thomas Trams
Tel.: 02771 842-1370
trams@lahndill.ihk.de



Julian Jäckel
Tel.: 02771 842-1610
jaeckel@lahndill.ihk.de



BIS ZU **15 JAHRE**
GARANTIE*

**0% LEASING UND
FINANZIERUNG¹**

MIT BIS ZU
10 JAHREN **TOYOTA
BATTERIE
GARANTIE²**

Toyota Gewerbewochen: Ankommen. Anpacken. Abliefern.

Egal ob 0% Leasing oder 0% Finanzierung¹: Bei unseren Toyota Nutzfahrzeugen bekommen Sie immer 100 % Leistung. Zuverlässig, mit genau dem Antrieb, der zu Ihnen passt – ob vollelektrisch oder als Verbrenner.

Sichern Sie sich zudem den Investitionsbooster³ der Bundesregierung für Gewerbekunden: Bei Kauf oder Finanzierung eines vollelektrischen Toyota Nutzfahrzeugs können Sie 75 % der Anschaffungskosten schon im ersten Jahr steuerlich geltend machen.

Energieverbrauch Toyota Proace City Duty L1 Basis (Benzin), 1,2-l-Turbo 81 kW (110 PS) Start/Stop L1 verblecht 4-türig: kombiniert: 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 151 g/km; CO₂-Klasse: E. Energieverbrauch Proace City Electric, L1 verblecht 4-türig Duty, 50 kWh Batteriekapazität, Elektroantrieb, 100 kW (136 PS), stufenlose Automatik, kombiniert: 18,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km, CO₂-Klasse: A, elektrische Reichweite (EAER): 336 km und elektrische Reichweite (EAER City): 457 km.**

¹Ein unverbindliches Business-Leasing-Angebot der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln / ein unverbindliches Business-Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Die Angebote verstehen sich auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per 01.07.2026, zzgl. MwSt., Wartung und Überführung. Diese Angebote sind nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2026. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

²Toyota garantiert, dass die Batterie auch bis zu einer Nutzungsdauer von 10 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 km noch 70 % ihrer ursprünglichen Leistung erbringt, je nachdem, welcher Wert zuerst erreicht wird. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Wartung gemäß Herstellervorgaben inklusive eines erfolgreichen EV-Batterie-Checks im Rahmen dieser Wartungen. Alle weiteren Informationen unter: www.toyota.de.

³Für betriebliche vollelektrische Fahrzeuge, die zwischen dem 30.06.2025 und dem 31.12.2027 neu angeschafft wurden oder werden, gilt eine Sonderabschreibung in Höhe von 75% im Jahr der Anschaffung (§ 7 Abs. 2a EStG). Die Abschreibungsmöglichkeit gilt nur bei Kauf und Finanzierung und nicht bei Leasing. Mehr Informationen unter: <https://www.toyota.de/geschaeftskunden/behoerderservice>.

*Es gelten die Toyota Relax Garantiebedingungen der Toyota Motor Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget 60, B-1140 Brüssel, Belgien. Die Toyota Relax Garantie gilt ausschließlich für Toyota Fahrzeuge nach jeder Inspektion bei einem Toyota Partner bis zu einem Fahrzeugalter von 15 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 km. Die Toyota Relax Garantielaufzeit beträgt 12 oder 24 Monate in Abhängigkeit von dem für das Fahrzeug vorgesehenen Inspektionsintervall. Details, Umfang und Einschränkungen (z.B. Zeitwertbegrenzung) von Toyota Relax entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter: www.toyota.de/relax

** Die Werte für die elektrische Reichweite und den Stromverbrauch Ihres Fahrzeugs können von den gemessenen oder berechneten Werten abweichen, da das Fahrverhalten sowie andere Faktoren (wie Außentemperatur, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Straßenverhältnisse, Verkehr, Fahrzeugzustand, Reifendruck, Zuladung, Anzahl der Mitfahrer usw.) einen Einfluss auf die elektrische Reichweite und den Stromverbrauch haben.

**Auto
Schubert**
IHRE ZUFRIEDENHEIT - UNSER ZIEL

**Autozentrum
Gudensberg**
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA.

Marburg:
Gisselberger Str. 75
35037 Marburg

Gießen:
An der Automeile 15
35394 Gießen

Kassel:
Scharnhorststr. 7
34125 Kassel

Gudensberg:
Bahnwiesenweg 3
34281 Gudensberg

www.auto-schubert.de



Das Bild zeigt den Leitenden ZDH-Direktor Prof. Dr. Jens Minnert (4. v. l.) gemeinsam mit den CCD-Vorstandsmitgliedern (v. l. n. r.) CCD-Hauptgeschäftsführer Christian Schreier, Uwe Hainbach, Michael Pirsch, Elkamet Kunststofftechnik GmbH, Dr. Anne-Kathrin Roth, Roth Industries GmbH & Co. KG, Stellv. Vorsitzender Dietmar Persch, Hauptgeschäftsführer IHK Lahn-Dill, Schatzmeister Andreas Giersbach, Möller Theobald Jung Zenger, Wetzlar's Oberbürgermeister Manfred Wagner, Prof. Dr. Markus Pfuhl, Viessmann Group GmbH & Co. KG, Uwe Scharf, Rittal GmbH & Co. KG, Peter Manolopoulos, Schunk Group.

STUDIUMPLUS

CompetenceCenter Duale Hochschulstudien

blickt zurück und nach vorn

Erfolgsgeschichte und Zukunftspläne standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD). Neben dem 25-jährigen Jubiläum von StudiumPlus ging es um Fachkräftesicherung, Künstliche Intelligenz und den Anspruch, Studierenden sowie Unternehmen auch künftig eine akademische Ausbildung auf hohem Niveau zu bieten.

Das CCD ist neben der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und dem IHK-Verband Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill Träger von StudiumPlus. Mehr als 1.000 Partnerunternehmen finanzieren über den Wirtschaftsverein unter anderem die Ausstattung und die Betreuung der Studierenden in den Praxisphasen. Damit zähle das CCD zu den größten branchenübergreifenden Unternehmensnetzwerken Deutschlands, betonte Hauptgeschäftsführer Christian Schreier. Vorstandsvorsitzender Uwe Hainbach erinnerte daran, dass StudiumPlus 2001 als Antwort auf den damaligen Fachkräftemangel gegründet wurde. Ziel sei gewesen, junge Menschen in der Region zu halten und Praxis und Hochschule eng zu verzahnen. Heute ist StudiumPlus mit 1.937 Studierenden in sieben Bachelor- und vier Master-Studiengängen der größte Anbieter dualer Studiengänge in Hessen. Rund 6.800 Absolventinnen und Absolventen hätten die Unternehmen bislang gewonnen. Ein Schwerpunkt der Versammlung war das Qualitätsmanagement. „Es ist uns wichtig, zu wissen, wie die Mitgliedsunternehmen uns bewerten“, betonte Hainbach. Prof. Dr. Cathrin Schröder erklärte seitens des Wissenschaftlichen Zentrums Duale Hochschulstudien (ZDH), StudiumPlus stehe durch regelmäßige Evaluationen im ständigen Austausch mit Studierenden, Alumni, Lehrenden und Unternehmen, um die Qualität kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Der Leitende Direktor des ZDH, Prof. Dr. Jens Minnert, stellte den neuen Bachelor-Studiengang „Steuern und Rechnungswesen“ vor, der zum Wintersemester 2026/27 startet. Zudem sollen die in allen Studiengängen verankerten Soft Skills erweitert werden, unter anderem um ethische Fragestellungen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz.

Auch Weiterbildungsangebote gewinnen an Bedeutung: Mehr als 100 Unternehmensvertreter nahmen am KI-TecDay teil, über 900 Personen absolvierten bereits die von StudiumPlus entwickelte KI-Schulung mit Zertifikat.

Zum Abschluss sprach der Gedächtnissportler und Hirnforscher Dr. Boris Konrad über „Future Brain“. Er betonte, dass KI zwar komplexe Aufgaben lösen könne, Kreativität, Bewusstsein und Eigeninitiative jedoch dem Menschen vorbehalten blieben.



StudiumPlus

Tel.: 06441 2041-208

studiumplus.de



VERLAGS SONDER AUSGABE



Hightech aus Lahnau: Automatisierung mit Zukunft

Seit mehr als 55 Jahren entstehen bei KEBA Industrial Automation Germany in Lahnau Technologien, die Maschinen und Anlagen auf der ganzen Welt bewegen. Was mit Antriebstechnik begann, hat sich zu einem international erfolgreichen Kompetenzzentrum für anspruchsvolle Automatisierungslösungen entwickelt. Geblieben ist die enge Verbindung zur Region.

Know-how für vielfältige Hightech-Anwendungen

Automatisierung steckt heute in nahezu allen Lebensbereichen – häufig, ohne dass wir sie wahrnehmen. In Lahnau entwickeln und produzieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KEBA Lösungen für Anwendungen, bei denen Präzision, Dynamik und Zuverlässigkeit entscheidend sind. So sorgt KEBA-Technologie beispielsweise dafür, dass sich Patientenliegen in Computertomographen präzise bewegen. Antriebslösungen ermöglichen hochgenaue Laserbearbeitung. Auch Flugzeughersteller setzen eigens von KEBA entwickelte und patentierte Spezialspindeln ein. Sie bohren verschleißfrei hochpräzise Löcher in Flugzeugwände, die anschließend miteinander vernietet werden. Dahinter steht das Zusammenspiel unterschiedlicher Kompetenzen: Hard- und Software, Steuerungs- und Antriebstechnik sowie Applikationswissen greifen ineinander. Die Komponenten werden im eigenen Haus entwickelt und produziert. So entstehen Lösungen, die individuell auf die Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind – getreu dem Motto: „Hand in Hand – für Ihre Automatisierungslösung.“

Spezialisiert auf anspruchsvolle Lösungen

Diese Spezialisierung ist seit Jahrzehnten eine Stärke des Standorts. Statt Lösungen von der Stange zu liefern, beschäftigen sich die Teams intensiv mit den Maschinen, Prozessen und techno-

logischen Herausforderungen ihrer Kunden. Aus langjähriger Erfahrung und tiefem Branchenwissen entstehen Automatisierungslösungen für anspruchsvolle Nischen und internationale Märkte.

Arbeiten an Technik, die etwas bewegt

Hinter innovativer Automatisierung stehen Menschen mit Ideen. Ingenieurinnen und Ingenieure, Softwareentwicklerinnen und -entwickler sowie Fachkräfte aus Produktion, Technik, Vertrieb und weiteren Bereichen entwickeln in Lahnau gemeinsam Lösungen für technologische Herausforderungen.

Der Standort verbindet die Möglichkeiten eines international tätigen Automatisierungsunternehmens mit der Bodenständigkeit und Lebensqualität Mittelhessens. Kurze Wege, interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Nähe von Entwicklung und Produktion schaffen ein Umfeld, in dem Ideen direkt umgesetzt werden können. Für Berufserfahrene ebenso wie für junge Menschen, die ihre Zukunft in der Region gestalten möchten, bietet KEBA spannende Perspektiven. Denn Digitalisierung, intelligente Maschinen, Robotik und erneuerbare Energien stellen immer neue Anforderungen an die Automatisierung.

Mehr als 55 Jahre Erfahrung sind für KEBA deshalb vor allem eines: die Basis, um in Lahnau weiter Zukunft zu entwickeln.



Hand in Hand – für Ihre Automatisierungslösung

Mit mehr als 55 Jahren Know-how entwickelt, produziert und vertreibt die KEBA Industrial Automation Germany hochwertige Automatisierungslösungen für anspruchsvolle Applikationen in den Branchen Maschinenbau, Windenergie und Turbosysteme. Die Entwicklung und Produktion sämtlicher Hard- und Softwarekomponenten finden zu 100 % bei uns im Haus statt. Wir stehen für technologische Innovation, maximale Flexibilität, Zuverlässigkeit und Stabilität.

KEBA Industrial Automation Germany GmbH
Gewerbestraße 5-9, 35633 Lahnau/Germany
www.keba.com

KEBA[®]
Automation by innovation.



SICHERHEIT SCHAFFT VERTRAUEN!

www.ssw-sicherheit.de



Unsere Dienstleistungen

Objekt- und Werkschutz • Eigenheimabsicherung
Begleit- und Transportschutz • Gemeinde- und Stadtsicherheit
Gastronomie- und Eventschutz • Arbeitnehmerüberlassung
Baustellenüberwachung • Belegtransport • Empfangsdienst

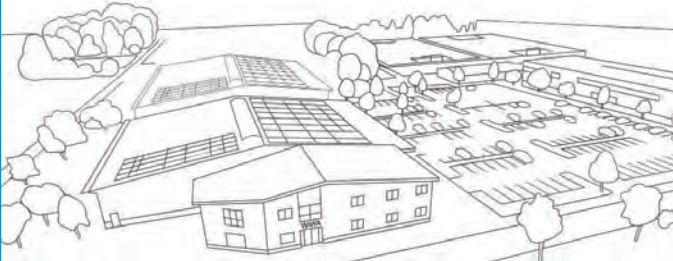
SSW Sicherheit GmbH
Schiffenberger Weg 117
35394 Gießen

0641-966109-11
www.ssw-sicherheit.de
info@ssw-sicherheit.de

Seit 75 Jahren
von Lahnau
in die Welt!



WIWA entwickelt und produziert hochwertige Pumpen und Systemlösungen für Oberflächenbeschichtung, Bautenschutz und Materialförderung – im Einsatz auf der ganzen Welt.



BESCHICHTEN



INJIZIEREN



DOSIEREN



Für mehr Infos einfach
QR-Code scannen!

in f WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG
 @wiwa_airless_global_hq sales@wiwa.de
 +49 (0) 6441 609-0 www.wiwa.de



WIWA investiert in neues Produktionszentrum



V. l. n. r.: Max Bender (Weimer), Malte Weber (WIWA),
Peter Turczak (WIWA), Keno Just (Weimer)

Mit dem Spatenstich für Werk III setzt das Familienunternehmen **WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG** am Stammsitz in Lahnau seine Standortentwicklung konsequent fort und investiert in Wachstum sowie eine zukunfts-fähige Produktion.

Auf rund **4.000 m² Hallenfläche** werden künftig Wareneingang, Rohwarenlager, Kommissionierung, Lackiererei, Montage und Versand unter einem Dach gebündelt. Durch die neue Struktur sollen Materialflüsse optimiert, Wege verkürzt und Prozesse effizienter gestaltet werden. Gleichzeitig entstehen in den bestehenden Werken zusätzliche Flächen für den Ausbau der Fertigung, Lagerkapazitäten sowie ein Showroom für Schulungen und Produktpräsentationen.

Werk III wird als **Plus-Energie-Gebäude** mit Photovoltaik, Erdwärme und energieeffizienter Bauweise errichtet. Damit verfolgt WIWA das Ziel, den **Energieverbrauch zu reduzieren** und die **Wettbewerbsfähigkeit** des Unternehmens langfristig zu **stärken**.

Mit der Investition bekennt sich WIWA klar zum Standort Lahnau. Die Bauarbeiten werden gemeinsam mit dem regionalen Bauunternehmen Weimer GmbH umgesetzt.

Dein Weg in die Zukunft bei Hastamat Verpackungstechnik GmbH & Co. KG

Als weltweit führender Hersteller von Verpackungsmaschinen stehen bei Hastamat verantwortungsvolles Handeln und klare Werte im Mittelpunkt. Wir legen Wert auf ein Arbeitsumfeld, in dem Respekt, Verlässlichkeit und Zusammenarbeit zählen und in dem Sie als Mensch gesehen werden.

Seit über 60 Jahren sind wir am Verpackungsmarkt erfolgreich – dank Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich innovative Lösungen entwickeln und anspruchsvolle Aufgaben mit Engagement meistern.

Jetzt Karrierechancen entdecken:

Informieren Sie sich über unsere offenen Stellen und Einstiegsmöglichkeiten unter <https://www.hastamat.com/de/karriere>



Hastamat
PIEPENBROCK GROUP



**We love packaging
your ideas...**

MONTEC
Montagetechnik

Kapazität, wenn Sie gebraucht wird. **Qualität, die dokumentiert ist.**

Outsourcing für Automotive, Medizintechnik und Kunststoff-Formgeber – Montage, Konfektionierung, Verpackung, Logistik. ISO 9001:2015 zertifiziert. Seit 2001 in Mittelhessen, 1.600 m² Produktionsfläche.

- Outsourcing
- Montagetechnik
- Lohnfertigung
- Sortierarbeiten
- Verpackungsservice
- Logistik

Sprechen Sie uns an – **wir sind gleich nebenan.**

MONTEC e.K. · T 06441 98 27 901 · www.go-montec.de



**25 Jahre
MONTAGETECHNIK**

SYSTEMENTWICKLUNG GMBH REINHEIMER CNC-Präzision & Mechanische Bauteilfertigung seit 30 Jahren

Die Systementwicklung GmbH Reinheimer mit Sitz in Lahnau ist seit drei Jahrzehnten Ihr kompetenter und verlässlicher Partner für hochwertige mechanische Bauteile. Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir präzise Werkstücke exakt nach Ihren Kundenvorgaben. Dabei zeichnen wir uns durch eine enorme Materialvielfalt aus: Wir verarbeiten zuverlässig unterschiedlichste Werkstoffe für verschiedenste Industriezweige.

Technische Kernkompetenzen

- **Präzisions-Fräsbearbeitung:** Flexible Fertigung durch hochpräzise **3-Achs-, 4-Achs- und 5-Achs-Technologien** für komplexe Bauteilgeometrien.
- **Moderne CNC-Drehbearbeitung:** Einsatz mehrerer CNC-Drehmaschinen, darunter ein Hochleistungs-Drehzentrum mit **Gegenspindel und Angetriebenen Werkzeugen** für die hocheffiziente Komplettbearbeitung.

ser Systementwicklungs-GmbH Reinheimer



CNC-Fräsen

CNC-Drehen

Montage



Kontakt

Wolfgang Reinheimer
Austraße 2a
35633 Lahnau

info@ser-reinheimer.de
www.ser-reinheimer.de

Tel: 06441/ 64310



Flexibilität bei den Losgrößen

Wir sind optimal auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden eingestellt. Unser Fokus in der Fertigung liegt auf flexiblen Stückzahlen von **1 bis 300 Stück**. Größere Stückzahlen realisieren wir sehr gerne individuell **auf Anfrage**.

Jahrzehntelange Erfahrung, technologische Vielseitigkeit und ein kompromissloser Qualitätsanspruch machen uns zum **idealen Partner** für Ihre mechanischen Bauteile – vom Prototypen bis zur Serie.



OPC UA: Die gemeinsame Sprache der Industrie

Maschinen, Anlagen und IT-Systeme verstehen sich.
Herstellerunabhängig.
Sicher. Zukunftsfähig.



INDUSTRIE 4.0
Vernetzte Prozesse
intelligent nutzen



**PREDICTIVE
MAINTENANCE**
Stillstände vermeiden,
Verfügbarkeit erhöhen



DIGITAL TWIN
Modelle und Daten
in Echtzeit verbinden



**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**
Daten verstehen,
Zukunft gestalten.

konzeptpark GmbH – Ihr Partner für
interoperable Industrie-4.0-Lösungen.

konzeptpark GmbH
Georg-Ohm-Straße 2
35633 Lahnau

+49 6441 65009-0

www.konzeptpark.de

info@konzeptpark.de



Digitalisierung erfolgreich mit OPC UA umsetzen

Offene Standards als Grundlage für die Industrie von morgen

Die **digitale Transformation** stellt viele kleine und mittelständische Unternehmen vor **große Herausforderungen**. Maschinen, Anlagen und IT-Systeme erzeugen bereits heute eine Vielzahl wertvoller Daten. Häufig erschweren jedoch unterschiedliche Schnittstellen, proprietäre Technologien und historisch gewachsene Systemlandschaften deren effektive Nutzung.

Eine wesentliche Grundlage für die **erfolgreiche Digitalisierung** bildet dabei OPC UA. Der offene **Kommunikationsstandard** ermöglicht den **sicheren und herstellerunabhängigen Austausch von Informationen** zwischen Maschinen, Software-Systemen und Unternehmensanwendungen. Daten werden dabei nicht nur übertragen, sondern durch **standardisierte Informationsmodelle** auch verständlich beschrieben.

Doch Technologie allein reicht nicht aus. Für Unternehmen geht es darum, Maschinen anzubinden, Prozesse zu digitalisieren und Daten für konkrete Mehrwerte nutzbar zu machen. Genau hier unterstützt die konzeptpark GmbH aus Lahnau ihre Kunden.

Mit **langjähriger Erfahrung** in den Bereichen Systemintegration, Industrie 4.0, OPC UA, Digital Twin und Industrial AI begleitet konzeptpark Unternehmen von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung. **Ziel ist es, bestehende Produktionsumgebungen mit modernen digitalen Lösungen zu verbinden** und so die Grundlage für effiziente, zukunftsichere Prozesse zu schaffen.

Leistungsschwerpunkte:

- Maschinen- und Anlagenintegration
- OPC UA & UMATI
- Industrie-4.0-Architekturen
- Digital Twin
- Industrial AI
- OPC UA Softwarelösungen

IT, DIE EINFACH FUNKTIONIERT.



Server. Netzwerk. IT-Service.

Seit über 30 Jahren IT-Partner für Unternehmen in der Region. Persönlich, zuverlässig und mit festen Ansprechpartnern – von Servern und Netzwerken bis zur laufenden Betreuung.

IT zuverlässig aufstellen



Immel Datentechnik GmbH
Kreuzstraße 41
35075 Gladenbach
Tel.: +49 6462 9182 0
info@immel.de



www.immel.de

WENN IHRE IT MITWACHSEN SOLL.



Cloud. Security. Software. IT-Service.

Wir schaffen IT-Strukturen, die neue Anforderungen nicht ausbremsen und unterstützen Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis als kompletter IT-Partner oder als Verstärkung der eigenen IT.

IT-Situation besprechen



Xazer IT-Systeme GmbH
Kalkwerk 4
35756 Mittenaar
Tel.: +49 2778 598490 0
info@xazer-it.de



www.xazer-it.de

„KUNDENSPEZIFISCHE LÖSUNG.“ IST NOCH KEIN VERKAUFSARGUMENT.

Was ist das Besondere an Ihrem Produkt?

Wo liegt der Vorteil?

Und für welche Anwendung ist die Lösung interessant?

Eine gute Landingpage macht aus technischen Lösungen **echte Verkaufsargumente.**

Ein **Unterschied** wird erst dann **zum Vorteil**, wenn der Kunde ihn versteht.

Landingpage-Projekt besprechen

→ ideegrafik.de/landingpage



IDEEGRAFIK
KREATIVAGENTUR

...Wir machen Einzigartig.

Kalkwerk 6a – 35756 Mittenaar – 02778-6968-11 – landingpage@ideegrafik.de

Gesich



Wie sind Sie zur IHK Lahn-Dill gekommen?

Nach meiner Ausbildung zum Bankkaufmann im Jahr 2003 hatte ich den Wunsch zu studieren und habe das Angebot der IHK Lahn-Dill für ein Studium im Rahmen von StudiumPlus entdeckt. Ich habe also den Weg von der dualen Berufsausbildung zum Studium durchlaufen und damit das vielfältige regionale Ausbildungs- und Studienangebot genutzt.

Was macht Ihr Bereich für die Mitgliedsunternehmen?

Wir sind für viele Unternehmen die erste Anlaufstelle, wenn es um Gründung, Förderung, Nachfolge, Außenwirtschaft, Steuern, Konjunktur und wirtschaftspolitische Fragen geht. Gerade in einer Zeit, in der viele Betriebe unter hohen Kosten, Bürokratie, unsicherer Nachfrage und geopolitischen Risiken leiden, ist Orien-

Foto: IHK Lahn-Dill

Alexander
Cunz

Unternehmensgründung, -förderung und -nachfolge

ter

der IHK Lahn-Dill

terung wichtig. Wir liefern Daten, ordnen Entwicklungen ein, vernetzen Unternehmen und setzen uns dafür ein, dass die Rahmenbedingungen am Standort Lahn-Dill wettbewerbsfähig bleiben.

Welche Referate betreuen Sie und was tun diese?

Unternehmensgründung, -förderung und -nachfolge

Wir begleiten Unternehmen von der ersten Idee über Finanzierung und Fördermittel bis hin zur Übergabe des Betriebs. Gründung und Nachfolge sind für die Region Lahn-Dill zentrale Zukunftsthemen. Deshalb verbinden wir persönliche Beratung mit praxisnahen Informationen und der Einordnung öffentlicher Förderprogramme.

Konjunktur

Der Konjunkturbericht ist eines unserer wichtigsten Instrumente, um die Lage der regionalen Wirtschaft sichtbar zu machen. Dreimal jährlich befragen wir rund 800 Unternehmen zu Lage, Erwartungen, Investitionen, Beschäftigung und Risiken. Die Ergebnisse nutzen wir gezielt für unsere politische Interessenvertretung.

Außenwirtschaft

Außenwirtschaft hat für Lahn-Dill eine besondere Bedeutung: Unsere Region ist industriell geprägt, exportstark und international vernetzt. Wir unterstützen Unternehmen bei Zoll- und Außenwirtschaftsfragen, bieten Seminare, Veranstaltungen und Austauschformate an und übernehmen hoheitliche Aufgaben

wie die Bescheinigung von Ursprungszeugnissen. Gleichzeitig treiben digitale Verfahren wie das digitale Ursprungszeugnis und das digitale Carnet A.T.A. den Bürokratieabbau voran.

Steuern

Hier informieren wir über aktuelle Entwicklungen und geben Erstauskünfte. Ein Schwerpunkt liegt auf den Realsteuerhebesätzen in den Kommunen: Sie sind ein wichtiger Standortfaktor und wirken unmittelbar auf die Belastung der Betriebe. Über Stellungnahmen, Gespräche mit Kommunen sowie den Austausch im Arbeitskreis Steuern und Finanzen bringen wir die Perspektive der Wirtschaft ein.

Service-Center

Das Service-Center ist häufig der erste Kontaktpunkt zur IHK Lahn-Dill. Entscheidend ist, Anfragen schnell einzuordnen, zur richtigen Ansprechperson zu führen und Leistungen möglichst unkompliziert zu erbringen. Viele Anliegen werden dort auch direkt bearbeitet – etwa das Bescheinigen von Ursprungszeugnissen einschließlich der dazugehörigen Beratung.

Politische Interessenvertretung und Beratung

Die politische Interessenvertretung ist eine Kernaufgabe der IHK. Dafür analysieren wir wirtschaftliche Entwicklungen, formulieren Positionen und suchen den direkten Austausch mit Politik, Verwaltung und Partnern in der Region. Schwerpunkte sind derzeit unter anderem Bürokratieabbau,

schnellere Verwaltungsverfahren, Standortkosten, Fachkräftesicherung sowie die Frage, wie Wirtschaft in Zeiten geopolitischer Unsicherheit widerstandsfähig bleibt. Zunehmend gehört dazu auch der Blick auf Gesamtverteidigung, Lieferketten, kritische Infrastruktur und betriebliche Resilienz.

Wirtschaftsjunioren

Die Wirtschaftsjunioren sind ein wichtiges Netzwerk junger Unternehmerinnen, Unternehmer und Führungskräfte. Sie bringen neue Perspektiven ein, übernehmen Verantwortung im Ehrenamt und stehen für eine Wirtschaft, die Zukunft aktiv gestaltet. Dieses Engagement zu begleiten und mit der Arbeit der IHK zu verbinden, ist ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt. Ein starkes Signal für diese Entwicklung ist die Fusion der bisherigen Kreise Wetzlar und Lahn-Dill zu den Wirtschaftsjunioren Lahn-Dill e.V.

Was waren die größten Erfolge für Ihren Bereich in den letzten beiden Jahren?

Wir waren mit unseren Themen sehr präsent: mit Veranstaltungen, Beratungen und Dienstleistungen, Konjunkturinformationen, außenwirtschaftlichen Formaten und mit neuen Angeboten wie dem EU-Tag, dem International Board, dem Sicherheitsdialog sowie einer IHK-Delegationsreise ins Silicon Valley mit dem Schwerpunkt Innovation. Gleichzeitig haben wir den persönlichen Austausch mit der Politik intensiviert und wirtschaftliche Anliegen noch direkter in Gespräche mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern eingebracht. Besonders wichtig war, dass wir wirtschaftliche Themen stärker sichtbar gemacht und eingeordnet haben. Gleichzeitig haben wir intern an unseren Strukturen und Angeboten ge-

arbeitet. Unser Team hat dabei mit viel Motivation und Spaß gemeinsam an einem Strang gezogen und viel positives Feedback erhalten.

Was ist aus Ihrer Perspektive die größte Herausforderung der Wirtschaft in diesem Jahrzehnt?

Aus meiner Sicht ist die größte Herausforderung, unter dauerhaft unsicheren Rahmenbedingungen handlungsfähig zu bleiben. Unternehmen müssen gleichzeitig mit hohen Kosten, Fachkräftengaps, Bürokratie, geopolitischen Risiken, digitaler Transformation und veränderten Märkten umgehen. Für viele Betriebe geht es deshalb nicht nur um einzelne Projekte, sondern um die Frage, wie sie ihr Geschäftsmodell robuster, schneller und zukunftsfähiger aufstellen. Genau hier braucht es Mut zur Veränderung, verlässliche politische Rahmenbedingungen und regionale Netzwerke, die Orientierung geben.

Was raten Sie Mitgliedsunternehmen aus Ihrer Erfahrung heraus?

Mein Rat ist: nicht abwarten, sondern weiterhin aktiv gestalten und die Transformation konsequent vorantreiben. Unternehmen sollten regelmäßig prüfen, ob ihr Geschäftsmodell noch zu Markt, Kunden und Rahmenbedingungen passt. Dabei hilft es, Trends früh wahrzunehmen, neue Lösungen auszuprobieren und sich mit anderen Unternehmen zu vernetzen. In dynamischen Zeiten gilt oft: „Better done than perfect“ – lieber pragmatisch starten, Erfahrungen sammeln und nachsteuern, als auf die perfekte Lösung zu warten.



Dr. Anna Weimer

Tel.: 02771 842-1140

weimer@lahndill.ihk.de

Arbeitsjubiläen

Apparatebau-Wärmetechnik GmbH

Wetzlar

Daniela Becker	1.8.2026/25
Michaela Künzl	1.8.2026/45
Christine Ohlenschläger	1.8.2026/45

Becker-Antriebe GmbH

Sinn

Bernd Bauernschmitt	1.1.2026/25
Thomas Wetz	1.4.2026/25
Michael Hoss	1.8.2026/25
Sebastian Thielmann	1.9.2026/30
Matthias Helbing	1.9.2026/30
Peter Kempfer	1.3.1996/30
Bernd Naumann	1.5.2026/35
Marlon Herbel	1.8.2026/40
Ingo Martin	17.8.2026/45
Dieter Nemetz	17.8.2026/45

CHRISTMANN & PFEIFER BAUEN

C + P Engineering GmbH & Co. KG

Angelburg-Gönnern

Markus Balzer	1.1.2026/25
---------------	-------------

CHRISTMANN & PFEIFER BAUEN

C + P Stahlbau GmbH & Co. KG

Breidenbach

Alexander Hartwig	2.4.2026/25
Manuel Nix	4.8.2026/40
Lothar Ortmüller	1.9.2026/50

CHRISTMANN & PFEIFER BAUEN

Christmann & Pfeifer Construction GmbH & Co. KG

Angelburg-Gönnern

Thomas Weigel	6.8.2026/25
Maraco Hirschl	8.10.2026/25

CIDEON Software & Services GmbH & Co. KG

Haiger

Gerd Lehmann	1.07.2026/25
Tina Stürke	16.10.2026/25

Druckhaus Bechstein GmbH

Wetzlar

Andreas Thomaschek	1.8.2026/40
--------------------	-------------

EPLAN GmbH & Co. KG

Haiger

Simone Spahn	01.07.2026/25
Sebastian Jänsch	01.09.2026/25
Ralf Casimir	01.12.2026/25
Andreas Fucks	01.07.2026/40

GEA Food Solutions Germany GmbH

Biedenkopf-Wallau

Marcel Netsch	1.9.2026/25
Christian Wunderlich	1.9.2026/25

Georg Fischer DEKA GmbH

Dautphetal-Mornshausen

Jens Biel	1.9.2026/30
Michael Redante	1.9.2026/30

Heck & Becker GmbH & Co. KG

Dautphe

Burkhard Franz	7.10.2026/40
----------------	--------------

Hedrich GmbH

Ehringshausen-Katzenfurt

Klaus Marcy	13.8.2026/25
Michael Bernhard	17.10.2026/40

Herborner Pumpentechnik GmbH & Co. KG

Herborn

Jürgen Mayer	16.7.2026/25
Mario Jung	1.8.2026/40
Benjamin Ortmüller	1.9.2026/25
Michael Pudleiner	1.8.2026/40

ILA-Langner GmbH & Co. KG

Eschenburg

Marco Fett	1.08.2026/10
Iris Reitz	13.08.2026/25

Klingspor Management GmbH & Co. KG

Haiger

Markus Spiller	8.9.2026/40
Mattias Alles	1.10.2026/25

Kunststofftechnik KRUG GmbH

Breidenbach

Elvir Korac	18.6.2026/25
Rainer Müller	1.2.2026/25
Michael Weigel	6.8.2026/25
Andre Schäfer	1.8.2026/25
Stephan Lutz	1.8.2026/40

Lahnwerk GmbH

Biedenkopf

Stefan Bamberger	1.8.2026/25
Dennis Wallace	1.8.2026/25
Wilfried Diehl	1.8.2026/40
Peter Nassauer	1.8.2026/40
Gerd Herrmann	1.8.2026/40

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

Haiger

Frank Riebow	01.08.2026/40
--------------	---------------



EHRENURKUNDEN FÜR LANGJÄHRIGE MITARBEITER/-INNEN

Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen. Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch in einer hochwertigen Mappe zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im

Loh Services GmbH & Co. KG**Haiger**

Markus Flender	01.08.2026/25
Berthold Hiesch	01.08.2026/25
Torben Johannes	01.08.2026/25
Jasmin König	16.08.2026/25
Stefan Dreher	01.09.2026/25
Florian Wirths	01.09.2026/25
Jochen Schneider	01.10.2026/25
Anja Weiß	08.10.2026/25

OCULUS Optikgeräte GmbH**Wetzlar**

David Berger	1.9.2026/25
--------------	-------------

Otto Bieber GmbH & Co. KG**Eschenburg**

Kerstin Meißner	2.9.2026/35
-----------------	-------------

PVA Industrial Vacuum Systems GmbH**Wettenberg**

Katja Adam	16.4.2026/25
------------	--------------

Rittal GmbH & Co. KG**Herborn**

Ingo Bender	05.08.2026/40
Susanne Friess	11.08.2026/40
Petra Germann	11.08.2026/40
Sonja Krüger	11.08.2026/40
Joachim Lang	11.08.2026/40
Susanne Schneider	11.08.2026/40
Matthias Schüler	01.10.2026/40
Dirk Assmann	01.07.2026/25
Jörg Naujoks	01.07.2026/25
Ulf Wunderlich	01.07.2026/25
Jörg Maschuw	16.07.2026/25
Marina Friess	23.07.2026/25
Ramona Ringsdorf	23.07.2026/25
Sandra Tamm	23.07.2026/25
Yasin Bagceci	01.08.2026/25
Tristan Hackler	01.08.2026/25
Torsten Kring	01.08.2026/25
Uwe Scharf	01.08.2026/25
Sönke Voss	01.08.2026/25
Markus Grabiger	15.08.2026/25

Johann Werner	20.08.2026/25
Andrea Gimbel	01.09.2026/25
Joachim Pfennig	01.09.2026/25
Kristin Lemke	10.09.2026/25
Bettina Halm	01.10.2026/25
Nadine Theis	01.10.2026/25
Christian Zimmer	01.10.2026/25

Rittal Hof GmbH & Co. KG**Hof**

Manuel Rosin	01.08.2026/25
Lars Merschbächer	20.08.2026/25
Michael Metz	01.10.2026/25

RITTAL RGS Großschaltschränke GmbH**Dietzhölztal**

Andreas Hast	01.08.2026/40
Steffen Hoffmann	01.08.2026/40
Andreas Peter	01.08.2026/40
Stephan Prior	01.08.2026/40
Volker Weber	01.08.2026/40
Michael Wellsow	01.08.2026/40
Jose-Luis Valencia-Berlanga	11.08.2026/40
Roland Weber	11.08.2026/40
Thanh-Minh Bui	01.09.2026/40
Luis Loureiro	15.09.2026/40
Dieter Müller	25.11.2026/40
Andrea Nassauer	01.07.2026/25
Mahmut Kelsoy	01.08.2026/25
Alexander Peters	01.08.2026/25
Michael Schäfer	01.08.2026/25
Marco Wagener	01.08.2026/25
Norbert Nowak	18.08.2026/25
Tim Thielisch	01.09.2026/25
Roberto Valencia-Berlanga	03.09.2026/25
Volker Müller	10.09.2026/25
Benjamin Sängler	17.09.2026/25
Dirk Krenzer	01.10.2026/25
Heiko Reeh	01.10.2026/25

RITTAL RKS Kleinschaltschränke GmbH**Haiger**

Anatoli Fitz	01.08.2026/25
Christoph Ott	01.10.2026/25

Rittal RPK Produkte & Komponenten GmbH & Co. KG**Herborn**

Martin Gocz	01.08.2026/40
Jan Markus Reeh	01.08.2026/25
Alexander Kropf	01.09.2026/25

Robert Krug GmbH & Co. KG**Breidenbach**

Tanja Beimbörn	1.08.2026/40
Regina Benner	1.08.2026/50
Adelheid Eckhardt	1.08.2026/50
Annegrete Achenbach	1.08.2026/50

Roth Werke GmbH**Dautphetal-Buchenau**

Norbert Müller	1.9.2026/25
Ilona Molnar	24.9.2026/40

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG**Dillenburg**

Simone Jüdt	01.10.2026/25
Hüseyin Kaynak	01.10.2026/25

Sparkasse Dillenburg**Dillenburg**

Nils Neufeld	2.9.2026/25
Monika Welker	19.9.2026/40
Claudia Kring	1.10.2026/40
Sabine Reucker	31.10.2026/40

Sparkasse Wetzlar**Wetzlar**

Beate Bittrich	1.9.2026/25
----------------	-------------

Weiss Chemie + Technik GmbH & Co. KG**Haiger**

Thomas Berns	7.10.2026/35
Günter Tiffert	7.10.2026/35
Sascha Peter	1.10.2026/25
Axel Wille	18.10.2026/25

Wendel GmbH Email- und Glasurenfabrik**Dillenburg**

Sabine Kirchner-Barth	1.9.2026/45
Anette Betz	15.10.2026/25

Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch in einer hochwertigen Mappe zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubilare ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft.

Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.



Tanja Winkler

Tel.: 02771 842-1120

**Zentrale
Urkundenbestellung:**
urkunden@lahndill.ihk.de



100 JAHRE KAUFHAUS HAIN

Nahversorgung mit Herz und Handschlagqualität



Roger Hain (links) führt das Geschäft mit seinem Sohn Florian (rechts) gemeinsam

Seit einem Jahrhundert steht das Kaufhaus Hain im Dillenburger Stadtteil Frohnhausen für Verlässlichkeit, persönlichen Service und gelebte Familienunternehmenskultur. Was 1926 mit Oskar Hain in einem kleinen Fachwerkhaus begann, wird heute von Roger Hain gemeinsam mit Sohn Florian bereits in vierter Generation fortgeführt.

Das Erfolgsgeheimnis des Traditionshauses liegt nicht allein im außergewöhnlich breiten Sortiment, sondern vor allem in der Nähe zu den Menschen. Familie Hain kennt viele ihrer Kundinnen und Kunden persönlich, weiß um ihre Gewohnheiten und Bedürfnisse und nimmt sich Zeit für Gespräche. Das Kaufhaus ist damit weit mehr als ein Nahversorger. Es ist ein Ort der Begegnung, der seit Generationen fest mit Frohnhausen verwoben ist.

„Unsere Kundinnen und Kunden liegen uns am Herzen. Auch wenn sich vieles verändert hat, bleibt unser Anspruch derselbe: verlässlich da zu sein und bestmöglichen Service zu bieten. Ich bin stolz auf die 100-jährige Geschichte unseres Hauses und dankbar, dass ich gemeinsam mit meiner Familie einen Beitrag zu dieser Erfolgsgeschichte leisten durfte“, sagt Roger Hain.

Über die Jahrzehnte hat sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt und zugleich seine Wurzeln bewahrt. Regionalität, Service und eine familiäre Atmosphäre prägen bis heute den Alltag im Geschäft. Regionale Produkte der Bäckerei Eckstein und der Metzgerei Schnirch ergänzen das Sortiment. Viele Stammkunden kommen regelmäßig vorbei, nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Austausch.

Das 100-jährige Bestehen wurde mit einer Jubiläumswoche gefeiert: Für Kundinnen, Kunden und Familien gab es zahlreiche Aktionen: Kinder konnten sich bei Spielen, Glücksrad und Kinderschminken vergnügen, Waffeln wurden gebacken, Würstchen gegrillt und der Edeka-Truck machte Station in Frohnhausen. So wurde das Jubiläum zu einem Fest für die Dorfgemeinschaft.

Besonders sehenswert ist aktuell das Schaufenster des Kaufhauses. Es dokumentiert die Entwicklung des Unternehmens und lässt ein Jahrhundert Orts- und Familiengeschichte lebendig werden. Kaufhaus Hain zeigt eindrucksvoll, welche Bedeutung familiengeführte Unternehmen für Lebensqualität, Nahversorgung und gesellschaftlichen Zusammenhalt in ländlichen Regionen haben.



Kaufhaus Hain GmbH & Co. KG

Tel.: 02771 31665

edeka.de/maerkte/060197/

WEBER GROUP

Dr. Michael Koziol ist operativer Geschäftsführer

beim Familienunternehmen aus Dillenburg

Die Weber Group, ein international aufgestellter Entwicklungs- und Serienlieferant für komplexe Kunststoffbaugruppen, hat Dr. Michael Koziol zum Geschäftsführer und Chief Operating Officer (COO) berufen. Er hat seine neue Position bereits zum 1. Mai angetreten.

Das Familienunternehmen, das 1949 in Dillenburg gegründet wurde und heute mit rund 1.300 Mitarbeitenden an fünf Standorten in Deutschland, Polen und China präsent ist, befindet sich in einer gezielten Transformation vom Automobilzulieferer zu einem diversifizierten Technologieunternehmen.

Dabei liegt der Fokus auf der Erschließung neuer Märkte – von Haushaltstechnik über Nutzfahrzeuge bis hin zu Innovationsdienstleistungen. Gleichzeitig soll die operative Performance verbessert werden.

Christian Zipp, Gesellschafter der nächsten Generation, hat die Suche nach Verstärkung im Management aktiv begleitet: „Michael Koziol bringt die Umsetzungsstärke und Energie mit, die wir für unsere Transformation brauchen.“ Die Gesellschafterfamilie verfolgt nämlich das

klare Ziel, Technologien und Geschäftsbereiche im Unternehmen strategisch weiterzuentwickeln. „Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Arbeit und sind überzeugt, dass er die Zukunft unseres Familienunternehmens mitprägen wird“, ergänzt Dr. Thomas Zipp, geschäftsführender Gesellschafter und CEO der Weber Group.

Koziol verfügt über langjährige Erfahrung im Automotive-Umfeld – sowohl auf OEM- als auch auf Zuliefererseite. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt im Projektmanagement und in Operational Excellence, wo er auch Erfahrung in anderen Branchen, wie BMW Motorrad, sammeln konnte. Als COO übernimmt er die Verantwortung für den operativen Kern der Unternehmensgruppe

mit der Gesamtverantwortung für die fünf Produktionswerke, die Produktentwicklung und das Projektmanagement. Übergeordnet treibt er die nachhaltige Verbesserung und Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette voran.

„Die Weber Group vereint Innovationsgeist mit industrieller Stärke und schnellen Entscheidungswegen – genau das ist der richtige Boden, um gemeinsam etwas Bleibendes aufzubauen. Mein Fokus wird darauf liegen, unsere Entwicklung mit der Produktion zu verzahnen, die operative Exzellenz in allen Bereichen zu stärken und die globale Zusammenarbeit zu etablieren – ‚think global, act local‘“, freut sich Koziol auf seine Leitungsfunktion.

Die Weber Group befindet sich in einer gezielten Transformation vom Automobilzulieferer zu einem diversifizierten Technologieunternehmen. Diesen Schritt wollen (v.l.) Gesellschafter Christian Zipp, Dr. Thomas Zipp, geschäftsführender Gesellschafter und CEO sowie COO Dr. Michael Koziol gemeinsam gehen.



Weber GmbH & Co. KG
Kunststofftechnik – Formenbau

Tel.: 02771 394-1718

weber-group.com



Foto: Weber Group

50 JAHRE KÜCHENSTUDIO DEISEL

Küche als **Lebensraum** und **Begegnungsort**

Das mitten in Breitscheid beheimatete Küchenstudio Deisel hat in 2025 sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Das Familienunternehmen steht damit für Beständigkeit ebenso wie für Innovationsfreude. Was einst als klassisches Küchenfachgeschäft begann, hat sich unter der Leitung von Svenja und Gerrit Deisel zu einem außergewöhnlichen Erlebnis- und Begegnungsort entwickelt. Die Geschwister hatten 2018 das Unternehmen von ihren Eltern Klaus und Monika Deisel übernommen.

Anzeige

HALLEN

Industrie – Gewerbe – Stahlbau



PLANUNG

PRODUKTION

MONTAGE



Wolf System GmbH
94486 Osterhofen



09932 37-0

mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de



Foto: Claudia Wagner

Claudia Wagner, IHK Lahn-Dill, rechts, überreicht den Geschwistern Gerrit (links) und Svenja Deisel (Mitte) die IHK-Urkunde zum 50-jährigen Jubiläum.

Im Mittelpunkt steht die Idee, Küche neu zu denken: als Lebensraum, Treffpunkt und „Wohnzimmer der Kundinnen und Kunden“. Hochwertige Küchen werden hier nicht nur präsentiert, sondern im echten Kochbetrieb erlebbar gemacht. Eine hauseigene Kochschule, offene Ausstellungsflächen und vielfältige Eventformate schaffen eine Atmosphäre des Zusammenkommens, Ausprobierens und Genießens.

Herzstück dieses Konzepts ist eine lebendige Community. Bei regelmäßigen Kochabenden, Firmenevents, Familien- und Genussformaten erleben Gäste moderne Küchentechnik im Alltag – häufig ohne konkreten Kaufanlass, aber mit nachhaltiger Wirkung. Immerhin sind Küchen heute Orte der Kommunikation und zugleich eine langfristige Investition in Lebensqualität. Das Küchenstudio Deisel antwortet darauf mit

Erfahrung, einem klaren Werteverständnis und persönlicher Beratung. Digitale Planungstische, großformatige Visualisierungen und Virtual-Reality-Anwendungen ermöglichen dabei eine realitätsnahe, individuelle Küchenplanung.

Das Jubiläum wurde bewusst über das vergangene Jahr hinweg gefeiert: Acht unterschiedliche Veranstaltungen – von der Genusswanderung über spezielle Themen-Events bis hin zum Deisel-Weihnachtsmarkt – machten das Küchenstudio immer wieder zum offenen Treffpunkt.



Küchenstudio Deisel

Tel.: 02777 82220, deisel.de

PAPIER LUDWIG

Seit 75 Jahren erfolgreich

durch Service, Nähe und Digitalisierung

Claudia Wagner,
IHK Lohn-Dill, links,
überreicht Geschäftsführer
Thorsten Hellhund die Urkunde
zum 75-jährigen
Jubiläum.

Papier Ludwig in Wetzlar-Nauborn steht seit 75 Jahren für Verlässlichkeit im Handel – und zeigt eindrucksvoll, wie sich ein Traditionsunternehmen im digitalen Wandel wirtschaftlich erfolgreich weiterentwickeln kann. Aus dem klassischen Papier- und Bürofachhandel ist ein serviceorientierter Komplettanbieter für Unternehmen, Verwaltungen, Schulen und Onlinehändler geworden.

Das Geschäftsmodell setzt auf einen intelligenten Dreiklang aus 24/7-Onlineshop, persönlicher Beratung und eigener Logistik. Bestellungen werden im Umkreis von bis zu 50 Kilometern selbst ausgeliefert, viele Waren gehen noch am selben Tag in den Versand. Zudem können Kundinnen und Kunden ihre Bestellungen montags bis samstags vor Ort abholen und sich individuell beraten lassen – ein klarer Mehrwert gegenüber reinen Onlineanbietern. „Erreichbarkeit, der freundliche Umgang und Unterstützung beim Lösen von Problemen sind auch im Zeitalter der Digitalisierung entscheidend“, betont Geschäftsführer Thorsten Hellhund. Er begann 1995 als Auszubildender bei Papier Ludwig und übernahm das Unternehmen 2020 als Inhaber. Heute beschäftigt Papier Ludwig rund 20 Mitarbeitende, darunter drei Auszubildende. Seit 2020 konnte Papier Ludwig seinen Umsatz entgegen dem Branchentrend steigern. Zum Kundenkreis zählen regionale Betriebe, Online-Shops mit Direktversand an Endkunden sowie Schulen und Kindergärten, für die komplette Materialpakete zusammengestellt werden. Im Jubiläumsjahr zeigt sich: Service, Menschlichkeit und Verlässlichkeit sind Erfolgsfaktoren, die auch nach über sieben Jahrzehnten nicht an Bedeutung verlieren.



Papier Ludwig

Tel.: 06441 9112-0

palu-wetzlar.de

Anzeige

INFORMATICA
Systemhaus

IT-Infrastruktur
Security

INFORMATICA
 Systemhaus Rücker GmbH
 35444 Biebertal
 Tel. 06409 - 661930
informatica.de

CISCO
 Partner

IBM
 Gold Partner

WIRTSCHAFTSDELEGATION DES LAHN-DILL-KREISES BESUCHT EOS SAUNATECHNIK GMBH

Qualität, Innovation und Wellness aus dem Westerwald

Wie sich handwerkliche und technische Fertigung, hohe Innovations- und Qualitätsansprüche sowie eine nachhaltige Unternehmensentwicklung verbinden lassen, zeigte der Besuch der Wirtschaftsdelegation des Lahn-Dill-Kreises bei der EOS Saunatechnik GmbH in Driedorf. Landrat Carsten Braun, Bürgermeister Simon Rompf sowie Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaftsförderung, der IHK Lahn-Dill und der Agentur für Arbeit informierten sich über die Entwicklung des Unternehmens, aktuelle Investitionen und Zukunftsperspektiven.

Die EOS Saunatechnik GmbH wurde 1944 gegründet und stellte zunächst Ölradiatoren her. Seit Mitte der 1970er Jahre entwickelt und produziert das Unternehmen hochwertige Saunaöfen und zählt heute zu den international anerkannten Premiumanbietern. Als Teil der finnischen Harvia-Gruppe (seit Anfang der 2020er) beschäftigt EOS am Standort Driedorf rund 130 Mitarbeitende. Entwickelt und gefertigt werden dort Saunaöfen, Steuerungssysteme sowie Licht-, Sound- und Elektroniklösungen.

Geschäftsführer Philipp Krauth betonte die hohe Fertigungstiefe, die neben einer konsequenten Qualitätssicherung auch die flexible Produktion kleiner Stückzahlen ermögliche. Das

Unternehmen bietet elektrische Saunaöfen von 3 bis 72 kW sowie gasbetriebene Modelle bis 120 kW an und ist weltweit der einzige Hersteller von Saunaöfen mit Leistungen über 36 kW. Damit bedient EOS insbesondere den wachsenden Markt für Groß- und Communitysaunen.

Qualität, Langlebigkeit und Innovation prägen die Unternehmensstrategie. Künftig sollen unter anderem cloudbasierte Steuerungssysteme sowie Schnee- und Eismaschinen das Produktportfolio erweitern.

Beim Rundgang durch die Produktion überzeugte sich die Delegation von den hohen Qualitätsstandards. Landrat Carsten Braun hob

die Innovationskraft des Unternehmens mit Produkten „Made in Westerwald“ sowie dessen Bekenntnis zum Standort hervor. Mit rund 130 Arbeitsplätzen und dem Engagement als Ausbildungsbetrieb leiste EOS einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschaft und Fachkräftesicherung.



Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Tel.: 06441 407-3004

lahn-dill-kreis.de



Die Wirtschaftsdelegation des Lahn-Dill-Kreises informierte sich in der Produktion über die Unternehmensentwicklung, aktuelle Investitionen sowie Zukunftsperspektiven der EOS Saunatechnik GmbH. V. l. n. r.: Andreas Ehresmann (Technischer Leiter EOS Saunatechnik GmbH), Landrat Carsten Braun, Jacob Manderbach (Kreis-Wirtschaftsförderung), Dr. Sven Saage (IHK Lahn-Dill), Petra Kern (Agentur für Arbeit), Philipp Krauth (Geschäftsführer EOS Saunatechnik GmbH).

SOFORT ERHÄLTlich AB 56.990 €*
UVP inkl. MwSt.



MG IM6

MG IM6 100 kWh Premium, Elektromotor 300 kW (407 PS) – Energieverbrauch kombiniert: 18,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. | Abb. zeigt aufpreis-pflichtige Sonderausstattung.

Die Angaben sind nach Vorgaben und Messmethoden der Pkw-EnVKV erstellt. Der tatsächliche Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffes/der zugeführten Energie durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.

* Unverbindliche Preisempfehlung der SAIC Motor Deutschland GmbH, Hugenottenallee 173, 63263 Neu-Isenburg für den MG IM6 100 kWh Premium, Elektromotor 300 kW (407 PS) in York White inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, **zzgl. Überführung** (wird separat von uns berechnet). **Individuelle Preise und weitere Informationen erhalten Sie bei uns.**

● 800 - V - SCHNELL LADETECHNOLOGIE

MG IM6 ERLEBEN
& PROBE FAHREN



SCAN ME



JÜRGENS

02771/309-0
Am Rabenborn 1, 35683 Dillenburg
Montag bis Freitag, 08:00 bis 18:00 Uhr
info.mg@autohaus-juergens.de
www.autohaus-juergens.de/mg-motor

Handelsregister

BEKANNTMACHUNGEN DER HANDELSREGISTER

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich. Im Rahmen der Löschung des eingetra-

genen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft

bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

meinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Cuma Avci, Lahnau, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2026.

HR B 9011 / 24.06.2026

FiberHD GmbH, 35236 Breidenbach
Eichenstraße 36. Gegenstand des Unternehmens: Der Anbau von Glasfaser- und Telekommunikationsinfrastruktur, Eisenflechter, Bautrocknungsgewerbe, Bodenleger, Kabelverleger, Einbau von genormten Baufertigteilen, Bau- und Dekoration und Hausmeisterservice. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Kutluhan Yozgat, Breidenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 15.05.2025. Die GV vom 02.06.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Rüsselsheim (bisher AG Darmstadt HRB 108392) nach Breidenbach beschlossen.

HR B 9013 / 26.06.2026

VoltTron GmbH, 357075 Gladenbach
Zillertalstraße 2. Gegenstand des Unternehmens: Die Entwicklung, Herstellung, Verkauf von und Handel mit Elektro- und Elektronikkomponenten, Hard- und Software sowie Lizenzen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeweils GF: Volker Schulz, Bad Endbach, und Nils-David Franz, Gladenbach, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.08.2019 mit Änderung vom 10.09.2021. Die GV vom 08.06.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Monheim am Rhein (bisher AG Düsseldorf HRB 95844) nach Gladenbach beschlossen.

Amtsgericht Gießen

GsR 444 / 09.06.2026

Krotzky & Huber Immobilien und Lagerräume eG&R, 35444 Biebertal
Dresdener Straße 7. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeder Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte

NEUEINTRAGUNGEN

Amtsgericht Marburg

GsR 294 / 03.06.2026

Hoch Immobilien eG&R, 35075 Gladenbach
Bahnhofstraße 20. Jeder Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Jeweils Gesellschafter/in: Beatrix Felicitas Hoch, Köln, und Hans Moritz Werner Hoch, Gladenbach.

GsR 295 / 18.06.2026

Tierarztpraxis Pfeiffer & Pfeiffer eG&R, 35080 Bad Endbach-Bottenhorn
Kreuzstraße 10. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeweils Gesellschafter/in: Sandra Pfeiffer, Steffenberg, und Dr. Adrian Pfeiffer, Steffenberg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 8997 / 03.06.2026

AIP Allgemeine Planungsgesellschaft im Hochbau, Ingenieure + Gutachter mbH, 35080 Bad Endbach

Flurstraße 2. Gegenstand des Unternehmens ist die Architekturplanung und Projektierung im allgemeinen Hochbau, sowie die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken. Die Bewertung von Schäden sowie die Ermittlung von Mieten und Pachten, Abnahme von neuen und bestehenden Gebäuden in Verbindung mit notwendigen Beweissicherungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF gemeinsam vertreten. Jeder GF ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. GF: Wolfgang Fuchs, Bad Endbach, einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 17.06.2003, mehrfach geändert. Die GV vom 12.12.2022 hat die Änderung

des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Offenbach am Main (bisher AG Offenbach am Main HRB 41908) nach Bad Endbach beschlossen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Wolfgang Fuchs, Bad Endbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 8998 / 05.06.2026

Alas Bau UG (haftungsbeschränkt), 35216 Biedenkopf

Hauptstraße 33. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, Asphaltarbeiten und Kabelverlegung. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Büsra Karaca, Biedenkopf, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.05.2026.

HR B 8999 / 08.06.2026

TW Beteiligungs GmbH, 35236 Breidenbach

Günther-Weber-Straße 3. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Vermögen und Beteiligungen im In- und Ausland im eigenen Namen und auf eigene Rechnung sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Aktivitäten. Erlaubnispflichtige Tätigkeiten sind hiervon ausgenommen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Tobias

Weber, Biedenkopf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.08.2024 mehrfach geändert. Die GV vom 30.04.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (2) und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher AG Hamburg HRB 188277) nach Breidenbach beschlossen.

HR B 9009 / 17.06.2026

Telepunkt Biedenkopf GmbH, 35216 Biedenkopf

Georg-Kramer-Straße 12 (im EDEKA Herkules-Center). Gegenstand des Unternehmens: Der Einzelhandel mit Telefonen, Mobilfunk und EDV-Systemen, Vertrieb von Telefon- und Internetverträgen sowie damit verbundene Dienstleistungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Cuma Avci, Lahnau, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2026.

HR B 9010 / 18.06.2026

Telepunkt Gladenbach GmbH, 35075 Gladenbach

Bahnhofstraße 1. Gegenstand des Unternehmens: Der Einzelhandel mit Telefonen, Mobilfunk und EDV-Systemen, Vertrieb von Telefon- und Internetverträgen sowie damit verbundene Dienstleistungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF ge-

vorzunehmen. Jeweils Gesellschafter: Luca Elia Huber, Biebertal, und Sören Gabriel Krotzky, Wettenberg.

GsR 447 / 12.06.2026

BS3 Immobilien eG&R,

35435 Wettenberg

Im Westpark 1. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeweils Gesellschafter/in: Patrick Daniel Schleher, Gießen, Daniel Offenbacher, Wettenberg, und Julia Offenbacher, Wettenberg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR A 5638 / 02.06.2026

Dominik Gaden Immobilien

GmbH & Co. KG, 35435 Wettenberg

Am Weinberg 10. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafterin: Dominik Gaden Verwaltungs GmbH, Wettenberg (AG Gießen HRB 12551). Kommanditist: Dominik Gaden, Wettenberg, Haftsumme: 1.000,00 EUR.

HR B 12590 / 10.06.2026

KL Familiengesellschaft Verwaltungs-GmbH, 35435 Wettenberg

Auf dem Falkenberg 10. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesell-

schafterin in Kommanditgesellschaften, insbesondere der KL Familiengesellschaft GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Kai-Uwe Laumann, Lollar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.05.2026.

Amtsgericht Wetzlar

GnR 348 / 17.06.2026

Gesundheitsgenossenschaft

Greifenstein eG, 35753 Greifenstein

Waldhof 7. Gegenstand des Unternehmens: Die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder sowie deren gesundheitlicher, sozialer und kultureller Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Erwerb, Sanierung, Betrieb, nachhaltige Entwicklung und

Vermietung des Gebäudes „Haus am Vogelsang“ am Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein als Arztpraxis für medizinische und gesundheitsfördernde Zwecke. Unterstützung von Bildungs- und Präventions- und Quartiersangeboten, die der Gesundheitsförderung und dem sozialen Zusammenhalt dienen. Entwicklung weiterer Gebäude und Flächen für medizinische, therapeutische, pflegerische, soziale und gesundheitsbezogene Zwecke. Das Mindestkapital beträgt 80 % des Gesamtbetrages der Geschäftsguthaben zum Ende des vorausgegangenen Geschäftsjahres. Keine Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Vorstandsmitglieder können ermächtigt werden, als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Genossenschaft vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB 2. Alternative). Jeweils bestellt als Vorstandsmitglied: Anna-Karolina Hägele, Greifenstein, und Marion Sander, Greifenstein. Satzung vom 04.02.2026.

GsR 266 / 28.05.2026

Müller & Grau eG&R Grundstücks-verwaltungsgesellschaft, 35716 Dietzhölztal

Adolfstraße 10. Jeder Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Jeweils Gesellschafter: Hans-Joachim Grau, Dietzhölztal, und Wolfgang Müller, Dietzhölztal.

GsR 267 / 01.06.2026

Kastanienhof Schreiber & Bartz eG&R, 35580 Wetzlar

Kirmesgrund 3a. Die Gesellschaft wird durch zwei Gesellschafter gemeinsam vertreten. Jeweils Gesellschafter: Laura Schreiber, Wetzlar, Susanne Schreiber-Jurasik, Gießen, und Tina Alexa Bartz, Linden.

GsR 268 / 01.06.2026

Golfbetriebsgesellschaft bürgerlichen Rechts Edith und Günther John Bachor eG&R, 35647 Waldsolms

Attigkofen. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeweils Gesellschafter: Edith Bachor, Waldsolms, und Günther John Bachor, Waldsolms, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

GsR 269 / 08.06.2026

HRR Wohnbau Jüterbog eG&R, 35614 Aßlar

Hermannsteiner Straße 100. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeweils Gesellschafter: Anette Helm, Wetzlar, und Christine Margarete Reimann, Wetzlar.

Anzeige

ANZEIGE

Belaste deine Karte, nicht dein Business.

Erlebe Amex. Mit verlängertem Zahlungsziel von 58 Tagen und der Sicherheit, deine Ausgaben jederzeit im Griff zu haben.



Jetzt Liquidität erhöhen



Liquidität als Wettbewerbsvorteil: dein Turbo für Wachstum und Freiheit

In einem dynamischen Markt gewinnt nicht Vorsicht, sondern Reaktionsgeschwindigkeit. Für den Mittelstand ist Liquidität kein bloßer Buchungswert, sie ist der Garant für deinen unternehmerischen Erfolg. Wer auf Bankfreigaben warten muss, verliert den Auftrag an die Konkurrenz. Stell dir vor, du könntest jede Chance sofort ergreifen! Mit

der American Express Business Platinum Card und dem verlängerten Zahlungsziel sprengst du starre Limits und sicherst dir und deinem Business den entscheidenden Spielraum. Du kaufst heute Ware ein, zahlst aber erst in bis zu 58 Tagen. So bleibt dein Kapital genau dort, wo es hingehört: in deinem Unternehmen.

Das verlängerte Zahlungsziel verschafft dir zusätzlichen Liquiditätsspielraum, den

du gezielt zur Steuerung deines Working Capitals einsetzen kannst.

Erlebe Amex. Mit der Freiheit, die dein Business verdient, und der American Express Business Platinum Card inkl. **200.000 Membership Rewards® Punkten***.

Jetzt beantragen:
[www.amex-business.de/
platinum-mr](http://www.amex-business.de/platinum-mr)



* Es gelten Bedingungen.

Gesellschafter: die unbekannten Erben des Hans-Jürgen Römer, Jüterbog, verst. 25.02.2025, vertreten durch Christiane Szukalski, Nachlasspflegerin, Wetzlar. Einzelvertretungsberechtigt: Gerhard Helm, Wetzlar.

GsR 270 / 09.06.2026

Burr eG&R, 35633 Lahnau

Am Weinberg 10. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeweils Gesellschafter: Jan Felix Burr, Shelby Township MI 48316/ USA-Vereinigte Staaten, und Benjamin Burr, Heuchelheim.

GsR 271 / 10.06.2026

Berger Immobilien eG&R, 35578 Wetzlar

Barbara-Lüdemann-Straße 12. Die Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeweils Gesellschafter: Katharina Elisabeth Berger, Wetzlar, und Philipp Alexander Berger, Wetzlar.

GsR 272 / 19.06.2026

Weil Grundstücksverwaltungs eG&R, 35619 Braunfels

Lahnstraße 17. Jeweils zwei Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeweils eingetreten als Gesellschafter: Robert Weil, Braunfels, Paul Weil, Schöffengrund und Katharina Weil, Braunfels.

HR A 8259 / 06.06.2026

NC Haustechnik GmbH & Co. KG, 35684 Dillenburg

Bahnhofstraße 13. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: NC Haustechnik Verwaltungs GmbH, Dillenburg (AG Wetzlar HRB 9656), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditistin: Nic Julien Czwalinna, Dillenburg, Haftsumme: 5.000,00 EUR.

HR A 8260 / 19.05.2026

Vita Nova KG, 35580 Wetzlar

Industriestraße 6. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Philipp Sieber, Wetzlar. Kommanditist: Alexander Sieber, Wetzlar, Haftsumme: 100,00 EUR.

HR A 8261 / 29.05.2026

Fickert Maler oHG, 35625 Hüttenberg

Frankfurter Straße 13. Jeder Gesellschafter vertritt einzeln. Jeweils persönlich haftender Gesellschafter: Timo Fickert, Hüttenberg, und Bernd Fickert, Hüttenberg, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR A 8262 / 16.06.2026

i10 Vermögensverwaltungs KG, 35580 Wetzlar

Westerwaldstraße 28. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Norbert Sieber, Wetzlar. Eingetreten als Kommanditistin: Viktoria Sieber, Wetzlar, Haftsumme: 100,00 EUR.

HR B 9672 / 01.06.2026

Völk Energy GmbH, 35576 Wetzlar

Dillfeld 1. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb, die Errichtung von Anlagen / Gebäuden, welche gekauft/gemietet sind, für den Zweck der Vermarktung von Energie in jeglicher Form, die im Zuge des Betriebs erzeugt oder benötigt wird. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Vincent Leo Völk, Wetzlar, und Hans Patrick Völk, Wetzlar, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.04.2026.

HR B 9673 / 01.06.2026

Baumann packing GmbH, 35606 Solms

Oberbieler Straße 1-3. Gegenstand des Unternehmens: Planung, Herstellung, Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Form-, Füll- und Verschleißmaschinen und vertikale und horizontale Schlauchbeutelmaschinen sowie aller artverwandten Leistungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Stefan Johannes Pütz, Saarburg Beurig, und Georg Philipp Reiter, Löhnberg, jeweils Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 30.03.2026.

HR B 9674 / 01.06.2026

MARA Market Forum GmbH, 35576 Wetzlar

Am Forum 1. Gegenstand des Unternehmens: Groß- und Einzelhandel sowie die Be- und Verarbeitung von Waren des täglichen Bedarfs, insbesondere von Lebensmitteln aus dem orientalischen und sonstigen internationalen Raum, einschließlich damit verbundener Handels- und Dienstleistungen, insbesondere

Lagerhaltung, Transport und sonstige Logistikdienstleistungen, der Betrieb von Gastronomiebetrieben aller Art, der In- und Export von Lebensmitteln. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Anil Ahmet Kurt, Hainburg, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.05.2026.

HR B 9675 / 03.06.2026

DGSM Elite Bau UG (haftungsbeschränkt), 35578 Wetzlar

Magdalenenhäuser Weg 20 C. Gegenstand des Unternehmens: Durchführung von Bau- und Sanierungsarbeiten aller Art, Brandschutz, Einbau von genormten Baufertigteilen, Handel mit Baustoffen und Baumaterialien, Verputzarbeiten und Malerarbeiten. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Dennis Schulze, Homberg (Efze), und Cihan Demir, Wetzlar, jeweils Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.05.2025 mit Änderung vom 15.04.2026.

HR B 9676 / 04.06.2026

JaMi GmbH, 35578 Wetzlar

Wilhelm-Loh-Straße 17. (bisher: MG Transporte GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Durchführung von Transporten und Spedition. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Beyer, Langgöns, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im

eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Karstin Marx, Gießen. Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2021. Die GV vom 29.05.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher AG Frankfurt am Main HRB 126246) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 9677 / 05.06.2026

Beyer Transporte NL Kassel GmbH, 35578 Wetzlar

Wilhelm-Loh-Straße 17. (bisher: BPS GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Dienstleistungen im Transport- und Lagergewerbe sowie die Überlassung von Arbeitnehmern an die Beyer Transporte GmbH und verbundene Unternehmen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Michael Sebastian Beyer, Langgöns, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Kerstin Marx, Gießen. Gesellschaftsvertrag vom 02.03.2017. Die GV vom 29.05.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Langgöns (bisher AG Gießen HRB 9086) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 9678 / 08.06.2026

IMC (Germany) Holdings GmbH, 35708 Haiger

Kalteiche-Ring 21-25. Gegenstand des Unternehmens: Halten und Verwalten, der Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen an Beteiligungsgesellschaften und sonstige verbundene Unternehmen sowie die Anschaffung und/oder Anmietung beweglicher und unbeweglicher Wirtschaftsgüter wie auch deren Vermietung und/oder Verpachtung einschließlich deren Wartung und Erhaltung. AK: 153.500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF:

Jörg Lettermann, Biedenkopf, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Dirk Wagner, Emmerzhausen. Gesellschaftsvertrag vom 03.03.1994 mit Änderung vom 28.09.2004. Die GV vom 19.05.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Vaihingen an der Enz (bisher AG Stuttgart HRB 290746) nach Haiger beschlossen.

HR B 9679 / 09.06.2026

AuthoriseMe Group SE, 35745 Herborn
Austraße 34. (bisher: Rubinum 25. SE)
Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Beratungs-, Dienstleistungs-, Management-, Vermittlungs-, Handels- und Vertretungsleistungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy), insbesondere im Rahmen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Verpackungsgesetzes, des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes, des Batteriegesetzes sowie weiterer abfall-, produktverantwortungs- und umweltrechtlicher Vorschriften des deutschen Rechts und des Unionsrechts und der hierzu ergangenen Verordnungen, im Inland sowie im Ausland (nachfolgend „Tätigkeitsbereich“). Beratung, Konzeption, Organisation, Umsetzung, Optimierung und laufende Betreuung von Prozessen, Systemen, Pflichten und Projekten im Tätigkeitsbereich, insbesondere im Hinblick auf Entsorgung, Verwertung, Recycling sowie Rücknahme-, Pfand-, Verpackungs- und Systeme der erweiterten Herstellerverantwortung; Erbringung von Registrierungs-, Melde-, Abrechnungs-, Dokumentations-, Daten-, Analyse- und Reportingdienstleistungen im Zusammenhang mit gesetzlichen, behördlichen, vertraglichen oder systembezogenen Anforderungen im Tätigkeitsbereich; Wahrnehmung der Funktion eines bevollmächtigten Vertreters Dritter im In- und Ausland Union nach Maßgabe der jeweils geltenden abfall-, verpackungs- und produktverantwortungsrechtlichen Vorschriften, einschließlich der Eintragung und Abmeldung in den erforderlichen Registern, der Auswahl kollektiver Systeme der erweiterten Herstellerverantwortung sowie der Mitwirkung an entsprechenden behördlichen Verfahren; Übernahme weiterer Funktionen als Dienstleister, Beauftragter oder Vertreter für Unternehmen oder sonstige Dritte, insbesondere gegenüber Behörden, Registern, Systembetreibern, dualen Systemen sowie Rücknahme-, Pfand-, Entsorgungs-, Verwertungs- und Recyclingsystemen, soweit hierfür keine besondere Erlaubnis erforderlich ist; Auswahl, Vermittlung, Koordination und Betreuung von Entsorgungs-, Verwertungs-, Recycling-, Rücknahme-, Pfand-, Verpackungs- und sonstigen System- oder Dienstleistungspartnern; Kosten-, Prozess- und Vertragsoptimierung sowie operative Unterstützung im Tätigkeitsbereich; Handel mit, der Vertrieb und die Vermittlung von Produkten und Dienstleistungen

im Tätigkeitsbereich, insbesondere von Verpackungen und Verpackungsmaterialien, Sekundärrohstoffen und Recycling-erzeugnissen, Sammel- und Sortierhilfen, Behältern und sonstigen Betriebsmitteln der Entsorgungs-, Sammel- und Verwertungslogistik sowie von Softwarelösungen zur Erfassung, Verwaltung und Auswertung von Daten im Tätigkeitsbereich; Durchführung von Schulungen, Trainings, Workshops und sonstigen Qualifizierungsmaßnahmen sowie die Beratung im Personal-, Organisations- und Prozessmanagement im Tätigkeitsbereich, jeweils gegenüber anderen Gesellschaften der Unternehmensgruppe und gegenüber Dritten; Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Verwaltung eigenen Vermögens; die Gesellschaft kann insoweit auch die Funktion einer geschäftsleitenden Holding gegenüber Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ausüben. Tätigkeiten, die einer behördlichen, berufsrechtlichen oder sonstigen gesetzlichen Erlaubnis, Genehmigung, Zulassung oder Registrierung bedürfen, werden nur ausgeübt, soweit diese vorliegt; insbesondere erbringt die Gesellschaft keine erlaubnispflichtige Rechts- oder Steuerberatung und betreibt keine erlaubnispflichtigen Bank-, Finanzdienstleistungs-, Zahlungsdienst-, Versicherungs-, Versicherungsvermittlungs- oder Arbeitnehmerüberlassungsgeschäfte. SK: 120.000,000 EUR. Ist nur ein geschäftsführender Direktor bestellt, so vertritt er allein. Sind mehrere geschäftsführende Direktoren bestellt, vertreten zwei gemeinsam oder ein geschäftsführender Direktor gemeinsam mit einem Prokuristen. Jeder geschäftsführende Direktor ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Durch Beschluss des Verwaltungsrates kann geschäftsführenden Direktoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Bestellt als geschäftsführender Direktor: Raffael August Fruscio, Herborn, einzelvertretungsberechtigt. Ausgeschieden als geschäftsführender Direktor: Franciscus Schoffelen, Berlin. Sitzung vom 27.01.2026. Die HV vom 18.05.2026 hat die Neufassung der Satzung, insbesondere die Änderung in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher AG Charlottenburg HRB 283501 B) nach Herborn sowie § 2 und § 19 beschlossen.

HR B 9680 / 09.06.2026

UET-ECODYNE GmbH, 35606 Solms
Riemannstraße 3. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Luftkühlern und Komponenten, die bei ihrer Herstellung verwendet werden sowie die Übernahme des Kundendienstes für diese Produkte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesell-

MGH BECKER GmbH METALLGROSSHANDEL

Ihr Entsorgungsfachbetrieb für Schrott und Metallrecycling in Dillenburg

- Recyceln von Stahlschrott, Legierungsschrott, NE-Metallen, Industrierohstoffen, Edelstahl u.v.m.
- Bereitstellung von Containern für Schrott und Metalle
- Ankauf von Schrott und Metallen zu marktgerechten Preisen



Entsorgungsfachbetrieb
(gem. § 56 Krw-/AbfG)



Bahnhofstraße 23 • 35684 Dillenburg-Frohnhausen
Telefon: 0 27 71/83 01-0 • E-Mail: becker@mgh-becker.de
www.mgh-becker.de

schafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils GF: Pierre Chaix, Nordheim/Frankreich und Joachim Kunz, Greifenstein, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 31.07.2024 mit Änderung vom 31.01.2025. Die GV vom 13.05.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Artikel 1.2 und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher AG Köln HRB 120298) nach Solms beschlossen.

HR B 9681 / 09.06.2026

Keller Holding GmbH, 35576 Wetzlar
Philipsstraße 9. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Verwertung von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Die Gesellschaft ist berechtigt, Management- und Beratungsleistungen gegenüber ihren Tochter- und Beteiligungsunternehmen zu erbringen. Die Gesellschaft darf alle Rechtsgeschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten

uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Eugen Keller, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.05.2026.

HR B 9682 / 09.06.2026

J. Hardt Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt), 35708 Haiger
Trinkenbach 10. Gegenstand des Unternehmens: Halten und Verwalten von eigenem Vermögen als vermögensverwaltende Gesellschaft ausschließlich in Form der Verwaltung und Nutzung eigenen Grundbesitzes sowie eigenen Kapitalvermögens. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Jason Lee Hardt, Haiger, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.04.2026.

HR B 9683 / 10.06.2026

Mohr Consulting & Management GmbH, 35606 Solms
Laubacher Weg 24. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von (Unternehmens-) Beratung im Kontext von ERP-Einführungen (z.B. SAP S/4HANA) und die dazu gehörigen Dienstleistungen in den Bereichen IT-Projektmanagement, Change Management, SAP-Modulberatung, Training, Mentoring sowie Coaching und Implementierung agiler Arbeitsweisen (u.a. nach Scrum & SAFe) in komplexen Transformationsobjekten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch

zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Michael Mohr, Wiesbaden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.12.2022. Die GV vom 26.05.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Leverkusen (bisher AG Köln, HRB 113217) nach Solms beschlossen.

HR B 9684 / 11.06.2026

TUME GmbH, 35578 Wetzlar
Friedenstraße 20. Gegenstand des Unternehmens: Import sowie Groß- und Einzelhandel mit Fliesen, Natursteinen, Sanitäröbjekten, Bademöbeln und Zubehör. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Hamza Özgen, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.02.2026.

HR B 9685 / 12.06.2026

Klarpunkt Immobilienservice UG (haftungsbeschränkt), 35586 Wetzlar
Friedrichstraße 3. Gegenstand des Unternehmens: Hausmeisterservice und Gebäudereinigung. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Gordan Radivojevic, Wetzlar, und Adnan Mulic, Wetzlar, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2026.

HR B 9686 / 16.06.2026

Mercavora UG (haftungsbeschränkt), 35619 Braunfels
Lange Straße 14. Gegenstand des Unternehmens: Groß- und Einzelhandel mit Konsumgütern, insbesondere Elektronik, Haushaltswaren, Bekleidung, Spielwa-

ren, Kosmetik und Waren des täglichen Bedarfs, einschließlich Im- und Export dieser Waren. Darüber hinaus umfasst der Unternehmensgegenstand den Onlinehandel sowie die Vermittlung von Waren und Dienstleistungen über elektronische Plattformen. Die Gesellschaft erbringt haushaltsnahe Dienstleistungen und Serviceleistungen für Privatpersonen und Unternehmen, insbesondere Lieferung, Montage, Reinigung, Reparatur und organisatorische Unterstützungsleistungen, soweit hierfür keine besondere behördliche Genehmigung erforderlich ist. Ferner bietet die Gesellschaft IT – Dienstleistungen für Privatpersonen und Unternehmen an, insbesondere die Einrichtung und Wartung von Internetzugängen, Heimnetzwerken, Computern, Laptops und Peripheriegeräten sowie die Installation und Konfiguration von Software und Betriebssystemen. Ergänzend werden Beratungs- und Service- und Supportleistungen im kaufmännischen, organisatorischen und technischen Bereich erbracht, soweit hierfür keine besondere behördliche Genehmigung erforderlich ist. SK: 300,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Andriy Bubnovsky, Braunfels, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.03.2026.

HR B 9687 / 17.06.2026

Yesilbas Hoch- und Tiefbau GmbH, 35578 Wetzlar
Siegmond-Hiepe-Straße 20. Gegenstand des Unternehmens: Die Durchführung von Arbeiten im Hoch- und Tiefbau. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Kemal Yesilbas, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 04.05.2026.

HR B 9688 / 17.06.2026

blue arc network GmbH, 35578 Wetzlar
Brückenborn 30. Gegenstand des Unternehmens: die Entwicklung, der Betrieb und die Vermarktung digitaler Plattformen und Lösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Technik und Industrie, insbesondere im Bereich der Schweißtechnik. Dies umfasst insbesondere die Bereitstellung von Softwarelösungen, Trainings- und Kursangeboten, digitalen Inhalten, Beratungsleistungen, Mitglieder- und Community-Funktionen

sowie die Vernetzung von Nutzern, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und Partnern. Darüber hinaus kann das Unternehmen Dienstleistungen im Bereich Beratung, Schulung, Organisation von Veranstaltungen sowie die Entwicklung und Vermarktung digitaler Geschäftsmodelle und Inhalte erbringen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jan Pitzer, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.06.2026.

HR B 9689 / 18.06.2026

asgorath.net GmbH, Wetzlar
Geschäftsanschrift: Tannenhof 8, 36103 Fliesen. (bisher: asgorath.net Verwaltungs GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Handel, die Beratung sowie Dienstleistungen im EDV und im IT-Bereich. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Bernhard Raich, Fliesen, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2021 mit Änderung vom 30.09.2022. Die GV vom 23.04.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1.1 und § 1.2 und mit ihr die Sitzverlegung von Fliesen (bisher AG Fulda HRB 8044) nach Wetzlar und § 2 beschlossen.

HR B 9690 / 18.06.2026

NextHub GmbH, 35619 Braunfels
Weilburger Straße 8. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen in den folgenden Bereichen: Unternehmensentwicklung, Marktanalyse. Geschäftsexpansion und strategisches Management, Kundenakquise und Kundenpflege, Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, Aufbau und Pflege von Partnerschaften, Prozessoptimierung, digitale Transformation, Talentmanagement und Innovationsförderung und Nachhaltigkeitsstrategien. Die Erstellung und Gestaltung von Websites, einschließlich Design, Funktionalität und Optimierung von Websites, Entwicklung und Umsetzung von

Social – Media Strategien zur Steigerung der Online-Präsenz, Professionelle Content-Erstellung (Fotografie, Videoproduktion, Textgestaltung) Übersetzung von Webseiteninhalten und anderen Materialien in verschiedene Sprachen zur Erschließung internationaler Märkte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Vadim Reschetnikow, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.01.2025. Die GV vom 22.04.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1.2 und mit ihr die Sitzverlegung von Gießen (bisher AG Gießen HRB 12047) nach Braunfels beschlossen.

HR B 9691 / 19.06.2026

beRRai Group GmbH, Wetzlar
Geschäftsanschrift: Tannenhof 8, 36103 Fliesen. Gegenstand des Unternehmens: Die Kontrolle, das Halten und Übernehmen von Beteiligungen, Erbringung von Dienstleistungen, Unternehmensberatung, der Handel mit Hard- und Software und Cloud Server Systemen sowie die Planung und Entwicklung von Software. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Bernhard Raich, Fliesen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2026.

HR B 9692 / 19.06.2026

SCE Elektronikfertigung und LED-Beleuchtung GmbH, 35767 Breitscheid
Gusternhainer Straße 28. Gegenstand des Unternehmens: Die industrielle Fertigung von elektronischen Erzeugnissen und LED Beleuchtung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Simone Carroll, Breitscheid, und Raimund Schwenecke, Breitscheid, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 03.06.2026.

HR B 9693 / 22.06.2026

Fritsch Events & Dienstleistung UG
(haftungsbeschränkt), 35619 Braunfels

Marktplatz 9. Gegenstand des Unternehmens: Organisation und Durchführung von Live-Events aller Art. Ferner bieten die Gesellschaft einen Service für Hausmeisterdienstleistungen an. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Christopher Fritsch, Weilburg, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.04.2026 mit Änderung vom 11.06.2026.

HR B 9694 / 22.06./02.07.2026

PplusB Beteiligungs GmbH, 35708 Haiger

Rudolf-Loh-Straße 1. (bisher: Blech-Service Nordhausen Verwaltungs GmbH) Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf, die Bebauung, die Verwaltung und die Vermietung oder/und Verpachtung von Grundbesitz jeder Art, insbesondere von Geschäfts- und Wohngebäuden, ferner Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung vorzubereiten oder durchzuführen und dazu Vermögenswerte von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- und Nutzungsrechte zu verwenden, sowie der Erwerb und die Veräußerung sowie das Halten und Verwalten von Unternehmen und Beteiligungen an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmenszweck und die Übernahme der persönlichen Haftung sowie die Übernahme der Vertretung und Geschäftsführung in Personhandelsgesellschaften. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Prof. Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Karl Georg Loh, Dietzhölztal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Oliver Sonst, Münster. Jeweils bestellt als GF: Gerd Helebrand, Troisdorf, und Dr. Oliver Bosch, Haiger, jeweils vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.10.2006. Die GV vom 12.03.2026 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 und §1.2 und mit ihr die Sitzverlegung von Nordhausen (bisher AG Jena HRB 50946) nach Haiger beschlossen. Geändert wurde zudem § 2 des Gesellschaftsvertrages.

HR B 9695 / 22.06.2026

T & T Vermietungsgesellschaft mbH, 35708 Haiger

Am Vogelsang. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Errichtung und Vermietung sowie Verpachtung von Baulichkeiten und Anlagen aller Art sowie die Durchführung aller für die Erzielung dieser Zwecke erforderlichen Geschäfte und Maßnahmen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind

REINERSCT

Zeiterfassung wird Pflicht sind Sie vorbereitet?

REINER WAHNSINN. REINER SCHUTZ.

Lassen Sie sich von der Zeiterfassung nicht verrückt machen. Mit timeCard haben Sie jederzeit von überall den Überblick. Flexibel einsetzbar per App und Web für alle Systeme. Und dank automatischer Aktualisierung sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

bits+bytes ist Ihr lokaler Partner für effiziente IT:

NETZWERKE | HARD-/SOFTWARE | PRINT & COPY
TELEFONIE | MIETMODELLE | BERATUNG
BRANCHENLÖSUNGEN | SICHERHEITSKONZEPTE

Kontaktieren sie uns!

bits+bytes

bits+bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstraße 36
35745 Herborn
Tel.: +49 (0) 2772 9499 0
bitsundbytes.de
anfrage@bitsundbytes.de

KYOCERA
Document Solutions

terra

KYOCERA
Document Solutions

terra

mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Dinh-Thing Nguyen, Haiger, und Tobias Geiß, Haiger, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 04.05.2026.

HR B 9696 / 23.06.2026

Aethera Gebäudeservice GmbH, 35764 Sinn

Untere Waldstraße 2. Gegenstand des Unternehmens: Reinigung von Gebäuden aller Art, einschließlich Fenster und Inventar. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen

vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Emrah Tas, Sinn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.06.2026.

HR B 9697 / 23.06.2026

Aurorastudios HQ UG (haftungsbeschränkt), 35585 Wetzlar

Auf der Pitz 16. Gegenstand des Unternehmens: Das Erbringen von Softwarelösungen. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Miguel Marquez Ties, Wetzlar, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.06.2026.

HR B 9698 / 25.06.2026

A & V Consulting UG (haftungsbeschränkt), 35576 Wetzlar

Alfredstraße 11. Gegenstand des Unternehmens: Beratungs- und Vermittlungsleistungen für MPU-Vorbereitungen, Vermittlung von Fahrschulen zur Erlangung von EU-Führerscheinen, Online-Marketing sowie der Handel mit Fahrzeugen. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Vasileios Apostolou, Wetzlar, und Alexander Kraus, Ehringshausen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.04.2026 mit Änderung vom 11.06.2026.

HR B 9699 / 25.06.2026

TMS Messtechnik GmbH, 35756 Mittenaar
Aarstraße 6. Gegenstand des Unternehmens: Produktion von Druckmessumformern. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Konstantin Peter Zygan, Mittenaar, und Haoyu Chen, Shaanxi/China, jeweils vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF. Gesellschaftsvertrag vom 07.05.2026.

HR B 9700 / 25.06.2026

GIMME GLO UG (haftungsbeschränkt), 35568 Wetzlar

Hildegard-Ferber-Straße 4. Gegenstand des Unternehmens: Verkauf von Nahrungsergänzungsmitteln in Form von Pulver und Gummibärchen. SK: 2,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Victor-Ludwig Thrun, Wetzlar, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.04.2026.

HR B 9701 / 25.06.2026

Pho Real GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Praunheimer Landstraße 220, 60488 Frankfurt am Main. Gegenstand des Unternehmens: Grün-

dung, Anmietung und das Betreiben von Restaurants, Imbissen etc. sowohl in eigener Leitung oder als Franchise zu führen und alle dafür erforderlichen oder unterstützenden Aktivitäten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Khanh Ngoc Luong, Frankfurt am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.03.2026.

VERÄNDERUNGEN

Amtsgericht Marburg

HR A 2717 / 08.+30.06.2026

C + P Möbelsysteme GmbH & Co. KG, Breidenbach

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: C + P Möbelsysteme Beteiligungs GmbH, Breidenbach (AG Marburg HARB 3034). Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: C + P Verwaltungs GmbH, Gotha (AG Jena HRB 102870) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun Kommanditistin: C + P Group GmbH & Co. KG, Breidenbach-Wiesenbach (AG Marburg HRA 4346), Haftsumme: 3.000.000,00 EUR. Die Bezeichnung des Haftbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß § 89 Abs. 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.06.2026 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der C+P GmbH & Co. KG mit Sitz in Gotha (AG Jena HRA 100212) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR A 4093 / 09.+23.06.2026

C + P Logistics GmbH & Co. KG, Breidenbach

Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: C+P Verwaltungs GmbH, Gotha (AG Kena HRB 102870) mit der Befugnis, -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte ab-

zuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: C + P Logistics Beteiligungs GmbH, Breidenbach (AG Marburg HRB 4856). Geändert nun Kommanditistin: C + P Group GmbH & Co. KG, Breidenbach (AG Marburg HRA 4346), Haftsumme: 25.000,00 EUR. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.06.2026 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der C + P GmbH & Co. KG mit Sitz in Gotha (AG Jena HRA 100212) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR A 4346 / 30.06.2026

C + P Group GmbH & Co. KG, Breidenbach-Wiesenbach

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.06.2026 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Bauwandsystem GmbH mit Sitz in Breidenbach (AG Marburg HRB 6838) verschmolzen.

HR B 2935 / 24.06.2026

Hoch Verwaltungs GmbH, Gladenbach

Geändert nun: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Geändert nun Liquidator: Hans Günter Hoch, Gladenbach. Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 41/26 (25)) vom 29.05.2026 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 3034 / 23.06.2026

C + P Möbelsysteme Beteiligungs GmbH, Breidenbach

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.06.2026 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der C + P Verwaltungs GmbH mit Sitz in Gotha (AG Jena HRB 102870) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR B 3157 / 10.06.2026

GEA Food Solutions Germany GmbH, Biedenkopf

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Tobias Breuer, Moers.

HR B 4479 / 12.06.2026

MVG GmbH, Steffenberg

Nicht mehr GF: Arno Schreiner, Gladenbach-Erdhausen. Prokura erloschen: Helmut Schreiner, Steffenberg. Einzelprokura: Jonas Schreiner, Dautphetal, und Jan Niclas Schreiner, Dautphetal.

HR B 4856 / 23.06.2026

C + P Logistics Beteiligungs GmbH, Breidenbach

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.06.2026

sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der C + P Verwaltungs GmbH mit Sitz in Gotha (AG Jena HRB 102870) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR B 5628 / 15.06.2026

PF Bauprojekt GmbH, Bad Endbach

Der mit der Gade Schlüsselfertigbau GmbH, Kirchhain (AG Marburg HRB 3548) am 02.10.2009 abgeschlossene Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 15.04.2026 zum 31.05.2026.

HR B 6415 / 23.06.2026

LAHN-DILL-BERGLAND ENERGIE GmbH, Bad Endbach

Nicht mehr GF: Armin Frink, Hohenahr, und Sven Fries, Fuldabrück. Bestellt als GF: Meike Federmann, Kassel.

HR B 8802 / 18.06.2026

C + P Holding GmbH, Breidenbach

Nicht mehr GF: Christian Basedow, Esslingen am Neckar.

Amtsgericht Wetzlar

Gsr 35 / 03.06.2026

Pierenkemper Vermögensverwaltungs eGbr II, Ehringshausen

Eingetreten als Gesellschafter: Waltraud Pierenkemper, Ehringshausen. Jeweils ausgeschieden als Gesellschafter: Georgie Pierenkemper, Hamburg, und Yala Maria Pierenkemper, Düsseldorf.

HR A 2293 / 03.06.2026

Märzhäuser Wetzlar GmbH u. Co. KG, Wetzlar

Ausgeschieden Kommanditist: Oliver Märzhäuser, Gießen. Eingetreten im Wege der Gesamtrechtsnachfolge als Sondererbfolge nach Oliver Märzhäuser Kommanditist: Maxim Märzhäuser, Gießen, Haftsumme: 205.000,00 EUR.

HR A 7039 / 01.06.2026

Gerhard und Ulrich Helm Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Aßlar

Jeder Liquidator vertritt einzeln. Jeder Liquidator sowie dessen jeweilige GF bzw. Liquidatoren sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geändert nun: Persönlich haftender Gesellschafter und Liquidator: Gerhard Helm Verwaltungsgesellschaft mbH, Wetzlar-Hermannstein (AG Wetzlar HRB 4096). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR A 7479 / 15.06.2026

Hüttenberger Handball-Marketing GmbH & Co. KG, Hüttenberg

Eingetreten im Wege der Gesamtrechtsnachfolge als Sondererbfolge nach Reinhard Schaum, Hüttenberg, Kommanditistin: Luise Schaum, Hüttenberg, Haftsumme: 1.500,00 EUR. Ausgeschieden Kommanditist: Reinhard Schaum, Hüttenberg.



WIR REINIGEN MITTELHESSEN MEISTERBETRIEB SEIT 2002

**Gebäudereinigung · Glasreinigung
Industriereinigung · Außenanlagenpflege**

**Wir sind für Sie da im Großraum Gießen, Wetzlar, Marburg,
Haiger, Herborn, Dillenburg, Butzbach, Friedberg**

Moeller Gebäudedienste GmbH · Ernst-Leitz-Straße 1-3 · 35394 Gießen
Fon 0641-96610900 · info@moeller-gebaeuedienste.de · www.moeller-gebaeuedienste.de

HR A 7863 / 15.06.2026

REWE Alexander Hammann oHG, Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin: REWE Partner GmbH, Köln (AG Köln HRB 72160) mit der Befugnis, -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 142 / 19.+29.06.2026

Grumbach-Betriebs GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Simon Gerd Konstantinidis, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 17.06.2026 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 893 / 09.06.2026

Kräuter Baumaschinen und Transport GmbH, Solms-Niederbiehl

Von Amts wegen ergänzt, nun: Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Patrick Kräuter, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun GF: Helmut Kräuter, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 1733 / 28.05.2026

TS Consulting GmbH, 35578 Wetzlar

Am Rasselberg 17. (bisher: Adolf Schauß Verwaltungsgesellschaft mbH) Gegenstand des Unternehmens: Beratung und Tätigkeiten im Orthopädie- und Sanitärartikelbereich und der ReHa-Technik, sowie allgemeine Dienstleistungen im Sozialdienst und der Handel und der Vertrieb von Orthopädie- und Sanitärartikeln jeglicher Art. Die GV vom 13.05.2026 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 1960 / 10.06.2026

Sportwelt Westend GmbH, Wetzlar

Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidatoren vertreten. Personenbezogene Daten von Amts wegen geändert

nun: Liquidator: Peter Hainke, Wetzlar. Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN23/26) vom 21.04.2026 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 3037 / 25.06.2026

Klingspor Service GmbH, Haiger/Dillkreis

Nicht mehr GF: Dirk Heinz Christoph Hebel, Siegen.

HR B 3136 / 09.06.2026

PplusB Management GmbH, Haiger

(bisher: STAHL0 Beteiligungs GmbH) Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf, die Bebauung, die Verwaltung und die Vermietung oder/und Verpachtung von Grundbesitz jeder Art, insbesondere von Geschäfts- und Wohngebäuden, ferner Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung vorzubereiten oder durchzuführen und dazu Vermögenswerte von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- und Nutzungsrechte zu verwenden, sowie der Erwerb und die Veräußerung sowie das Halten und Verwalten von Unternehmen und Beteiligungen an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmenszweck und die Übernahme der persönlichen Haftung sowie die Übernahme der Vertretung und Geschäftsführung in Personenhandels-gesellschaften. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Gerd Hebebrand, Troisdorf, und Kai Bruno Scheible, Stuttgart, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeweils nicht mehr GF: Prof. Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Loh, Dietzhölztal, und Ralph Peter Lindackers, Essen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Christa Foullong, Köln, und Joachim Jesse, Pulheim. Die GV vom 12.03.2026 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 3606 / 11.06.2026

Engelhardt + Weese GmbH, Dillenburg

Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung sämtlicher Ingenieurleistungen der Bauingenieure, Prüfingenieure und Prüfsachverständigenleistungen, Beratungstätigkeit, Erstellung von Gutachten und

verwandte Tätigkeiten. Jeweils bestellt als GF: Nathalie Jung, Wilnsdorf, und Isabel Hiekisch, Eschenburg, jeweils vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF. Die GV vom 12.06.2026 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 2 beschlossen.

HR B 4041 / 15.06.2026

Wallram Hartstoff- und Werkzeugtechnik GmbH, Herborn-Hörsbach

Bestellt als GF: Gisela Kämpfer, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4062 / 05.06.2026

Verschleißtechnik Kämpfer GmbH, Herborn-Merkenbach

Nicht mehr GF: Uwe Scharunge, Feucht.

HR B 4175 / 02.06.2026

Buckard Feinbohrtechnik GmbH, Breitscheid

Geändert nun GF: Klaus Buckard, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4684 / 22.05.2026

Moulded Optics GmbH, Schöffengrund-Schwalbach

Mit der STS Holding GmbH, Düsseldorf (AG Düsseldorf HRB 101354) als herrschendem Unternehmen ist am 04.05.2026 ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die GV vom 04.05.2026 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HR B 5064 / 28.05.2026

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Wetzlar, Wetzlar

Prokura erloschen: Antonella Bono-de Wit, Offenbach.

HR B 5381 / 22.06.2026

ORANIER Properties GmbH, Haiger

Prokura erloschen: Jessica Sauer, Dillenburg.

HR B 5608 / 01.06.2026

vR production (DUKTUS) gmbh, Wetzlar

Bestellt als GF: Frank Brandt, Nettersheim, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6031 / 10.06.2026

FGT GmbH – Fassaden- und Gebäudetechnik, Hüttenberg

Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen gemäß § 384 Abs. 2 FamFG geändert nun: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Personenbezogene Daten von Amts wegen gemäß § 384 Abs. 2 FamFG geändert nun Liquidator: Michael Maucher, Leipzig. Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 109/25) vom 06.02.2026 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 6839 / 22.05.2026

SenerTec-Center Mittelhessen GmbH, Wetzlar

Jeweils bestellt als GF: Stefan Knörr, Waldsolms, und Alexander Cromm, Löhnberg, jeweils einzelvertretungsberechtigt. HR B 7081 / 12.06.2026

Kaya Bau GmbH, Aßlar

Geändert nun Geschäftsanschrift: Berliner Straße 9, 35614 Aßlar. Die GV vom 07.05.2026 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wetzlar nach Aßlar beschlossen.

HR B 7246 / 17.06.2026

MultiWeigh GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Mark-Dennis Reiffert, Wittenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7848 / 19.06.2026

weGROUP GmbH, Wetzlar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 18/26) vom 09.06.2026 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 7994 / 02.06.2026

OKM Industrielackierungen GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Andre Masurka, Leun.

HR B 8599 / 02.06.2026

Breidenstein & Morkell Security GmbH, Dillenburg

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 127/25) vom 28.04.2026 ist die vorläufige Insolvenzverwaltung und die Verfügungsbeschränkung aufgehoben.

HR B 8613 / 06.06.2026

SAENGER Top Tackle GmbH, Waldsolms

Bestellt als GF: Katrin Ina Sänger, Waldsolms. Nicht mehr GF: Hans-Jürgen Sänger, Waldsolms. Prokura erloschen: Katrin Ina Sänger, Waldsolms. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte

abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Hans-Jürgen Sänger, Waldsolms.

HR B 8967 / 27.05.2026

SKYLA Invest GmbH, Haiger

Geändert nun: Geschäftsanschrift: Eichenweg 30, 35708 Haiger.

HR B 9038 / 01.06.2026

M&A Prime Commerce GmbH, Wetzlar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 42/26) vom 13.05.2026 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 9112 / 09.06.2026

AF Haustechnik GmbH, Schöffengrund

Personenbezogene Daten geändert nun GF: Athanasios Fotitidis, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der

Immobilien**Börse**

Anzeigen

**GEWERBESTANDORT IN SOLMS – KAUFEN ODER MIETEN****Ein Standort, viele Möglichkeiten:**

Das vielseitige Gewerbeareal in 35606 Solms bietet Unternehmen flexible Lösungen für Produktion, Lager, Verwaltung und Präsentation.

Ihre Möglichkeiten:

- Gesamtes Gewerbeareal mit ca. 11.500 m² Grundstück kaufen
- Eine oder mehrere Produktions- und Lagerhallen mieten
- Moderne Büroflächen und repräsentativen Showroom mieten

Bis zu ca. 3.860 m² Hallenfläche, rund 1.290 m² Büro-/Verwaltungsfläche, großzügige Außenflächen und eine hervorragende Anbindung an die B49.



Gewerbe-Immobilien-Zentrum Mittelhessen GmbH
06441 444 555 0 • info@giz-mittelhessen.de • www.giz-mittelhessen.de

provisionsfrei
Top of Wetzlar zu vermieten

Zentraler geht's nicht: Büroetage und Penthouse in Wetzlarer Traditionsobjekt, bis zu 1.600m², teilbar ab ca. 300m² mit besten Aussichten

447m² moderne Büroetage m. Tagungsraum, Aßlar nahe A45: Glasfaser, Kühlung, bezugsfertig, sehr gepflegt, ab 1/2027 verfügbar

Energieausweis in Vorbereitung

Immobilienberatung ■ 02771/330009 ■ objektwert.com

ZU VERMIETEN

Lager- und Produktionshalle
mit Büroflächen und Sozialräumen.

Ca. **1000 m²** in Gladenbach,
ab **Januar 2027**.

Anfragen an **office@berth.de** oder
0170 9345367.

Hyundai Bayon



Beispiel

ab:
20.770 EUR**BAYON 1.0T Trend**

Vorführwagen
Schaltgetriebe
Erstzulassung: 02/25
KM: 2.000
Farbe: Lumen Grey

Ausstattungs-Highlights

Sitz-/Lenkradheizung
Einparkhilfe hinten
BOSE Soundsystem
Rückfahrkamera

ab 20.770,-€

Kraftstoffverbrauch
kombiniert: 5,5 l/100 KM

CO₂ Emmisionen
kombiniert: 124 g/KM
CO₂ Klasse D

BAYON 1.0T 7DCT Trend

Vorführwagen
Automatikgetriebe
Erstzulassung: 08/25
KM: 50
Farbe: Mangrove Green

Ausstattungs-Highlights

Sitz-/Lenkradheizung
Einparkhilfe hinten
BOSE Soundsystem
Rückfahrkamera

ab 23.880,-€

Kraftstoffverbrauch
kombiniert: 5,5 l/100 KM

CO₂ Emmisionen
kombiniert: 124 g/KM
CO₂ Klasse D

Hyundai i10



Beispiel

ab:
15.990 EUR**i10 1.0 63PS Trend**

Vorführwagen
Schaltgetriebe
Erstzulassung: 06/25
KM: 2.500
Farbe: Mangrove Green

Ausstattungs-Highlights

Sitz-/Lenkradheizung
Klimaanlage
Navigationssystem
Rückfahrkamera

ab 15.990,-€

Kraftstoffverbrauch
kombiniert: 5,1 l/100 KM

CO₂ Emmisionen
kombiniert: 116 g/KM
CO₂ Klasse D

Hyundai i20



Beispiel

ab:
16.990 EUR**i20 1.2 Select**

Vorführwagen
Schaltgetriebe
Erstzulassung: 04/25
KM: 6.000
Farbe: Atlas White

Ausstattungs-Highlights

Klimaanlage
Rückfahrkamera
Tempomat
Navigationssystem

ab 16.990,-€

Kraftstoffverbrauch
kombiniert: 5,3 l/100 KM

CO₂ Emmisionen
kombiniert: 121 g/KM
CO₂ Klasse D

i20 1.0T Prime

Vorführwagen
Schaltgetriebe
Erstzulassung: 07/25
KM: 50
Farbe: Lumen Grey

Ausstattungs-Highlights

Sitz-/Lenkradheizung
Einparkhilfe hinten
BOSE Soundsystem
Rückfahrkamera

ab 21.880,-€

Kraftstoffverbrauch
kombiniert: 5,4 l/100 KM

CO₂ Emmisionen
kombiniert: 123 g/KM
CO₂ Klasse D


Auto Merkur
- I. Bernhardt GmbH


Dillfeld 27, 35576 Wetzlar
Telefon 0 64 41/91 09-0



Hauptstraße 140a,
35684 Dillenburg
Telefon 0 27 71/81 66-70

www.auto-merkur.de
 **HYUNDAI**



Wir begrüßen Fortschritt. Persönlich mit Handschlag.

Wir stärken Unternehmen aus der Region mit unserer Expertise und innovativen Finanzierungslösungen – als verlässlicher Partner an Ihrer Seite begleiten wir Sie langfristig und sind immer persönlich für Sie vor Ort. Denn wir sind eine Gemeinschaft. Und eine Bank.

Mehr Infos unter [vr.de/firmenkunden](https://www.vr.de/firmenkunden)

Wir machen den Weg frei.

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 9199 / 18.05.2026

EISZEIT GmbH, 35745 Herborn

Industriestraße 1. Die GV vom 11.05.2026 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Lahnau nach Herborn beschlossen.

HR B 9237 / 03.06.2026

Bay Bau GmbH, Eschenburg

Bestellt als GF: Erdal Ergin, Biedenkopf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Bayram Avci, Dillenburg.

HR B 9276 / 11.06.2026

Healy International GmbH, Wetzlar

SK: 3.116.000,00 EUR. Die GV vom 23.04.2026 hat die Erhöhung des SK um 2.705.626,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 9404 / 17.06.2026

Schmidt Vermietungen Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Die GV vom 11.06.2026 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 9541 / 17.06.2026

Deutsche Gesenkschmiede Wetzlar GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Markus Schramek, Aalen. Bestellt als GF: Dr. Frank Werner, Büren, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 9639 / 21.05.2026

Rolladenbau Bepler GmbH, Schöffengrund

SK: 26.000,00 EUR. Die GV vom 28.04.2026 hat die Erhöhung des SK um 1.000,00 EUR zum Zwecke der Verschmelzung mit der Rolladen- und Metallbau Bepler e.K., Schöffengrund, (AG Wetzlar HRA 8250) und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 und 8 beschlossen. Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 28.04.2026 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes des von der Einzelkauffrau Kerstin Bepler, Schöffengrund, unter der Firma Rolladen- und Metallbau Bepler e.K., Schöffengrund (AG Wetzlar HRA 8250) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung ist mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers am 21.05.2026 wirksam geworden.

HR B 9662 / 09.06.2026

SK MediTec UG (haftungsbeschränkt), Herborn

Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb und das Halten von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die GV vom 26.05.2026 hat eine Änderung der Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 9663 / 05.06.2026

Esginox Schleif- & Sägetechnik GmbH, Haiger

Geändert nun Geschäftsanschrift: Oranier Straße 2, 35708 Haiger.

LÖSCHUNGEN

Amtsgericht Marburg

HR A 2739 / 10.06.2026

ASD Unterhaltungs-Elektronik, Inh. Wolfgang Achenbach, Biedenkopf
Die Firma ist erloschen.

HR A 4927 / 16.06.2026

CAIRCON KG, Dautphetal

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 5356 / 19.06.2026

Lothar Lühs e.K., Dautphetal

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 6838 / 30.06.2026

Bauwandsystem GmbH, Breidenbach

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.06.2026 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der C + P Group GmbH & Co. KG mit Sitz in Breidenbach-Wiesenbach (AG Marburg HRA 4346) verschmolzen. Das Registerblatt ist geschlossen.

Amtsgericht Gießen

HR B 12397 / 09.06.2026

Inphinity Consulting Steuerberatungsgesellschafts GmbH, 56068 Koblenz

Schlossstraße 43-45, Der Sitz ist von Wetztenberg nach Koblenz (jetzt AG Koblenz HRB 32005) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

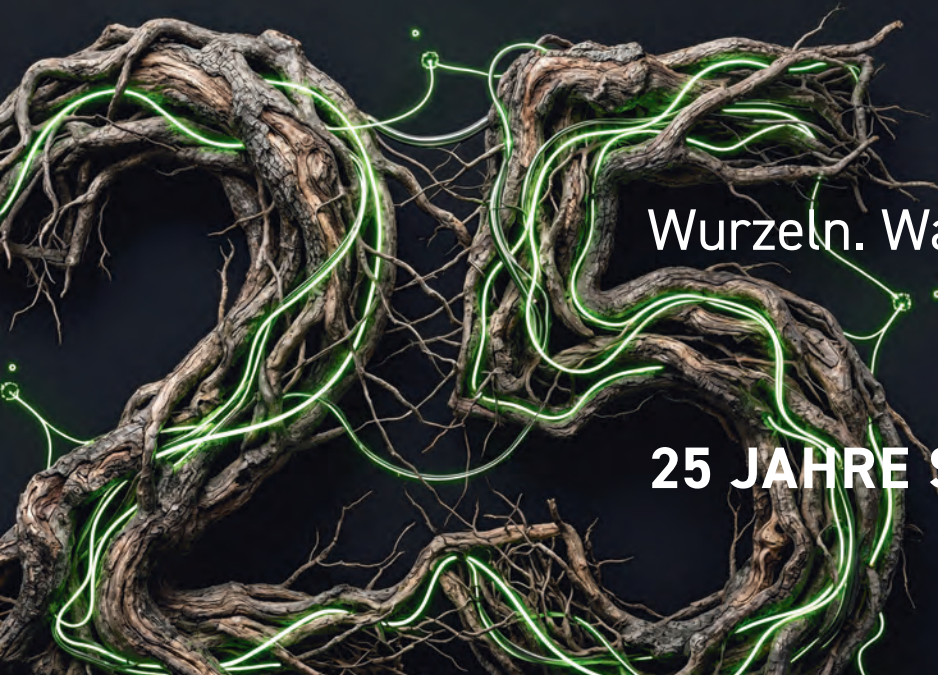
Anzeige



TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN



DUALES STUDIUM



Wurzeln. Wandel. Weitblick.

Danke an alle Mitgliedsunternehmen,
Partner und Förderer für 25 Jahre
gemeinsamen Erfolg in der dualen Bildung!

25 JAHRE STUDIUMPLUS

ZUR ONLINE-CHRONIK

studiumplus.de/chronik



+49 6441 2041-0
CHARLOTTE-BAMBERG-STRASSE 3
35578 WETZLAR
INFO@STUDIUMPLUS.DE
WWW.STUDIUMPLUS.DE

Amtsgericht Wetzlar

HR A 2023 / 01.06.2026

Adolf Schauß GmbH & Co. KG Werkstätten für Orthopädie-Sanitätshaus, Wetzlar

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 4036 / 01.06.2026

Carl Zeiss Wetzlar Grundstücks GmbH & Co. KG, Wetzlar

Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Carl Zeiss Grundstücks GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberkochen (AG Ulm HRA 501022) am 28.05.2026 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 8250 / 21.05.2026

Rolladen- und Metallbau Bepler e.K., Schöffengrund

Die Einzelkauffrau hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 28.04.2026 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen der Inhaberin im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Rolladenbau Bepler GmbH mit Sitz in Schöffengrund (AG Wetzlar HRB 9639) übertragen. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1750 / 25.06.2026

K. Bebek GmbH, Solms

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1814 / 02.06.2026

EBB Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 2278 / 08.06.2026

Zeoclean Holding GmbH, Aßlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4653 / 25.06.2026

HELAN-Datentechnik GmbH, Ehringshausen

Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 76, 35630 Ehringshausen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Helmut Hedwig, Ehringshausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6168 / 17.06.2026

Prof. B. Krüger + Kollegen**Ingenieurgesellschaft mbH, Driedorf**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7555 / 03.06.2026

RUMA BG EOOD, Zweigniederlassung Deutschland, Dillenburg

Von Amts wegen eingetragen: Die Zweigniederlassung ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8222 / 17.06.2026

CBS Holding GmbH, Aßlar

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8307 / 10.06.2026

CNS Transport GmbH, Dillenburg-Eibach

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8968 / 09.06.2026

Fortbau GmbH, Eschenburg

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8874 / 24.06.2026

Elite Schutz Sicherheitsdienste und Service GmbH, Solms

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 9069 / 28.05.2026

SRH Mess- & Systemtechnik GmbH, Aßlar

Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Exakta-Kalorex GmbH mit Sitz in Heppenheim (Bergstraße) (AG Darmstadt HRB 21854) am 26.05.2026 eingetragen worden, von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 9094 / 23.06.2026

Purwerk GmbH, Solms

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 9296 / 08.06.2026

C S Industrie- und Handelsgesellschaft GmbH, Dillenburg

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Dietmar Persch, Hauptgeschäftsführer

Redaktion:

Sylvia Bierwirt, Stephanie Conrad-Abuin, Annina Dietrich, Julian Jäckel, Daniela Körber, Christian Lademann, Yvonne Sahm, Kristin Schönberger, Dr. Anna Weimer, Tanja Winkler - redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Christian Bernhard, Sylvia Bierwirt, Annina Dietrich, Julian Jäckel, Daniela Körber, Andrea Kraft, Armin Kuplent, Sören Langhof, Sven Saage, Inna Strassheim, Thomas Trams, Claudia Wagner, Dr. Anna Weimer, Tanja Winkler

Bild-Quellennachweis: 2026 Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com, Fotolia und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de,
druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
info@mediaservice-stephan.de

Layout:

Schaden & Huismann Kreativagentur
Spilburgstraße 4, 35578 Wetzlar
T 06441 7859493
info@visuellekraft.de, visuellekraft.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 15,00 €, für das Einzelheft 2,56 €. 6-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC/04-31-1216

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

www.pefc.de

SKODA



mtl. Nettoleasingrate
ab **399,- €²**

Höchst professionell – der neue Škoda Peaq

Mehr Reichweite. Mehr Ruhe. Mehr Raum fürs Business. Der neue 100 % elektrische Škoda Peaq überzeugt mit smarter Konnektivität und einem großzügigen Lounge-Innenraum, der höchsten Komfort mit innovativen Technologien verbindet. Dank hoher Effizienz sind bis zu 642 km¹ Reichweite möglich – **gemacht für Business, das in Bewegung bleibt**. Und mit bis zu 935 Litern Gepäckraumvolumen in der 5-sitzigen Variante und seinem markanten Modern Solid Design kombiniert er Škoda-typische Alltagstauglichkeit mit einem souveränen Auftritt.

Let's drive business. Jetzt den neuen Škoda Peaq bestellen – im Business-Leasing **ab 399,00 € monatlich²**.

Unser Leasingangebot²:

Škoda Peaq Selection 90 (Elektro) 210 kW (286 PS Maximalleistung)³

Vertragslaufzeit	48 Monate	Monatliche Leasingrate (netto)	399,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Wartung & Verschleiß-Paket ⁵ (netto)	39,98 €
Zzgl. Überführungskosten ²	915,97 €	Mtl. Gesamtleasingraten (netto)	438,98 €

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,1–17,6; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 553–642⁴.

¹ Abhängig von Modellvariante.

² Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 915,97 € netto und Zulassungskosten in Höhe von 150,42 € sowie MwSt. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für gewerbliche Einzelabnehmer (außer Sonderabnehmer), bei Bestellung bis zum 30.09.2026.

³ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

⁴ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

⁵ Monatliche Dienstleistungsrate für das Wartung & Verschleiß-Paket. Enthalten sind alle Wartungsarbeiten gemäß Herstellervorgaben, die gesetzlich vorgeschriebene Hauptuntersuchung einschließlich Abgasuntersuchung sowie sämtliche Werkstatteleistungen, die bei sachgemäßem Gebrauch des Fahrzeugs infolge natürlichen Verschleißes erforderlich werden. Weitere Informationen zum Leistungsumfang und zu den Bedingungen erhalten Sie bei uns.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt vom Angebot abweichende Sonderausstattung.

Auto Bach GmbH
Nikolaus-Otto-Straße 9, 65582 Diez
T 06432 9141-0
skoda-diez@autobach.de

Auto Bach GmbH
Beuerbacher Landstr. 4, 65520 Bad Camberg
T 06434 2095-0
skoda-badcamberg@autobach.de

Auto Bach
UNTERNEHMENSGRUPPE

Kurzfristig
verfügbar



Der neue Tiguan R-Line

Jetzt für nur 299,00 €¹ mtl. leasen.

Tiguan R-Line 2,0 l TDI SCR 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG (Diesel)

Energieverbrauch (kombiniert) 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 145 g/km; CO₂-Klasse: E

Lackierung: Pure White; **Ausstattung:** Anhängervorrichtung inkl. Anhängerrangierassistent "Trailer Assist", Design-Paket "Black Style", 19"-Leichtmetallräder, Netztrennwand, Parkassistent "Park Assist Plus" inkl. Einparkhilfe, Infotainment-System mit 32,7-cm-Display (12,9 Zoll), Rückfahrkamera "Rear View", Digital Cockpit Pro, Vordersitze beheizbar, Vordersitze mit Massagefunktion, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, beheizbar, mit Schaltwippen, Sport-Komfortsitze vorn, "Easy Open & Close" Heckklappe mit sensorsorgestuerter Öffnung und Schließung mit Fernentriegelung, 3D-LED-Rückleuchten, LED-Plus-Scheinwerfer u.v.m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.:

299,00 €¹

Laufzeit:

24 Monate

Leasing-Sonderzahlung:

0,00 €

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis zum 30.09.2026. Stand 07/2026.



Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH

Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Auto Bach GmbH

Volkswagen Zentrum Limburg
Diezer Straße 120, 65549 Limburg
Tel. 06431 2900-0, autobach.de